

Bilker Schützen-Zeitung

ORGAN DES SANKT SEBASTIANUS SCHÜTZENVEREINS DÜSSELDORF-BILK E.V.

VON 1475

Herbstaussgabe 2010



Programm zum Regimentskrönungsball 2010

Samstag, 25. September 2010, im Gala-Festzelt auf dem Schützenplatz

- 18.30 Uhr **Einlass**
Vorstand, Regiments-Königspaare und Stabsoffiziere treffen sich zum Empfang in der „Goldenen Mösch“
- 19.10 Uhr Unterhaltungsmusik
- 19.20Uhr **Aufstellung des Regiments Tambourcorps und Regiments Fanfarecorps auf der Tanzfläche.**
Aufstellung im Foyer
1. Regimentsstandarte, mit allen Fahnen und Standarten des Regimentes.
2. 1 & 2. Chef, Oberst und Regiments-Königspaare
- 19.25 Uhr **Einzug ins Festzelt**
1. Einzug unter den Klängen der Regimentsmusik
2. Fahnen und Standarten auf die Bühne in die vorgesehenen Fahnenständer
3. Chefs, Oberst und Regiments-Königspaare begeben sich zu ihren Plätzen.
Anschließend spielen die Regiments Kapellen zum Auftakt des Abends
- 19.35 Uhr **Begrüßung durch den 1. Chef.**
Musikstück der Regimentskapellen
- 19.50 Uhr **Verleihung der Stadtorden**
danach spielt die Kapelle „Chicken Skin“
- 20.15 Uhr **Ehrung Jakob Faasen Plakette**
- 20.30 Uhr **Programmpunkt Achnes Kasulke**
- 21.00 Uhr **Ehrung der Pfandschützen**
1. Aufstellung im Foyer und Einmarsch mit Musik
Ansage durch den 2. Chef Norbert Borrenkott
Tanzserie mit „Chicken Skin“
21. 30 Uhr **Aufstellung im Foyer**
1. Regimentsstandarte
2. 1. & 2. Hauptmann Königskompanie und Fahne
3. 1. & 2. Hauptmann Jungschützenkönigskompanie und Fahne
- 21.40 Uhr **Einmarsch der Hauptleute der Königskompanien und der Fahnengruppen**
Unter den Klängen der Kapelle „Chicken Skin“
Die Hauptleute der Königskompanien und ihre Fahnen, stellen sich nach Anweisungen des Oberst auf.
- 21.50 Uhr **Krönung**
1. Die Königspaare nehmen nach Ansage des 1. Chefs auf der Bühne Platz
2. Verabschiedung des Jungschützenkönigspaares Jan Huppertz und Stefanie Blum
3. Krönung des Jungschützenkönigs Gary Müller und Shari Müller
4. Verabschiedung des Regimentskönigspaares Rainer und Ute Görlitz
5. Krönung des Regimentskönigspaares Martin und Regina Ullmann
6. Fahnenwalzer, Major Eduard Lüttmann
7. Ehrentanz
- 22.20 Uhr **Gratulationscour**
Alle Gratulanten nehmen im Foyer Aufstellung.
1. Die Hauptleute der neuen und alten Königskompanie
2. Major, Adjutanten und Hauptleute des Königsbataillons
3. Major, Adjutanten und Hauptleute des Jungschützenkönigsbataillon
4. Alle anderen Majore und Stabsoffiziere
5. Weitere Gratulanten schließen sich an.



Der Aufmarsch erfolgt AUSSCHLIESSLICH nach Anweisung der Reg.Adjutanten Michael Kohn und Wolfgang Hinzen
Es können auch Gratulationen anschließend am Königstisch vorgenommen werden
Anschließend: Tanz und Unterhaltung mit der Kapelle „Chicken Skin“

Einladung

Liebe Kameraden,

**am Sonntag, dem 21. November 2010
besuchen wir die Gräber
unserer verstorbenen Kameraden.**

Treffpunkt: 10:45 Uhr am Eingang Südfriedhof
Fahnen mit Trauerschleifen

Wir bitten **alle** Kameraden an diese Feier,
bis zum Abschluß am Hochkreuz, teilzunehmen.

Mit Schützengruß

Der Vorstand, H.-D. Caspers, 1. Chef

Termine 2010/2011

Regimentskrönungsball	25. September 2010
Frühschoppen	26. September 2010
Friedhofsgang	21. November 2010
Titularfest	16. Januar 2011
Generalversammlung	22. März 2011
Möschesonntag	15. Mai 2011
Rock in Bilk	20. Mai 2011
Schützenfestsonntag	22. Mai 2011

Jakob-Faasen-Plakette

Der Vorstand hat beschlossen, mit Unterstützung der Kreissparkasse Düsseldorf von diesem Jahr an jährlich eine Persönlichkeit auszuzeichnen, die sich in besonderem Maße um das Düsseldorfer Schützenbrauchtum verdient gemacht hat. Diese Auszeichnung soll in Erinnerung an unseren hoch verdienten und lang jährigen Chef und Ehrenchef und zugleich Direktor bei der Kreissparkasse

Jakob-Faasen-Plakette genannt werden.

Die Vorbereitungen seitens der Kreissparkasse Düsseldorf, was den Künstlerentwurf und den Plaketten-guss angeht, haben ein Stadium erreicht, dass wir von einer ersten Verleihung dieser hohen Auszeichnung auf unserem Regimentskrönungsball ausgehen können.

Nun werden viele Leser unserer Schützenzeitung nur noch schwache oder gar keine Erinnerungen mehr an den bereits 1978 verstorbenen Ehrenchef des Vereins besitzen. Aus diesem Grunde will ich Ihnen an dieser Stelle Jakob Faasens Vita kurz aufzeigen.

1903 in Bilk geboren, begann sein beruflicher Werdegang 1918 bei der Kreissparkasse Düsseldorf als der erste Lehrling überhaupt, den die Kreissparkasse in die Ausbildung genommen hat. Im Laufe der Jahre erarbeitete er sich die Position eines Sparkassendirektors und sein weiterer



Weg führte ihn 1954 sogar in den Vorstand der Kreissparkasse. 1968 trat er dann nach 50 Arbeitsjahren in den wohl verdienten Ruhestand.

Jakob Faasens Werdegang als Schütze verlief nahezu parallel zu seinem beruflichen und war genauso erfolgreich wie dieser. 1926 fand er seinen Weg zu seinen Bilker Schützen und er trat in die Germania-Kompanie ein. Seine Fähigkeiten erkannten seine Kameraden schon recht bald, jedoch war Jakob Faasen nicht bereit, in dieser politisch so radikalen Zeit ein Amt zu übernehmen. 1946 stand er aber sofort zur Verfügung, um in einem von der britischen Besatzungsbehörde geforderten politisch unbelasteten Vorstand bei einem Neuanfang mitzuwirken.

Nach dem Tode des äußerst beliebten Chefs Wilhelm Schmitz, auch „Schmitze Backes“ genannt, wählte eine außerordentliche Generalversammlung im November 1952 Jakob Faasen nahezu einstimmig zum neuen 1. Chef. Dieses schwere Amt behielt er bis zu seinem altersbedingten Rücktritt 1975. Danach ernannte ihn die Generalversammlung zum Bilker Ehrenchef.

Schon bald nach seinem Eintritt in den Bilker Schützenvorstand übernahm Ja-

kob Faasen das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden in der Interessensgemeinschaft Düsseldorfer Schützenvereine (IGDS) in der festen Überzeugung, dass ein Verein lediglich ein Zweig im Kranz der Heimatvereine sein kann und dass erst die Gemeinschaft den Fortbestand des Brauchtums unserer Heimatstadt sichert, egal ob „Winter- oder Sommerbrauchtum“. Somit war Jakob Faasen auch im Karneval zu Hause, beispielsweise im Ehrenrat des Karnevals Ausschuss Düsseldorf, dem Vorgänger des heutigen CC.

Die Vorstände der Kreissparkasse Düsseldorf und des St. Seb. Schützenvereins Düsseldorf-Bilk waren sich – einvernehmlich mit seiner Familie – schnell darüber einig, dass Jakob Faasen Namenspatron für diese neu geschaffene hohe Schützenauszeichnung sein soll.

Erster Träger dieser hohen Auszeichnung, die im würdigen Rahmen auf unserem Regimentskrönungsball verliehen wird, ist der Ehrenchef der Derendorfer Schützen und Ehrenchef der IGDS, Herr Peter Justenhoven.

Spiegel • Sandstrahlmattierung • Schaufenster • Tischplatten • Facetten
Bilderglas • Ganzglastüren • Vitrinenbau • Glasschleiferei • Sicherheitsglas
Bleiverglasung • Butzenverglasung • Messingverglasung • Isolierglas

GLAS Seit über
130 Jahren
HERTEL
KUNSTGLASEREI ... an der Bilker Kirche

Uwe Hertel

Reparatur-Schnelldienst ☎ 0211-30 74 94



Benzenbergstr. 35 · 40219 Düsseldorf · Fax 0211-3 98 37 71

Rheinischer Frühschoppen

**Sonntag, 26. September 2010 im Gala-Festzelt
auf dem Schützenplatz**

mit

Spiel und Spannung
unter Mitwirkung der

Band Los Piratos

des Regimentstambourcorps St. Martin
und dem Regimentsfanfarencorps Freischütz.

Trödelmarkt Aachener Platz

★ **Seit 34 Jahren in Düsseldorf** ★



Trödeln Sie mit: 0211-154548

www.troedelmarkt-aachenerplatz.de

Jeden Samstag, bei jedem Wetter!

PRESSESPIEGEL

Möschesonntag – Rock in Bilk und Schützenfest, gleich drei große Events der Bilker Schützen standen auf dem Programm und fanden reges Interesse in der Düsseldorfer Presse.

Weit über 20 Berichte, Sonderseiten und Reportagen konnten sich die Leser in Düsseldorf zu Gemüte führen, eine tolle Werbung für unseren Verein.

Wir danken an dieser Stelle Allen die hierzu beigetragen haben, seien es die Inserenten durch die Sonderseiten finanziert werden aber ebenso Danke für die Arbeit in den Redaktionen.

An die Adresse der Schützen sei gesagt: solche Anzeigen in den Medien kosten viel Geld und müssen erst einmal verdient werden. Da mag der Preis bei Aldi und Co ein wenig attraktiver sein als beim Händler um die Ecke – aber Discounter finanzieren weder Anzeigen noch Tombolapreise oder Dekoration zum Schützenfest! Denkt bitte an das Prinzip des Nehmens und Gebens.



brachte zu allen Ereignissen – besonders aber zu Rock in Bilk – kleine Reportagen. Im Vorjahr war das Bilker Schützenfest hier mehr vertreten, aktuell hatte Redakteurin Ivonne Hofer aber Sommerurlaub, vielleicht lag es daran...!? Wir freuen uns auf 2011!



Eine Sonderseite zum Schützenfest freute uns ganz besonders. Ebenso über die von uns erstellte farbige Kopfleiste welche diese Seite schmückte. Danke in die Oststraße!



In der NRZ entdeckten wir leider wie im Vorjahr nur einige kurze Hinweise – aber immerhin, auch das ist etwas. Danke!



Eine gute und große Reportage im Großformat von Redakteurin Angela Everts über die Nachwuchsarbeit der Bilker Schützen. Bemerkenswert: trotz Gehhilfen (Krücken) nach einer Operation machte Frau Everts sich mühsam auf den Weg nach Bilk um vor Ort Pagen- und Jungschützenwart zu interviewen. Danke und gute Besserung!

RHEINISCHE POST

ZEITUNG FÜR POLITIK UND CHRISTLICHE KULTUR
Mittwoch, 18. Januar 2006

Nach wie vor steht die RP dem Sommerbrauchstum positiv gegenüber und fördert das Schützenwesen durch gute Berichterstattung. Eine Sonderseite zum neuen Möschesonntag, zwei Sonderseiten zum Schützenfest, zahlreiche Reportagen über den Zeitraum von 3 Wochen rundeten das Ganze ab. Besonders zu erwähnen der tolle Bericht über „Rock in Bilk“ der halbseitig und in Farbe für Aufmerksamkeit sorgte.

Die Autorin Ina Armbruster die in den vergangenen Jahren zahlreiche Artikel für unseren Verein zu Papier brachte verlässt Düsseldorf aus beruflichen Gründen. Wir wünschen ihr viel Erfolg und sagen Danke!

An meine Kameraden im Vorstand und in den Kompanien

Die vielen Berichte und Reportagen über die Bilker Schützen waren eine großartige Werbung für unseren Verein. Möglich wird mir diese Arbeit nur durch Euere Unterstützung und Bereitschaft mitzuwirken.

Nicht immer ist es angenehm während des Feierns oder kurz vor dem Festzug ausführliche Interviews führen zu müssen, Telefonate zu später Stunde und viele Fragen ... die sich dann oftmals in knappster Form in den Zeitungen wiederfinden ...!

Ihr wart hierzu ausnahmslos und immer bereit – Danke auch dafür!

Rene Krombholz



Schützenfest- Impressionen 2010



Die Schützenfestbilder
dieser Herbstaussgabe
sind von
Jürgen Seuken,
2. Schützen
Graf Zeppelin,
fotografiert.

Bei weiterem Interesse
hier die Kontaktdaten:
www.juergensfotokiste.de
E-Mail:
juergenseuken@arcor.de



Siegerliste Pfandschützen 2010

Damenpokal

Platte	Monika	Frisch	Tell
Klotz	Stefanie	Blum	3. Grenadiere
Kopf	Sabrina	Dietz	A. Hofer-Hubertus Jäger
re. Flügel	Elke	Ambaum	Friedrichstädter Reserve
li. Flügel	Elke	Wittmann	1. Schützen Friedrichstadt
Schweif	Petra	Niedel	Hohenzollern

Goldpokal

Platte	Rainer	Görlitz	3. Grenadiere
Klotz	Udo	Hesselmann	Garde Jäger
Kopf	Horst	Esser	1. Garde Schützen
re. Flügel	Ernst	Görtz	Reserve Bilk
li. Flügel	Josef	Wienen	Antonius-Kompanie
Schweif	Jörg	Skowronek	Neustädter Reserve

Bürgervogel der Volksbank Düsseldorf-Neuss e.G.

Klotz	Daniel	Lorenz	TC St. Martin
Kopf	Friedhelm	Heuser	Antonius-Kompanie
re. Flügel	Stefan	Heinen	Freischütz
li. Flügel	Simone	Frisch	Tell
Schweif	Nicole	Komischke	St. Martins-Kompanie

Jugendvogel

Platte	Patrick	Josten	5. Schützen
Klotz	René	Peterson	Freischütz
Kopf	Laura	Faustmann	Freischütz
re. Flügel	Johnas	Keppler	Freischütz
li. Flügel	Timon	Kaufmann	3. Grenadiere
Schweif	Magnus	Ruprecht	4. Grenadiere

Jungschützenvogel

Platte	Gary	Müller	1. Grenadiere
Klotz	Sven	Siebert	St. Seb. Jäger
Kopf	Alexander	Kluth	TC St. Martin
re. Flügel	Benedict	Nießen	Freischütz
li. Flügel	Marcel	Wirtz	4. Grenadiere
Schweif	Patrick	Gebhardt	Garde-Jäger
Pechvogel	Nils	Borrenkott	Germania

Königsvogel

Platte	Martin	Ullman	Antonius-Kompanie
Klotz	Ernst	Gemeinder	Reserve-Bilk
Kopf	Dieter	Küpper	Antonius-Kompanie
re. Flügel	Manfred	Schröter	4. Grenadiere
li. Flügel	Tim	Borrenkott	Germania
Schweif	Christian	Büscher	Antonius-Kompanie
Pechvogel	Thomas	Venner	4. Grenadiere

Regimentspokal

Platte	Thomas	Venner	4. Grenadiere
Klotz	Horst	Esser	1. Garde Schützen
Kopf	Tim	Wiatrowski	Bilker Heimatfreunde
re. Flügel	Jim	Müller	1. Grenadiere
li. Flügel	Andreas	Augstein	Garde Jäger
Schweif	Markus	Ruprecht	4. Grenadiere

Franz-Ketzer-Gedächtnisvogel

Platte	Friedhelm	Kronshage	A. Hofer-Hubertus Jäger
Klotz	Helmut	Fetten	St. Martins-Kompanie
Kopf	Nils	Borrenkott	Germania
re. Flügel	Friedel	Feldhausen	4. Grenadiere
li. Flügel	Hans	Wiatrowski	Bilker Heimatfreunde
Schweif	Siegfried	Schäfer	3. Grenadiere

Jakob-Fassen-Gedächtnisvogel

Platte	Ralf	Keppler	Freischütz
Klotz	Martin	Ullmann	Antonius-Kompanie
Kopf	Uwe	Schäfer	3. Grenadiere
re. Flügel	Peter	Helbig	4. Grenadiere
li. Flügel	Armin	Enggruber	Tell
Schweif	Markus	Ruprecht	4. Grenadiere

Bilker Ehrenvogel

Platte	Horst	Heinen	3. Grenadiere
Klotz	Ulrich	Müller	1. Grenadiere
Kopf	Josef	Kramp	Bilker Heimatfreunde
re. Flügel	Klaus	Stolzenberg	Bilker Heimatfreunde
li. Flügel	Marco	Tranti	Bilker Heimatfreunde
Schweif	Manfred	van Eyck	St. Martins-Kompanie

Kompanie - Königspaare und Krönungsballtermine

Gesellschaft	Königspaare	nächster Krönungsball
Andreas Hofer-Hubertus Jäger	Andreas & Sabrina Dietz	23.10.2010, Kolpinghaus
Antonius Kompanie	Josef Wienen & Marianne Hövel	2011, Haus Gantenberg
Bilker Heimatfreunde	Toni & Karin Feldhoff	16.10.2010, Haus Gantenberg
Freischütz Kompanie	Oliver & Kerstin Königs	April 2011
Garde Jäger Corps	Udo & Susi Hesselmann	April 2012, Fuchs im Hofmann's
1. Garde Schützen	Horst & Rosemarie Esser	08.01.2011, Haus Gantenberg
Germania Kompanie	Roland & Susanne Bruckmann	März 2011
1. Grenadier Kompanie	Ulrich & Angela Müller	06.11.2010, Fuchs im Hofmann`s
2. Schützen Graf Zeppelin	Uwe & Yvonne Böhm	
3. Grenadier Kompanie	Rene & Uschi Krombholz	09.10.2010, Pfarrsaal St. Peter
4. Grenadier Kompanie	Thomas & Petra Venner	23.10.2010, Fuchs im Hofmann's
5. Schützengesellschaft	Klaus & Petra Josten	08.10.2011, Fuchs im Hofmann's
von Hindenburg Kompanie		
Hohenzollern Kompanie	Rolf & Margret Hebing	19.11.2011, Haus Gantenberg
von Richthofen Kompanie	Ferdinand Caspers & Barbara Baum	2011
Neustädter Reserve	Wilhelm Vogel & Monika Schippers	27.11.2010, Goldene Mösch
Reserve Bilk	Ernst & Marta Görtz	27.11.2010, Fuchs im Hofmann's
1. Schützengesellschaft Friedrichstadt	Kai Strang & Elke Wittmann	2012
St. Martins Kompanie	Karsten & Annika Becker	15.01.2011, Goldene Mösch
St. Sebastianus Järgergesellschaft	Michael Juchems	30.10.2010, Haus Gantenberg
Tell Kompanie	Gunnar & Simone Frisch	16.10.2010, Rheinzelmännchen / Freilichtbühne
Friedrichstädter Reserve	Erwin & Karin Haag	02.10.2010, Haus Gantenberg
Schill'sches Korps	Achim & Annegret Kopp	
Regiments-Tambourcorps St. Martin	Patrick Göhl & Jessica Prax	26.03.2011, Henkel-Saal
Jäger-Bataillon	Ralf & Elke Esche, Tell	26.03.2011, Haus Gantenberg
Grenadier-Bataillon	Klaus-Dieter & Angelika Michels, TC St. Martin	13.11.2010, Haus Gantenberg

Nachtrag zum Titularfest 2010

Zum Bericht über das Titularfest 2010 haben wir leider zwei Kameraden in der Festaussage nicht erwähnt, die in ihren neu gewählten Ämtern bestätigt wurden. Dies wollen wir nun nachholen:

1. Hauptmann

Martin Ullmann Antonius

2. Hauptmann

Hartmut Baese Antonius

Den gewählten Kameraden wünschen wir in ihren neuen Ämtern alles Gute. T.W.

Sebastian Fuchs Gas-Wasser-Heizung

Installateur- und
Heizungsbaumeister,
Energieberater SHK

Binterimstraße 8
40223 Düsseldorf
Telefon 0211-310 7222
Telefax 0211-876 6185
Mobil 0173-28599 58
www.sanitaerfuchs.de

- Komplettbäder
- Rohrreinigung
- Gas- und Ölfeuerung
- Wartungen
- Brennwerttechnik
- Gasleitungsabdichtung
- 24 Stunden Notdienst
- Energieberatung nach EnEV

Leeve Chef

Jetz hässe jo sescher widder eh beske Ruh, weil du jo datt Schötze fest emol widder janz prima hinjekritt häss. Wenn isch misch datt so överläue donn, hätt doch alles janz jooht jeklappt. Nur ? könnt et sinn datte vojesse häss datt Käzke em Stoffeler Kapellsche, för om jooht Wääder zo krieje, uus zo blose? Et hätt jo nit jeräjent, äwer Owends wor et doch janz fies fresch jewoode, om nit zo sare , et wor fies kalt. Nur eh paar Daach später fing datt wärme Wääder doch aan. Äwer so wärm wie datt dann wor esset jo och nit schön beim maschiere un em Zelt. Äwer do kannsse doch eh mol kicke, et jöut kinn Jereschtigkei op unser schöne Welt.

Weesse eigentlisch watt misch am miesste jefreut hätt? Datt et nu endlisch jeklappt hätt dä Mösche- sonndaach so zo maake, wies datt die Kommission vörjeschlar hätt. No all dem Pallaver doför, wor datt doch eh janz doll Event, wie mo hütt so modern sääh. Dä Aufmarsch dörsch Bilek met die janze Musik un all die Fahne un dä Vörstand met die Offiziere un die Königskompanie, datt wor doch en dolle Schau un domet hammer doch denne Bileker Lütt all jesaht, datt nächste Sonndaach Schötze fest un Kirmes in Bilek ess Wenn isch rischtisch jezällt han, dann wore so mindestens Stöcker 200 Mann en demm Zoch un op dem Friedensplätzke dann em Janze bestemm bald 600 Lütt un wie jewollt, nit nur Schötze. Selbst do Petrus wollden mo kicke watt enn Bilek do op emol passiert wor, un hätt de Wolke an de Sitt jedeut und de Sonn schön schiene loohte, so als wenne sare wollden, „datt hadder äwer jooht jemaht“ Nu mösse doch sescher die janze Nörjeler un Schwazkicker sesch in datt nächste Muuseloch vokruffe un janz brav ihr Nörjerschnüss halde. Dä janze Daach met de Musikk vom Tambour un Fanfarecorps un dä prima Diejä wo doch vom Feinste. Met allem Dröm un Draan kammer nur sare „datt wor en prima Schau“ So kammer wirklichs sare, datt wor widder so wie et sinn soll „Ankündigung des Schützenfestes“. Wenn dann em nächste Johr noch alle Schötze in Uniform dobei sind, dann esset fast perfekt.

Nu weess isch jo och, datte datt janze Schötze fest nit alleen maake kanns. Drömm moß mo och all denne, die disch jeholfe hannt und vom Kirschiang über de Schötze zösch, beim Scheeße un beim angere Dröm un Draan doför jesorscht hannt datt alles klapt, eh janz dick Dankeschön sare.

Jo un noch watt moß isch noch loss wäade. Unser Königsscheeße es jo emmer janz schön spannend, wenn et op et Äng aanjeht un die große Holzplaat drop zo lieje kömmt. Do kann jo Jott sei Dank bei uns jeder dä well drop halde om datte Könisch wöhd. Nur ben isch genau wie Du der Meinung, wemmer sinn Scheeßkaat affjöt, dann soll mo och wirklichs dropphalde un nit nur do Name nenne loohte un dann draan vobei scheeße. Wobei isch meen, datt et bei die große Plaat vill schwerer ess draan vobei zo scheeße, als zo treffe. Misch hätt datt jooht jefalle, datt du bei de Proklamazion och janz deutlichs, sojar met Name, dä sojannte Migrant jenannt häss , dä vobeijeschosse hätt. Überhaupts Migrante. Du häss doch unsere neue Könisch so jenannt, weil dä uus Kölle kömmt. Isch feng datt wor ne herrliche Spass, denn die Frotzelei zwesche Düsseldorf un Kölle es jo schon so alt wie de Welt un määh emmer widder Spass wemmer nit voletzend dobei wöhd. Datt hässe janz prima hinjekritt. Überhaupt dä neue Könisch. Isch hätte die Platt eraff jeholt. So kalt wie dä datt les em Issdom määh un dä passt doch en dä Issdom, ne eschte Kölsche Jong met les un Dom, watt will mo mie. Och met eh escht Kölsch Hätz uusjettat, denn isch hann noch nie ne Könisch bei de Proklamazion kriesche jesenn. Sowatt kann nur ne Kölsche, die jo och bei schönster Karnevalsstimmung so janz sentimental senge „Ich mööch zo Foos no Kölle jonn“ un dobei och de Träne en de Oore stonn hannt. Äwer jetz kannsse doch emol kicke wie großzüjisch un tolerant mir Düsseldorfer sind. Uns määh et überhaupts nix uss, datt ne Kölsche bei uns Könisch wöhd. Genau so freudisch wie jede Angere wöhd demm neue Könisch zu jejubelt un sojar die kölsche Lieder die die Bänd jespellt hätt, hannt all die Lütt em Zelt kräftisch metjesonge. Datt nenn isch Düsseldorfer Großzüjischkeit un eschte Schötzejeist. Demm Könisch wünsch eh janz herrlich Könijsjohr un datte so herzlich un fröhlich ob all sinn Termine bliest, wie eh bei de Proklamazion wor. Et sei denn, eh moß sinn Flischt bei de Beerdijung donn. Also leeve Chef mach et jooht för die nächst Ziet bes datt dä Krönungsball kömmt un bliest jesonk. Vör allem sorsch doför, datt die Cheffin bald widder jooht loope kann un widder danze un springe kann. Jroß de Cheffin von misch un wünsch ihr ooch alles Gute von misch un disch jroßt wie emmer

Herbst 2010

dinne leeve Pittermann

Jungschützen-NEWS

Rock in Bilk 2010:

Am 18. 6. 2010 war es wieder soweit, die mittlerweile langjährige und weit über Düsseldorfer Stadtgrenzen hinaus bekannte Rock Veranstaltung konnte beginnen. Der Vorverkauf war mit 1200 verkauften Karten sehr gut und man war sich guter Dinge das man annähernd an die Verkaufszahlen vom Vorjahr rankommt. Doch nachdem Deutschland unnötig gegen Serbien verloren hatte und man meinen könnte der Winter bricht ein blieb es am Ende bei 1800 Besuchern die eine geile Party im Zelt veranstalteten was uns auf der Homepage der RockClassicAllstars mit der Überschrift: „Danke Bilk, für die gefühlten 100.000 Zuschauer!“ gedankt wurde. Das zeigt einmal mehr, dass diese Veranstaltung nicht mehr aus Bilk / Düsseldorf wegzudenken ist. Dies zeigen auch mittlerweile die anreisenden FAN Gruppen aus Bayern, Niedersachsen sowie aus den angrenzenden Nachbarländern wie der Schweiz oder den Niederlanden. Bei unserem Pausenspiel ging es diesmal darum wer die weiteste Anreise hatte. Siehe da der Gewinner war ein Fan aus der Karibik. Ein Grund mehr vielleicht doch an den Allstars festzuhalten, zumindest nächstes Jahr wenn es heißen könnte: „RockClassicAllstars feiern 5 Jähriges Jubiläum bei Rock in Bilk 2011!“

Schützensamstag:

Nach kleineren Schauern kamen wir gut auf dem Kirmesplatz an und lauschten gg. 21:00h dem Zapfenstreich. Wie letztes Jahr versammelten wir uns danach in der Ecke vom Tambour Corps St. Martin und feierten ausgiebig den offiziellen Schützenfestbeginn bis spät in die Nacht.

Schützenfestsonntag:

Nachdem der Himmel sich immer mehr öffnete um die Sonne durchzulassen marschierten die Bilker stolz durch Ihren Stadtteil und präsentierten einmal mehr ein tolles Bild mit Jung und Alt im Festzug. Auf dem Festplatz angekommen begann sofort das Schießen auf den Jungschützenvogel.

Folgende Kameraden waren erfolgreich:

Schweif	= Patrick Gepardt, Garde-Jäger
linker Flügel	= Marcel Wirtz, 4. Grenadier Kompanie
rechter Flügel	= Benedict Nießen, Freischütz Kompanie
Kopf	= Alexander Kluth, TC St. Martin
Klotz	= Sven Siebert, St. Seb. Jäger Gesellschaft
Pechpokal	= Nils Borrenkott, Germania Kompanie
Platte	= Gary Müller, 1. Grenadier Kompanie

Unser neuer König 2010/2011 heißt Gary Müller von den 1.ten Grenadieren! Gary ist 17 Jahre alt und beginnt in naher Zukunft seine Ausbildung. Er übernimmt zwar ab

sofort alle offiziellen Termine wird aber erst zum Krönungsball im September Jan Huppertz von der Germania Kompanie als Jungschützkönig ablösen. Lieber Jan und liebe Steffi, Ich darf mich im Name der Jungschützen und mir selber ganz herzlich bei euch für dieses tolle Jahr bedanken. Ihr habt alle Termine wahrgenommen und wart gern gesehen Gäste auf diversen Veranstaltungen.

Auch dieses Jahr verliehen wir die Jungschützensadel. Unser Kamerad Timo Görlitz von den 3.ten Grenadieren wurde dieses Jahr ausgezeichnet. Timo ist für jeden Spaß zu haben und repräsentiert super unsere Truppe. Nicht nur wenn es um Auftritte bei diversen Krönungsbällen geht sondern auch auf verschiedenen IGDS Veranstaltungen steht Timo immer in der ersten Reihe. Lieber Timo, die Jungschützen gratulieren dir zu dieser Auszeichnung.

Nachdem alle reden geschwungen worden sind und der ein oder andere Versprecher beim Jungschützenwart mit Humor zur Kenntnis genommen worden ist fing unser Abend an. Ein wirkliches Konzept gab es nicht, es musste Spaß und Laune verbreiten und ein bisschen das Thema Fußball behandeln. Dies gelang doch ganz gut mit so Krachern wie: Waving Flag, 54,74,90 2010 oder dem Auswärtsspiel der Toten Hosen. Nachdem der Abend ein toller Erfolg war ging man zurück auf den Thron und fing an die T-Shirts zu verteilen. Nun fing die Party auf dem Thron an welche nicht so laut aber dafür mindestens genau so viel Spaß gemacht hat wie an anderen Schützenfestsonntagen.

Montag:

Der Montag stand ganz im Zeichen von: „es ruhiger angehen lassen!“ Nachdem unser Rundgang ohne unseren Spieß stattfand merkte man schnell, dass zwar alle unseren „RUNDENSPRUCH“ kennen aber keiner den Vorsinger abgeben kann. Dies muss geändert werden!

Dienstag:

An diesem Tage fieberte jeder dem Königsschuss entgegen und jeder fragte sich: „Wer würde die Nachfolge von Rainer Görlitz antreten?“ Am Abend war es dann soweit, Martin Ullmann von der Antonius Kompanie holte die Platte herunter. Wir Jungschützen wünschen Martin und seiner Königin Regina ein tolles Königsjahr. Auch von den Jungschützen noch mal ein Riesen Dankeschön an das scheidende Königspaar Rainer und Ute Görlitz. Wir hatten viel Spaß miteinander. Den Dienstag ließen wir noch feucht fröhlich im Antonius Hof ausklingen. Wir sagen Danke für die Unterstützung an den Festtagen und freuen uns auf weitere Aktivitäten in diesem Jahr.

mit Schützengruß

D.G.

+++Termine++Termine++Termine++Termine+++

10. 09. 2010 = Jungschützenversammlung

20. 11. 2010 = IGDS Krönungsball

03. 12. 2010 = Jahresabschlussfeier der Jungschützen



Großer Familientag am Bilker Schützenplatz

Der Pagentag 2010 war wieder einmal etwas Neues. Um den Schützenkalender ein wenig schrumpfen zu lassen, und um die Pagenarbeit wieder etwas in den Blickpunkt der Schützen zu bringen, legten wir mehrere Termine auf einen. Pagentag, Jungschützen-Hochstandsschießen, Karl-Rindlaubketten-Schießen, und das Schießen um den Goldpokal.

Der Pagentag und der Goldpokal waren bisher sehr gut besuchte Veranstaltungen, so dass Dennis und ich mit einer Masse an Leuten gerechnet haben. Somit war die Spannung entsprechend groß.

Das Wetter war es wieder einmal welches den Anfang schwierig gestaltete. Ein Regenschauer nach dem anderen übergoss die Helfer und ersten Gäste. Die aufgebauten Aktivitäten fielen teilweise buchstäblich ins Wasser.

Dennoch trauten sich die ersten Kinder in den überdachten „Spielepalast“, und hatten sichtlich Spaß daran.

Gegen 15:00 Uhr fingen dann auch die ersten Schießwettbewerbe an, die Jungschützen durften als erstes Ihr Können unter Beweis stellen.

Lieb und brav, wie man sie nicht anders kennt, stellten sie sich der Reihe nach am Schießstand auf um Ihren Hochstandkönig zu ermitteln.

Bei den Pagen war es dieses Jahr etwas schwieriger die Sieger zu ermitteln. Denn es war nicht möglich den Jugendvogel, wie gewohnt, mit dem Luftgewehr auszuschießen. Allerdings waren auch nur sechs 12-13jährige anwesend, was ein Vogelschießen überflüssig gemacht hätte.

Somit wurden dann das Schießen um Pagen- und Jugendvogel auf dem Schießstand der „Goldenen Mösch“ ausgeführt.

Der Jugendvogel wurde mit 12 Ringen Vorsprung auf den zweiten Sieger von Laura Acar (Friedrichstädter Reserve) gewonnen.

Beim Pagenvogel kam ein ähnlich deutliches Ergebnis zustande, und erneut war es eine junge Dame die den Sieg erringen konnte. Sharon Wachholder (Neustädter Reserve) hat sich mit 16 Ringen Vorsprung, auf den zweiten Platz, den Sieg gesichert.

Bei diesem Wettbewerb waren es immerhin neun Teilnehmer die sich noch einen spannenden Kampf um die Plätze zwei bis fünf lieferten.

An dieser Stelle möchte ich mich recht herzlich bei Mike Maletzki und Jim Müller bedanken, die das Schießen um

Pagen- und Jugendvogel geleitet, und auf einige Schüsse auf den Jungschützenvogel verzichtet haben.

Allerdings wurde auch noch der Pickvogelwettbewerb ausgetragen. Hier waren wieder einmal die meisten Pagen anwesend, und dementsprechend knapp war es auch bei den ersten drei Siegern. Der erste Platz wurde im Stechen ermittelt, und Julia Kochs (St. Seb. Jäger) war am Ende die glückliche Siegerin.

Schade nur, dass einige Kinder nicht mehr bis zur Siegerehrung anwesend waren um Ihren Erfolg auch genießen zu können.

Schützenfest 2010

Und schon ist es wieder vorbei... die kleinen warten das ganze Jahr auf dieses Großereignis und innerhalb von vier Tagen ist alles schon wieder zu Ende.

Angefangen hatte alles mit einem tollen Möschesonntag auf dem Friedensplätzchen. Bei strahlendem Sonnenschein konnten die Kinder die Angebote nutzen, und sogar schon die ersten Fahrchips für Karusselle auf der Kirme gewinnen. Auch wurde einiges an Süßigkeiten spendiert, so dass niemand leer ausging.

Dann ging es ganz schnell, und das Schützenfest war da! Dort ist natürlich einiges passiert.

Fangen wir doch mit den jüngsten, den Pickvogelschützen, an.

Dort war es in diesem Jahr Lara Komischke (St. Martins Kompanie) die mit einem sensationellen Schießen die Würde der Pickvogelkönigin errang.

Lara ist acht Jahre jung und besucht die dritte Klasse der Grundschule in Knittkuhl. Ihre Hobbys sind lesen, reiten, Fußball spielen, Golf und Schwimmen. Außerdem ist sie mit Ihren acht Jahren bereits eine erfahrene Pickvogelschützin, was Sie dieses Jahr eindrucksvoll unter Beweis gestellt hat.



Beim Schießen auf den „Pagenvogel“ am Montagnachmittag war es dann ebenfalls eine erfahrene Schützin die mit einem tollen Ergebnis Königin wurde.

Sharon Wachholder (Neustädter Reserve) errang mit 26,3 Ringen das beste Ergebnis und wurde unsere Pagenkönigin 2010. Mit Ihren elf Jahren trainiert sie fleißig jede Woche am Flachstand der goldenen Mösch, was sich die-



ses Jahr deutlich ausgezahlt hat. Auch sonst ist sie seit vier Jahren bei fast jeder Pagenaktivität dabei, und hat dort immer eine Menge Spaß.

Nach der Siegerehrung sprang sie Ihrem Papa in die Arme und musste erst einmal realisieren was gerade passiert war.

Das Schießen auf den Jugendvogel fand am Sonntagnachmittag statt. Nach einigen Schüssen auf die Holzplatte war es plötzlich Patrick Josten (5. Schützen) der die Platte mit einem sehr guten Schuss zu Fall brachte.

Patrick ist 12 Jahre jung und besucht die 6. Klasse der Dumont-Lindemann Schule. Auch er ist kein unbekannter bei den Pagen, und hat schon an zahlreichen Aktivitäten teilgenommen. Hobbys hat er nach eigener Aussage keine. Allerdings wurde danach auf dem Thron (kurz nach dem Königsschuss) gefragt, also denke ich mal dass es die Aufregung war, die ihn seine Hobbys vergessen ließen.



Nach der Ehrung und der „Entlassung“ vom Thron wurde Patrick von seiner Kompanie mit großem Jubel empfangen, und er berichtete mir am nächsten Tag dass wohl auch noch ordentlich gefeiert wurde.

Ganz zum Schluss folgte dann am Dienstag noch ein weiteres Highlight für die Pagen. Der Kirmesrundgang mit der „Jugendkommission“. Dieses Ereignis ist immer wieder eine Augenweide. Es waren wieder knapp 60 Pa-

gen die über die Kirmes gingen und jede Möglichkeit nutzten ein Karussell zu Stürmen. Allerdings wurde danach auch immer höflich „Danke“ gesagt.

Und auch ich habe ein neues Hobby gefunden, Kinderschreck auf der Geisterbahn mach einfach sehr viel Spaß.

Schön zu sehen war auch, dass ein paar Jungschützen den Pagenrundgang freiwillig begleitet haben. Da sieht man mal dass unsere Jugend bereit ist Verantwortung zu übernehmen, wenn man sie lässt.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Helfern, Begleitern und Eltern bedanken, aber ganz besonders bei Toni Feldhoff, der uns jedes Jahr die weißen und gelben

Mützen stiftet damit wir die Übersicht behalten können.

Das war dann auch schon unser Schützenfest in diesem Jahr, wieder einmal ein sehr schönes wie ich finde.

Aber tröstet euch, denn bis zum nächsten Schützenfest sind es nur noch 10 Monate (stand Juli 2010), da wir 2011 bereits im Mai feiern.

Des Weiteren wird es wahrscheinlich auch noch eine Aktivität im Herbst geben, aber dazu mehr im nächsten Pageninfo.

Bis dahin wünsche ich euch alles Gute, und freue mich auf die nächsten Aktivitäten.

Mit Schützengruß, Sebastian Krombholz.

Die einzelnen Siegerlisten und einige tolle Fotos findet Ihr unter www.schuetzen-bilk.de

Nachtrag der Schießergebnisse vom Pickvogelschießen:

<i>Name</i>	<i>Kompanie</i>	<i>Ringe</i>
Lara Komischke	St. Martins Komp.	29
Elias Triebel	St. Seb. Jäger	19
Adrian Helpertz	1. Garde Schützen	17
Patrick Ullmann	Antonius Kompanie	16
Robert Hesselmann	Garde Jäger	14
Elias Hauger	St. Seb. Jäger	13
Phillip Drebes	St. Martins Komp.	13
Cedric Wählen	Gesellschaft Freischütz	13
Ben Breitbach	Neustädter Reserve	12
Oliver Hagenlücke	Gesellschaft Freischütz	12

Bericht des Sportwarts

Karl - Rindlaub - Kette 2010

In diesem Jahr nahmen an dem Schießen um die Karl-Rindlaub-Kette nur 110 Schützen/innen teil. Insgesamt waren 15 Kompanien vertreten.

Dies ist der absolute Tiefpunkt bei der Beteiligung an einem Regimentpokalschießen.

Wir haben durch die Entzerrung der Termine dieses Schießen nun um eine Woche vorgezogen und die Beteiligung ist nicht besser geworden. Seit zwei Jahren fordere ich die Hauptleute und euch Schützen auf mir bzw. dem Vorstand mitzuteilen Was? Wann? und Wie? Wir noch die Regimentsschießen verändern sollten.

Es sind bisher keine Reaktionen geschweige dennoch Vorschläge eingegangen.

Stattdessen wird nur darüber gemeckert, wie konntet ihr etwas verändern. Jedoch werden keine Vorschläge gemacht.

Ich fordere nun nochmals alle auf, mir bzw. dem Vorstand Vorschläge einzureichen, damit die Teilnahme an den Regimentsschießen wieder steigt.

Ich wäre sehr dankbar, wenn Vorschläge abgegeben würden.

Karl-Rindlaub-Ketten-Sieger wurde überraschend, Michael Komischke von der St. Martin Kompanie mit 148 Ringen. Er gewann zum ersten Mal die Karl-Rindlaub-Kette. Von dieser Stelle aus, herzlichen Glückwunsch.

Den Mannschaftspokal gewann ebenfalls zum ersten Mal an die St. Martin-Kompanie mit 576 Ringen.

Auch hier meinen herzlichen Glückwunsch.

In der Schülerklasse, wird mit dem Lasergewehr geschossen. Es gewann Sharon Wachholder von der Neustädter Res. mit 84,5 Ringen.

In diesem Jahr war das Standard Ergebnis zum gewinnen einer Einzelklasse 146 Ringe. Mit diesem Ergebnis gewann: Laura Acar von Friedrichstädter Reserve die Jugendklasse, Gary Müller von der 1. Grenadier die Jungschützenklasse, Michael Kohn von der Germania die Schützenklasse A, unser Regimentkönig Rainer Görlitz von der 3.Grenadier die Altersklasse und Rudolf Frisch von der Tell die Seniorenklasse.

In der Schützenklasse B gewann überraschend Sebastian Dersin von den 1. Garde Schützen mit 144 Ringen und die Damenklasse gewann Martina Kluth von der Tell mit 142 Ringen.

Die Pokale für die Schüler- und Jugendklasse werden am Schützenfest Sonntag im Rahmen der Ehrung des neuen Pagenkönigs verliehen.

Der Mannschaftspokal und die Karl-Rindlaub-Kette werden am Schützenfest Samstag im Rahmen des Ehrenabends verliehen.

Alle anderen Pokale werden auf dem Titularfest verliehen, ich bitte daher die Pokalsieger des letzten Jahres von der Jungschützenklasse bis zur Damenklasse die Pokal bis zum 10. 1. 2011 bei mir abzugeben.

Im Voraus danke schön.

Allen Gewinnern meinen herzlichen Glückwunsch.

Karl - Rindlaub - Ketten - Sieger 2010

Michael Komischke	St. Martin	148 Ringe
-------------------	------------	-----------

Mannschaftssieger 2010

St. Martin	576 Ringe
------------	-----------

Einzelklassensieger:

Schülerklasse

Sharon Wachholder	Neustädter Res.	84,5 Ringe
-------------------	-----------------	------------

Jugendklasse

Laura Acar	Friedrichstädter Res.	146 Ringe
------------	-----------------------	-----------

Jungschützenklasse

Gary Müller	1. Grenadier	146 Ringe
-------------	--------------	-----------

Schützenklasse A

Michael Kohn	Germania	146 Ringe
--------------	----------	-----------

Schützenklasse B

Sebastian Dersin	1. Garde Schützen	144 Ringe
------------------	-------------------	-----------

Altersklasse

Rainer Görlitz	3. Grenadier	146 Ringe
----------------	--------------	-----------

Seniorenklasse

Rudolf Frisch	Tell	146 Ringe
---------------	------	-----------

Damenklasse

Martina Kluth	Tell	142 Ringe
---------------	------	-----------

Manschaften

Platz	Name	Ergebnisse:
1	St. Martin	576
2	1. Grenadier	575
3	Tell	568
4	3. Grenadier	560
5	Heimatfreunde	556
6	Res. Friedrichstadt	545
7	Freischütz	542
8	And. Hofer - Hub. Jäger	539
9	1. Garde Schützen	536
10	TC St. Martin	532
11	von Richthofen	517
12	5. Schützen	485
14	Germania	405
15	4. Grenadier	274
15	Hohenzollern	274

Karl-Rindlaub-Kette Sieger

Komischke, Michael St. Martin 148

Schülerklasse

1 Wachholder, Sharon Neustädter Reserve 84,5
2 Dietz, Lucas TC St.Martin 69,2
3 Josten, Patrick 5. Schützen 66,5
4 Hoppmann, J.-Pascal Reserverve Bilk 66,4
5 Person, Maurice Freischütz 65,3
6 Caspers, Markus von Richthofen 59,3
7 Tschöpe, Alina Antonius 52,1
8 Heinen, Philipp Freischütz 49,7
9 Breuer, Aline Reserverve Bilk 41,4

Jugendklasse

1 Acar, Laura Res. Friedrichstadt 146
2 Boeck, Niklas TC St. Martin 138
3 Schickhaus, Eilin TC St. Martin 134
4 Baum, Niklas von Richthofen 133
5 Person, Rene Freischütz 112
6 Linden, Timur 3. Grenadier 88

Jungschützen

1 Müller, Gary 1. Grenadier 146
2 Müller, Jim 1. Grenadier 142
3 Armbruster, Alexander 1. Grenadier 139
4 Welter, Andre 1. Grenadier 131
5 Görlitz, Timo 3. Grenadier 127
6 Zaparty, Pascal 5. Schützen 117

Schützenklasse

1 Kohn, Michael Germania 146
2 Dersin, Sebastian 1. Garde Schützen 144
3 Frisch, Gunnar Tell 144
4 Kramp, Martin Heimatfreunde 144
5 Schwarz, Michael Freischütz 142
6 Gendrung, Ralf 4. Grenadier 140
7 Baese, Daniel TC St. Martin 139
8 Faustmann, Michael Freischütz 138
9 Wiatrowski, Lutz Heimatfreunde 137
10 Dietz, Andreas And.Hofer-Hub.Jäger 136
10 Viehoff, Frank TC St. Martin 136
12 Grätz, Christian And.Hofer-Hub.Jäger 135
13 Marleaux, Marcel And.Hofer-Hub.Jäger 133
14 Wiatrowski, Tim Heimatfreunde 132

15 Heinen, Stefan Freischütz 131
15 Huppertz, Jan Germania 131
17 Müller, Christian von Richthofen 130
17 Lorenz, Daniel TC St. Martin 130
19 Königs, Oliver Freischütz 129
20 Reuner, Carsten Germania 128
20 Kallweit, Michael 1. Garde Schützen 128
20 Pottkämper, Stefan Freischütz 128
23 Hecker, Christian TC St. Martin 127
24 Thiemann, Daniel 5. Schützen 123
25 Marleaux, Andreas TC St. Martin 119
26 Eismann, Mark von Richthofen 118
27 Lischnewski, Thomas von Richthofen 108

Altersklasse

1 Görlitz, Rainer 3. Grenadier 146
2 Blum, Thomas 3. Grenadier 145
3 Müller, Ulrich 1. Grenadier 144
3 Peltzer, Georg Res. Friedrichstadt 144
5 Armbruster, Herbert 1. Grenadier 143
6 Schäfer, Uwe 3. Grenadier 142
7 Nüchter, Heinz-Josef St.Martin 141
8 Boeck, Dirk Heimatfreunde 138
8 Niedel, Dirk Hohenzollern 138
10 von Locquinghien, Michael Heimatfreunde 137
11 Merten, Uwe Hohenzollern 136
12 Thelen, Heinz Tell 134
13 Dreis, Michael Res. Friedrichstadt 133
14 Wilhelmi, Peter And.Hofer-Hub.Jäger 125
15 Acar, Marcel Res. Friedrichstadt 124
16 Caspers, Ferdinand von Richthofen 123
17 Weigel, Ronald And.Hofer-Hub.Jäger 122
17 Roßmann, Jürgen Freischütz 122
19 Enggruber, Armin Tell 111
20 Schenk, Jörg Freischütz 108
21 Arrasch, Dieter von Richthofen 104

Senioren männl.

1 Frisch, Rudolf Tell 146
2 Konen, Heinz-Gerd St. Martin 145
3 Caspers, Hans-Dieter St. Martin 142
4 Boss, Erich Tell 139
4 Armbruster, Lothar Tell 139
6 Bannenberg, Klaus Tell 138
7 Cremers, Hubert 1. Garde Schützen 137

8	Komischke, Günther	St. Martin	136
9	Ambaum, Wolfgang	Res. Friedrichstadt	135
9	Waerder, Helmut	And.Hofer-Hub.Jäger	135
11	Gendrung, Ernst	4. Grenadier	134
12	Leu, Walter	von Richthofen	133
12	Michel, Rolf	Res. Friedrichstadt	133
14	Scharley, Wolfgang	von Richthofen	131
14	Königs, Dieter	Freischütz	131
16	Jaekel, Hubert	5. Schützen	128
17	Esser, Horst	1. Garde Schützen	127
18	Wendt, Hans-Gerd	Res. Friedrichstadt	126
18	Pottkämper, Gerd R.	Freischütz	126
20	Kramp, Josef	Heimatsfreunde	121
21	Schiene, Willi	5. Schützen	117
22	Lobert, Jürgen	Heimatsfreunde	115
23	Michels, Klaus-Dieter	TC St.Martin	112
24	Weidemann, Kurt	5. Schützen	107
25	Heinen, Willi	Heimatsfreunde	106
26	Lüttmann, Eduard	Neustädter Reserve	98

Damenklasse

1	Kluth, Martina	Tell	142
2	Welter, Michele	1. Grenadier	141
2	Acar, Jessica	Res. Friedrichstadt	141
4	Esser, Christiane	1. Garde Schützen	140
4	Becker, Maren	Freischütz	140
4	Ambaum, Elke	Res. Friedrichstadt	140
7	Niedel, Petra	Hohenzollern	138
8	Esser, Rosi	1. Garde Schützen	136
9	Blietschau, Ursula	1. Garde Schützen	135
10	Welter, Claudia	1. Grenadier	130
11	Kramp, Hannelore	Heimatsfreunde	127
12	Weidemann, Andrea	5. Schützen	122
12	Büschefeld, Käthe	von Richthofen	122
14	Unterrhein, Rita	von Richthofen	117
15	Baum, Barbara	von Richthofen	115
16	Dreis, Heike	Res. Friedrichstadt	111

Vereinsmeisterschaft 2011

Regeln der Vereinsmeisterschaft:

Es wird bei der Vereinsmeisterschaft stehend Freihand geschossen.

Vereinsmeister ist der aktive Schütze, der mit 40 Schuss das beste Ergebnis erreicht hat.

In allen Altersklassen erfolgt eine Unterteilung in Sportschützen und Nichtsportschützen.

Sportschütze ist der, der an Meisterschaften des DSB teilnimmt. Die Altersunterteilung wird durch die Regelung des DSB vorgenommen.

Schützenklasse

Gruppe A Dazu gehören Sportschützen, die im letzten Jahr bei Meisterschaften oder anderen Wettkämpfen mehr als 350 Ringe geschossen haben.

Gruppe B Dazu gehören Sportschützen, die bei Meisterschaften oder anderen Wettkämpfen weniger als 349 Ringe geschossen haben.

Gruppe C Dazu gehören alle Nichtsportschützen.

Gruppe A und B müssen 40 Schuss schießen. Gruppe C schießt 20 Schuss. Auf Wunsch kann ein Schütze der Gruppe C auch 40 Schuss schießen.

In der Alters-, Senioren A- und B-, Junioren-, Jugend- und Schülerklasse starten die Sportschützen in der Gruppe A, die Nichtsportschützen in der Gruppe B. Schützen der Gruppe A, mit Ausnahme der Schülerklasse, schießen 40 Schuss. Die Gruppe B und die Schülerklasse absolvieren 20 Schuss (auf Wunsch 40 Schuss).

Die Vereinsmeisterschaft wird in diesem Jahr am 27. Oktober 2010 auf unserem Schießstand geschossen.

Gestartet werden kann in der Zeit von 17 – 21 Uhr (21 Uhr ist letzte Startzeit).

Es wird geschossen nach den Regeln der Sportordnung des DSB. Das Startgeld beträgt pro Schütze bei 20 Schuss 1,- € und bei 40 Schuss 2,- €.

Es starten Sportschützen und nicht Sportschützen in getrennten Klassen.

Ich hoffe dass die Beteiligung der Kompanien besser ist wie in den letzten Jahren.

Bitte nehmt an der Vereinsmeisterschaft rege teil!!!

Schießen um die Jubiläumspokale 2010

Am Sonntag, den 5. Dezember 2010 findet auf unserem Schießstand das Schießen um die Jubiläumspokale statt.

Das Startgeld beträgt pro Schütze 1,50 €.

Offizieller Vorschießtermin ist Dienstag, den 30. November 2010 um 19 Uhr. Das Vorschießen muss grundsätzlich durch den Hauptmann beim Schießsportwart schriftlich bis zum 26. November 2010 beantragt werden.

Startzeiten und Standeinteilung

1. Lage 9.00 - 12.00 Uhr	2. Lage 12.30 - 15.30 Uhr
Stand	Kompanie
1 Neustädter Res.	St. Seb. Jäger
2 Res.Freidrichstadt	Heimatsfreunde
3 And.Hofer-Hub.Jäger	Germania
4 TC St. Martin	St.Martin
5 Schill'sches Korps	Tell
6 Hohenzollern	1. Grenadier
7 von Hindenburg	Reserve Bilk
8 1. Sch. Friedrichstadt	1. Garde Schützen
9 5. Schützen	3. Grenadier
10 Freischütz	Garde Jäger
11 von Richthofen	4. Grenadier
12 Graf Zeppelin	Antonius

Einzel Schützen können auf den freien Ständen schießen!
An diesem Termin sollten alle Kompanien teilnehmen!
Um rege Beteiligung wird gebeten. Bitte denkt auch daran, dass Schüler und Schülerinnen sowie Damen an diesem Schießen teilnehmen können.

Landesmeisterschaften 2010

Von Mai bis Juli finden die Landesmeisterschaften in den Kugeldisziplinen, Armbrust und Luftgewehr-Auflage statt. Auch hier konnten wir in diesem Jahr eine Bronze - Medaille gewinnen.

Unsere Seniorenschütze gewannen in der Disziplin Zimmerstutzen-Auflage die Bronze-Medaille gewonnen. In dieser Mannschaft schossen Heinz-Gerd Konen, Hans-Dieter Caspers und Achim Pöttcke.

Allen Schützinnen und Schützen herzlichen Glückwunsch für ihre tollen Leistungen und viel Glück für das nächste Jahr.

Hier die Ergebnisse:

Landesmeisterschaft 2010

Luftgewehr - Auflage

Altersklasse

Mannschaft

13. St.Seb. SV Düsseldorf-Bilk I				
Armbruster Herbert 293, Peltzer Georg 298, Müller Ulrich 291		294		882

Einzel

21. Peltzer, Georg	St.Seb. SV Düsseldorf-Bilk	99	100	99	298
97. Armbruster, Herbert	St.Seb. SV Düsseldorf-Bilk	98	98	97	293
99. Nüchter, Heinz Josef	St.Seb. SV Düsseldorf-Bilk	99	97	97	293
132. Müller, Ulrich	St.Seb. SV Düsseldorf-Bilk	97	96	98	291

Damenaltersklasse A

Einzel

30. Scharpenberg, Gabriele	St.Seb. SV Düsseldorf-Bilk	98	97	99	294
----------------------------	----------------------------	----	----	----	-----

Seniorenklasse A

Mannschaft

46. St.Seb. SV Düsseldorf-Bilk I				
Pöttcke Joachim 294, Caspers Hans Dieter 292, Konen Heinz Gerhard 288		292		874

Einzel

109. Pöttcke, Joachim	St.Seb. SV Düsseldorf-Bilk	97	98	99	294
176. Caspers, Hans Dieter	St.Seb. SV Düsseldorf-Bilk	97	99	96	292
239. Konen, Heinz Gerhard	St.Seb. SV Düsseldorf-Bilk	95	96	97	288

Zimmerstutzen

Altersklasse

Mannschaft

11. St.Seb. SV Düsseldorf-Bilk I				
Dahl Michael 251, Hagen Rolf 264, Armbruster Herbert 250		265		765

Einzel

14.	Hagen, Rolf	St.Se. SV Düsseldorf-Bilk	86	88	90	264
31.	Dahl, Michael	St.Se. SV Düsseldorf-Bilk	78	82	91	251
33.	Armbruster, Herbert	St.Se. SV Düsseldorf-Bilk	80	86	84	250

Zimmerstutzen Auflage

Altersklasse Mannschaft

3.	St.Se. SV Düsseldorf-Bilk I					
	Konen Heinz Gerhard 279, Pöttcke Joachim 274, Caspers Hans Dieter 271			269		824

Altersklasse Einzel

5.	Konen, Heinz Gerhard	St.Se. SV Düsseldorf-Bilk	94	93	92	279
13.	Pöttcke, Joachim	St.Se. SV Düsseldorf-Bilk	93	91	90	274
25.	Caspers, Hans Dieter	St.Se. SV Düsseldorf-Bilk	94	90	87	271

KK - 100 m Junioren Einzel

6.	Hagen, Kevin	St.Se. SV Düsseldorf-Bilk	92	93	91	276
10.	Armbruster, Alexander	St.Se. SV Düsseldorf-Bilk	88	91	79	258

KK - 100 m Altersklasse Einzel

18.	Stollenwerk, Rainer	St.Se. SV Düsseldorf-Bilk	95	95	93	283
27.	Armbruster, Herbert	St.Se. SV Düsseldorf-Bilk	92	91	94	277

KK - Sportgewehr 3 x 20

Altersklasse Einzel

29.	Armbruster, Herbert	St.Se. SV Düsseldorf-Bilk	181	150	183	524
-----	---------------------	---------------------------	-----	-----	-----	-----

KK - Sportpistole

Seniorenklasse B Einzel

15.	Heller, Franz Helmut	St.Se. SV Düsseldorf-Bilk	172	161	164	497
-----	----------------------	---------------------------	-----	-----	-----	-----

Armbrust 10 m

Schützenklasse Einzel

15.	Komischke, Michael	St.Se. SV Düsseldorf-Bilk	94	92	90	95	371
-----	--------------------	---------------------------	----	----	----	----	-----

Altersklasse Einzel

23.	Armbruster, Herbert	St.Se. SV Düsseldorf-Bilk	89	90	90	93	362
27.	Hagen, Rolf	St.Se. SV Düsseldorf-Bilk	89	93	93	85	360

Achtung Termine 2010 -Termine 2010 ! – Termine 2010 !

Achtung Mittwoch, den 27.10.2010 ist Vereinsmeisterschaft!!!!!!!

27.10.2010	Vereinsmeisterschaft 2011 (alle Klassen) 18 - 22 Uhr
05.12.2010	Schießen um die Jubiläumspokale 2010

NEU! NEU! NEU! Achtung Termine 2011 -

Termine 2011 ! – Termine 2011 ! – Termine 2011 ! –

08.05.2011	Schießen um die Karl-Rindlaub-Kette 2011 9 - 14 Uhr
08.05.2011	Schießen um den Jugendpokal (für Pagen 9 bis 13 Jahre) 14-16 Uhr
08.05.2011	Schießen um den Gold-Pokal 2011 und Vorstandsdamen-/Königinnen-Pokal 2011 ab 15 Uhr
26.10.2011	Vereinsmeisterschaft 2012 (alle Klassen) 18 - 22 Uhr
04.12.2011	Schießen um die Jubiläumspokale 2011

Das Laserschießen für alle Pagen von 9 bis 11 Jahre findet immer am 1.Montag im Monat ab 18 Uhr statt. Falls an diesem Montag dann ein Feiertag ist findet das Laserschießen am 2. Montag im Monat statt.

Allen Schützenkameraden und Ihren Angehörigen wünsche ich einen schönen Krönungsball und einen harmonischen Früh-(Spät) Schoppen.

„Gut Schuss“ Ulrich Müller

Jungschützentreffen der IGDS

Am 25. Juli 2010, am letzten Sonntag des Schützenfestes des St.Seb.SV Düsseldorf 1316 findet traditionell auf den Rheinwiesen das Jungschützentreffen der IGDS statt.

Hier werden für die Jungschützen zwei Mannschaftspokale, der Jean-Keulertz-Pokal (je Verein 1 Mannschaft) und der Dr. Willi-Kauhausen-Pokal (je Verein max. 2 Mannschaften) angestrichen ausgeschossen. Am Nachmittag findet dann das Einzelschießen in zwei Altersgruppen (14 bis 17 Jahre und 18 bis 23 Jahre) statt.

Gleichzeitig wird auch der Stadtkönig und Stadt-Jungschützenkönig ausgeschossen. Bei den Pokalschießen sind schon seit Jahrzehnten die Bilkler Jungschützen Favorit, weil wir seit Bestehen dieses Jungschützentreffens fast immer einen Pokal gewonnen haben bzw. unter den vorderen Platzierungen zu finden sind. In diesem Jahr gewannen wir wieder beide Pokale, den Jaen-Keulertz-Pokal mit 220 Ringen und den Dr. Willi-Kauhausen-Pokal mit 223 Ringen.

Hiermit haben wir seit 1981 den Jaen-Keulertz-Pokal zum 22. Mal und den Dr. Willi-Kauhausen-Pokal zum 24. Mal gewonnen. Beide Pokale gewannen wir seit dem 18. Mal.

In diesem Jahr gingen wir mit zwei sehr jungen Mannschaften an den Start. In den beiden Mannschaften war keiner der Jungschützen/innen älter als 21 Jahre. Die zweite Mannschaft belegte noch den 5. Platz mit 209 Ringen. In der Einzelwertung konnten wir auch noch einige gute Platzierungen belegen.

In der Klasse der jüngeren Jungschützen, von 14 - 17 Jahre, gewann die erst 15 jährige Jessica Acar von der Friedrichstädter Reserve mit 40 Ringen vor Gary Müller von den 1. Grenadieren mit 39 Ringen. Bei den älteren Jungschützen, von 18 bis 23 Jahre, belegte Jim Müller auch von den 1. Grenadieren mit 40 Ringen den 3. Platz.

Unser Regimentskönig Martin Ullmann von der Antonius-Kompanie schoss beim Stadtkönigschiessen mit der Armbrust 30 von 36 möglichen Ringen und war nach dem Vorkampf auf dem 7. Platz und verpasste somit das Finale nur um einen Platz.

Bei allen teilnehmenden Jungschützen möchte ich mich an dieser Stelle für ihren Einsatz an diesem Sonntag und beim Training bedanken.

Wenn auch nicht alle Jungschützen, die mittrainiert haben, in der Mannschaft eingesetzt wurden, so gehören sie zu der Mannschaft und haben gleichfalls den Sieg mit errungen. Es können eben nur je vier Jungschützen in einer Mannschaft eingesetzt werden.

Bedanken möchte ich mich auch noch bei allen Bilkern die unsere Jungschützen und unseren König an diesem Sonntag durch ihr kommen unterstützt haben.

Allen Gewinnern von dieser Stelle nochmals meinen herzlichen Glückwunsch.

Hier nun die Ergebnisse:

Jean-Keulertz-Pokal

1. St. Seb. SV Düsseldorf – Bilk e.V.	220 Ringe
Jim Müller	1. Grenadier 58 Ringe
Mike Maletzki	3. Grenadier 56 Ringe
Gary Müller	1. Grenadier 54 Ringe
Jessica Acar	Friedrichstädter Res. 52 Ringe
2. St.Seb.SBr Düsseldorf – Gerresheim e.V.	213 Ringe
3. St.Seb. SBr. Unterbach 1870	212 Ringe

Dr.Willi-Kauhausen-Pokal

1. St.Seb.SV Düsseldorf – Bilk e.V. I	223 Ringe
Jim Müller	1. Grenadier 58 Ringe
Mike Maletzki	3. Grenadier 57 Ringe
Jessica Acar	Friedrichstädter Res. 55 Ringe
Gary Müller	1. Grenadier 53 Ringe
2. St.Seb.SV Düsseldorf – Oberkassel e.V. I	222 Ringe
3. St.Seb.SV Düsseldorf – Wersten e.V. I	216 Ringe
5. St.Seb.SV Düsseldorf – Bilk e.V. II	209 Ringe
Laura Görlitz	3. Grenadier 55 Ringe
Timo Görlitz	3. Grenadier 55 Ringe
Jan Huppertz	Germania 51 Ringe
Michelle Welter	1. Grenadier 48 Ringe

Einzelergebnisse Altersklasse 14 – 17 Jahre

1. Jessica Acar	Friedrichstädter Res.	40 Ringe
2. Gary Müller	1. Grenadier	39 Ringe
8. Shari Müller	1. Grenadier	37 Ringe
9. Michelle Welter	1. Grenadier	37 Ringe

Einzelergebnisse Altersklasse 18 – 23 Jahre

3. Jim Müller	1. Grenadier	40 Ringe
15. Jan Huppertz	Germania	37 Ringe

Sibille Krulias

Podologin



im St. Martinus-
Krankenhaus

Gladbacher Str. 26
40219 Düsseldorf
☎ 0211/9171450

Hammer Dorfstr. 81
40221 Düsseldorf
☎ 0211/15935489

Mitglied im Zentralverband der Podologen und Fußpfleger Deutschlands e.V.

Ehrenmitglieder

Willi Kreuels	Reserve Bilk	1986
Willi von Hoegen	Freischütz-Kompanie	1990
Günter Lilge	1. Garde Schützen	1994
Heinz Blum	von Hindenburg	1997
Heinz Hutmacher	Germania-Kompanie	1998
Fritz Spinrad	Bilker Heimatfreunde	2000
Ferdi Antkowiak	Germania	2000
Hans Konen	St. Martins-Kompanie	2000
Heinz Weingart	Antonius-Kompanie	2001
Walter Neef	Friedrichstädter Reserve	2003
Josef Heck	Germania	2003
Horst Esser	1. Garde Schützen	2003
Peter Beismann	Reserve Bilk	2004
Karl Heinz Friedsam	Reserve Bilk	2004
Johannes Schiffer	St. Martins-Kompanie	2005
Gothar Krajenski	Schill'sches Corps	2005
Helmut Eumann	1. Grenadier-Kompanie	2005
Ernst Gemeinder	Reserve Bilk	2005
Ewald Blum	3. Grenadier-Kompanie	2006
Heribert Kleinschnitger	von Richthofen	2006
Dieter Königs	Freischütz-Kompanie	2006
Wilfried Pussar	Garde Jäger	2006
Otto Krappa	Antonius-Kompanie	2006
Hans-Dieter Caspers	St. Martins-Kompanie	2006
Ulrich Müller	1. Grenadier-Kompanie	2006
Peter Breitbach	Neustädter Reserve	2007
Karl-Hubert Feldhoff	A. Hofer - H. Jäger	2007
Wolfgang Koch	1. Garde Schützen	2007
Dieter Rindlaub	A. Hofer - H. Jäger	2007
Adolf Weigel	A. Hofer - H. Jäger	2007
Hermann Optenstein	St. Martins-Kompanie	2008
Manfred Dembinsky	St. Martins-Kompanie	2008
Manfred von Eick	St. Martins-Kompanie	2008
Hans-Josef Franken	3. Grenadier-Kompanie	2008
Dieter Reiher	3. Grenadier-Kompanie	2008
Georg Esser	Tell-Kompanie	2009
Friedel Feldhausen	4. Grenadiere	2009
Marko Popovic	St. Seb. Jäger	2010
Dr. Horst-Otto Müller	1. Garde Schützen	2010
Otto Euler	Freischütz	2010
Richard Krause	Bilker Heimatfreunde	2010
Heinrich Tigges	Germania	2010
Wolfgang Ambaum	Friedrichstädter Reserve	2010
Heinz-Gerd Konen	St. Martins-Kompanie	2010
Alfred Krause	4. Grenadiere	2010
Egon Liesenfeld	Reserve Bilk	2010
Klaus Mandt	Schill'sches Corps	2010
Günther Pussar	Garde Jäger	2010

Ehrenmitglieder des Vorstandes und der Bataillone

Artur Remy	Berti Schwamb
Hanjo Sökefeld	Wolfgang Irsen
Heinz Hutmacher	Otto Müller (Ehrenmajor)
Klaus-Dieter Schmidt	Alfred Krause (Ehrenmajor)
Eberhard Hammes	Bernd Obermeyer (Ehrenmajor)

Träger des grossen Bilker Ehrensterns

Heinz Hutmacher, Germania-Kompanie
 Heinz Blum, von Hindenburg-Kompanie
 Fritz Spinrad, Bilker Heimatfreunde
 Dieter Königs, Freischütz-Kompanie



**Düsseldorfer
Krönung.**



Schützenfest- terme bis 2012

(angegeben ist immer der
Schützenfest-Sonntag)

22. Mai 2011

17. Juni 2012

16. Juni 2013



eVENT cONCEPT

- veranstaltungstechnik -
Inh. Jörg T. Scharf

Bloemstr. 27
40468 Düsseldorf

Fon: +49 (0)211 2304043

Fax: +49 (0)211 2304099

Web: www.eventconcept-online.de

Mail: info@eventconcept-online.de

- Tontechnik
- Showlicht
- Bühnenbau
- Feuerwerke
- Projektion
- CAD-Design
- Lärmschutzkonzepte
- Festinstallationen
- Sonderkonstruktionen
- Energieversorgung
- Künstlervermittlung
- Personalservice

Bilker Schützen-Zeitung

ORGAN DES SANKT SEBASTIANUS SCHÜTZENVEREINS DÜSSELDORF-BILK E.V.

VON 1475

Schriftleitung:

Mitarbeiter der Schriftleitung:

Anzeigenverwaltung:-

Tim Wiatrowski, Neusser Str. 133, 40219 Düsseldorf, Tel. 02 11 - 9 17 94 40, Fax 9 17 94 42

Jörg Spinrad, Hanjo Sökefeld, Ralf Gendrung

Willi Heinen, Bommershöferweg 7, 40670 Meerbusch,

Tel. 0 21 59 - 67 99 96, Fax 67 99 98,

E-mail: Willi.Heinen@rp-plus.de

Die Bilker-Schützen-Zeitung erscheint dreimal im Jahr.

*Für die Veröffentlichung der Berichte aus
den Gesellschaften kann keine rechtliche
Verantwortung übernommen werden.*

Neustädter Reserve

Ich grüße die Freunde der Neustädter Reserve und berichte gern über das Leben in unserer kleinen Gesellschaft. Das Schützenleben beginnt mit dem ersten größeren Fest im Jahr und das ist das Bataillonsschießen im Schützenbataillon. Nicht besonders vom Erfolg verwöhnt, war auch diesmal die Ausbeute etwas gering. Aber der Tag war noch nicht zu Ende, und richtig – ausgerechnet unser neuester Mitstreiter, Jörg Skowronek, errang die Königswürde des Schützenbataillons. Hierzu herzlichen Glückwunsch. Seine Frau Iris wird seine Königin sein und ihn durch's Jahr begleiten.

Beim Sommerfest der Babara Kompanie, am 15. 5., sind wir mit 16 Leuten angetreten und haben mit 3 Pfändern den halben Vogel geplündert.

Am 28. 5. machten wir uns auf den Weg nach Naurath, an der Mosel. Im Nachbarort hatte unser Schießwart einen Stand klargemacht. Es sollte endlich wieder ein Waldheini ausgeschossen werden. Gestärkt mit hervorragenden Steaks vom Kamingrill, war das kein Problem.



Der Schießwart Horst Wachholder war der Glückliche selbst. Beim Schießen auf die Karl-Rindlaub-Kette siegte, in der Schülerklasse, Sharon Wachholder. Als Bataillonkönig angetreten holte sich Jörg Skowronek, mit dem Schweif, ein Pfand vom Goldpokalvogel. Und noch ein Kompanieschießen stand uns bevor.

Unsere Freunde von den 5. Schützen hatten uns an einem heiligen Sonntag eingeladen. Empfangen wurden wir mit einer Riesensalami – dafür nochmal herzlichen Dank, gegangen sind wir mit drei Pfändern vom Preisvogel: Kopf - Bernhard Knappe, re. Flügel - Michaela Wachholder, li. Flügel - Jörg Skowronek.

Unser Schützenfest rückblickend betrachtet. Wie konnte es auch anders sein; Sharon Wachholder, setzte noch einen drauf und wurde Regimentspagenköni-



gin. Ein toller Erfolg, von unserem größten Talent. Nur weiter so !

Nachdem bei uns wieder einigermaßen Ruhe eingekehrt ist, nach dem Königsjahr von Manfred und Elke, ist es aber an der Zeit sich mal kräftig und mit Ausdruck zu bedanken. Seit der Schützenumzug über die Bachstraße geht, sind Elke und Manfred auch die Ausrichter des Sonntagbiwaks. Für Euren Einsatz und Großzügigkeit bedanken sich die Kameraden, Damen und der Vorstand ganz außerordentlich.

Wichtig ! Wichtig ! Wichtig!

**Einladung zum
Kompaniekönigsschießen
am 4. September
an der Ubierstraße (Hochstand)
ab 12.00 Uhr**

**Einlader:
Neustädter Reserve (Schützenbataillon)**

**Zu trinken und zu essen wird genug da sein,
gute Laune und ruhige Hand
müsst Ihr mitbringen**

Bataillonsschießen des Schützenbataillons



Am 24. 4. 2010 war es so weit, das Bataillonsschießen des Schützenbataillons stand mal wieder vor der Tür. Auf dem Hinweg dachte ich mir „es wird wohl wie jedes Jahr werden“, und dies nicht im negativen Sinne, sondern es erwartete uns strahlender Sonnenschein und glühende Hitze. Nein, ich machte mir schon Sorgen, ob manche Kameraden an diesem Tag mangels Kopfbedeckung und fehlender Sonnenmilch einen bleibenden Schaden erleiden könnten, dem war aber nicht so, glaub ich.

Nun, als ich den Hochstand betrat, erwartete mich ein Bild gut durchorganisierten Aufbaus der Steh- und Sitzgelegenheiten sowie Buffet-Meile Grillstelle und Anmeldung. Nicht zu vergessen die Theke, die schon von qualifiziertem Personal besetzt worden war, damit der Tag zügig in Schwung kommen kann. Für die Ausrichtung und Beköstigung waren nämlich in diesem Jahr unsere Bilker Heimatfreunde zuständig, die ihre Sache hervorragend bewerkstelligten. Es soll wohl Leute bei denen geben, die mit Arm in Gips hinterm Grill stehen, das ist Einsatz. Das abwechslungsreiche Mittagsbuffet sowie die spätere Kuchenauswahl waren auch in diesem Jahr sehr gelungen.

Um ca. 13.30 Uhr konnten dann, unter Berücksichtigung der Nachmeldung einiger Kameraden die wohl im Stau oder irgendwelcher Bahnen steckten, mit dem Sterneschießen begonnen werden. Hierbei lief es natürlich ohne größere Unmutsäußerungen, wie immer. Einige Schützen zweifelten mal wieder an ihrem früheren schießerischen Können, andere wuchsen an diesem Tag über sich hinaus. Eins war klar, es wird einen Sternepokalsieger geben, doch erst nach dem Stechen. Hier genügte ein einziger Schuss, der in diesem Jahr Nerven stärkeren Andreas Hofer Hubertus Jäger, gegen die Bilker Heimatfreunde, um den Matthias-Schoelen-Gedächtnispokal mit nach Hause zu nehmen.

Matthias-Schoelen-Gedächtnispokal

- | | | |
|----------|------------------------------|--------|
| 1. Platz | Andreas Hofer Hubertus Jäger | (13+1) |
| 2. Platz | Bilker Heimatfreunde | (13+0) |
| 3. Platz | Neustädter Reserve | (10) |
| 4. Platz | 1. Garde Schützen | (9) |
| 5. Platz | 2. Schützen Graf Zeppelin | (8) |
| 6. Platz | 5. Schützen | (5) |

Relativ zeitgleich lieferten sich auch unsere Damen im Scheibenschießen ein heißes Rennen. Den fast schon als sicher geglaubten Damenpokal, musste Christiane Esser, diesmal um einen Ring unterschied, an ihre Mutter Rosi Esser abtreten. Dieser bleibt aber somit zur Freude aller in der Familie.

Damenpokal

- | | | |
|----------|----------------------------|------|
| 1. Platz | Rosi Esser, 1. Garde | (94) |
| 2. Platz | Christiane Esser, 1. Garde | (93) |
| 3. Platz | Sabine Boeck, BHF | (91) |
| 4. Platz | Rosi Fritsche, AHHJ | (90) |

Im Rahmen der Jugendförderung stand auch ein Pickvogelschießen für unsere Nachwuchstalente auf dem Programm. Erstaunlich wie unsere Jüngsten in diesem Alter schon Ehrgeiz, Kampfgeist und Disziplin an den Tag legten, und dafür letztendlich auch mit einigen Leckereien belohnt wurden.

In der Junschützenklasse haben wir leider momentan nicht so viele Teilnehmer zu verzeichnen, und somit stand Pascal Zaparty als Sieger des Jungschützenpokals fest.

Pickvogel

- | | | |
|----------|----------------------------------|------|
| 1. Platz | Adrian Dietz, AHHJ | (17) |
| 2. Platz | Justin Wacholder, Neust. Reserve | (16) |
| 3. Platz | Sophie Wacholder, Neust. Reserve | (15) |
| 4. Platz | Lena Marleaux, AHHJ | (10) |
| 5. Platz | Celina Skowronek, Neust. Reserve | (8) |

Jungschützenvogel

Platte Pascal Zaparty, 5. Schützen

Wie begehrt das Preisschießen und seine dazugehörigen Preise für unsere Gäste und Mitglieder ist, lässt sich schon anhand der 146 verkauften Schießkarten fest machen. Hier wird keine Nummer ausgelassen, um einen der erworbenen Preise wie z.B. Zapfanlage, Kaffeeautomat oder Massagematte zu ergattern.



Preisvogel

Platte	Willi Heinen, BHF
Rumpf	Friedhelm Kronshage, AHHJ
Kopf	Josef Marleaux, AHHJ
re. Flügel	Harald Eymael, 1. Garde
li. Flügel	Pascal Zaparty, 5. Schützen
Schweif	Martin Kramp, BHF

Unsere Damen durften dann aber auch noch mal ran, und so sollte mit den 29 Teilnehmerinnen dem Damenvogel ein Ende gemacht werden. Hier schien allerdings, mittlerweile der Spaß an der Freud mehr im Mittelpunkt zu stehen, als eine schießerische Rivalität (siehe Foto). Letzten Endes lässt sich doch anhand der Pfandschützinnen eine gewisse Erfahrung herauslesen. Glückwunsch.

Damenvogel

Platte	Elke Linden, AHHJ
Rumpf	Michaela Wachholder, Neust. Reserve
Kopf	Christiane Esser, 1. Garde
re. Flügel	Marion Marleaux, AHHJ
li. Flügel	Elke Jennes, 1. Garde
Schweif	Tina Weigel, AHHJ

So nun jedoch zur Königsklasse, dem Königsvogel. Dieser zeigte sich teils von einer störrischen Seite, ohne jegliche Säulbruchstellen preisgeben zu wollen, aber auch von einer Seite die man plötzliches Loswerden wollen verschiedener Körperteile nennen könnte. Nun ja und so nahm auch dieses Schießen seinen Lauf. Zu den Preisen sei gesagt, Männer brauchen Männerpreise, und so gab es auch in diesem Jahr herzhaftes Leckereien zur Erhaltung der männlichen Linie. Womit wir auch schon beim Thema wären, diesmal gab es für den Sieger nämlich keinen Präsentkorb, sondern einen riesigen Serrano-

Schinken, man konnte fast schon sagen ein halbes Schwein. Dies schien auch zur Motivation des folgenden Kameraden beigetragen zu haben. Denn unser Kamerad Jörg Skowronek fasste sich ein Herz und ging mit einem großen Selbstbewusstsein zum Schuss, um dem Treiben um den Schinken ein Ende zu bereiten. Wohl auch mit dem Hintergrund, zu Hause und innerhalb seiner Kompanie, der Neustädter Reserve, einige hungrige Mäuler stopfen zu müssen. Das scheint ihm an diesem Abend gelungen zu sein.

Königsvogel

Platte	Jörg Skowronek, Neust. Reserve
Rumpf	Mannfred Hagemann, Neust. Reserve
Kopf	Martin Kramp, BHF
re. Flügel	Peter Hoffman, 1. Garde
li. Flügel	Jürgen Seuken, 2. Schützen GZ
Schweif	Uwe Böhm, 2. Schützen GZ

Wir, die Bataillonsführung und das gesamte Schützenbataillon gratulieren dem neuen Bataillonskönig 2010 Jörg Skowronek und seiner Iris nochmals und wünschen ihnen alles Gute für ihr Königsjahr.

Im Großen und Ganzen möchten wir uns auch nochmals bei allen beteiligten für die gute Zusammenarbeit bedanken, um ein solch schönes Schießen genießen zu können. Wir würden uns freuen, das gesamte Schützenbataillon mit allen Freunden, Bekannten und Kindern auch im nächsten Jahr April wieder begrüßen zu dürfen wenn es wieder heißt „Gut Schuss“. Bis Bald. IK

KARSTEN BECKER | BAU- UND
MÖBELSCHREINEREI



- EINBAUSCHRÄNKE
- KUNSTSTOFF- & HOLZFENSTER
- TÜREN
- MÖBELBAU
- DACHBODENAUSBAU
- HOLZ IM AUSSENBEREICH
- REPARATUREN
- BÖDEN UND DECKEN

Karsten Becker / Schreinermeister
 Merowingerstr. 106, 40225 Düsseldorf
 Telefon 0211 33 67 94-26, Fax 0211 33 67 94-27, Mobil 0174 31 64 64 9
 E-Mail info@tischlerei-karsten-becker.de, www.tischlerei-karsten-becker.de

Friedrichstädter Bataillon

Bataillonsschießen 2010

Am 15. 5. 2010 fand zum 1. Mal am Hochstand der goldenen Mösche unser Bataillonsschießen statt. Um 12.35 Uhr nach anfänglichen Startschwierigkeiten, begrüßte unser Major Andreas Lauf die anwesenden Gäste und Kameraden. Das Schießen begann um 12.40 Uhr. Es wurden auch Möglichkeiten zum Spielen für die Kinder angeboten. Es war eine Torwand sowie eine Hüpfburg vorhanden. Leider muss man sagen, dass viel zu wenige Kinder anwesend waren. Bis um 15.00 Uhr waren alle Vögel gerupft. Nach einer Pause wurde dann auf die Platte des Bataillonsvogels geschossen. Diese ist um 16.10 Uhr gefallen. Hier die Pfandschützen der verschiedenen Vögel.

Preisvogel: Schweif: Friedhelm Heusner/ li. Flügel: Dirk Boni/ re. Flügel: Toni Matuschack/ Kopf: Nils Webers/ Klotz: Heinz Unterrhein/ Platte: Benjamin Deneke.

Damenvogel: Schweif: Angela Köster/ li. Flügel: Marianne Tappert/ re. Flügel: Jessica Prax/ Kopf: Sandra Körner/ Klotz: Rita Unterrhein/ Platte: Claudia Angerhausen.

Pickvogel: 1. Markus Caspers, 2. Jonas Weithöner, 3. Niklas Baum 4. Laura Acar, 5. Michelle Lauf, 6. Alina Tschöpe

Liga-Pokal: Schweif: Roy Schwiffers / li. Flügel: Denis Grebe / re. Flügel: Martin Ullmann / Kopf: Michael Schmidt / Klotz: Andre Kastka / Platte: Jürgen Kamps. Wir Gratulieren dem Bataillonssieger 2010 Jürgen Kamps recht herzlich zum Sieg. Dann möchte der Vorstand des Friedrichstädter Bataillons sich noch recht herzlich bei Allen bedanken die geholfen haben diesen Tag gut zu gestalten.

Dieser Tag war leider von zu wenig Kameraden und Frauen besucht worden. Man kann nur hoffen dass es im nächsten Jahr besser wird.

Mösche-Sonntag im Friedrichstädter Bataillon 2010

Am Möschesonntag traf sich um 10.45 Uhr der Mösche-träger so wie der ges. Vorstand des Regimentes / Reg. Könige/Stabsoffiziere/Königskompanie und die Fahnen mit Fahnenoffizieren aller Kompanien in der Gaststätte Treppchen (Martinstrasse). Um 11.00 Uhr begrüßte der 1. Chef alle Anwesenden. Danach stellten sich alle nach Anweisung des Oberst Wolfgang Ambaum auf. Man marschierte dann in Richtung Friedensplatz. Dort wurden sie alle gebührend empfangen. Nach der Begrüßung durch den 1. Chef / Reg. Königspaare/Jugend-Pagen und Pickvogelkönig, so wie besonderer Schützenkameraden, spielten Fanfaren und Tambour Corps auf. Auch der DJ

sorgte für gute Musik. Leider waren alle Bataillone durcheinander gewürfelt. Dort wo einige Platz nehmen mussten, konnte man die Bühne gar nicht einsehen. Sonst war es ein rundherum gelungener Tag.

Schützenfest 2010

Das Schützenfest begann wie jedes Jahr mit der Eröffnung der Kirmes. Was die Meisten aber mehr interessierte (wie immer) war Rock in Bilk. Der Abend war unbeschreiblich. Deswegen versuche ich es erst gar nicht. Die Rock Classic Allstars hatten sich mal selber wieder übertraffen.

Am Samstag ging es nach dem Antreten zuerst in die Friedenskirche zum Ökumenischen Gottesdienst. Wo das Friedrichstädter Bataillon stark vertreten war.

Der Höhepunkt war wie in jedem Jahr der „Große Zapfenstreich“. Also noch mal an die Musiker, alle Hochachtung für die Leistung.

Es waren danach noch viele Kameraden sehr lange anwesend, was für ihre Standfestigkeit zeugt.

Der Sonntag begann wie immer mit dem Platzkonzert. Eine hervorragende Leistung aller Musiker. Die Fahnenparade danach ist auch erwähnenswert weil viele Zuschauer spontan Beifall klatschten. Das Wetter war diesmal zum Marschieren hervorragend, wenig Hitze und kein Regen. Nach der Pause wurden noch 2 Kameraden mit dem Verdienstorden des Friedrichstädter Bataillons geehrt.

1. Schützen Friedrichstadt: Klaus Freier
Antonius Kompanie: Dieter Küpper

Die Schießwettbewerbe brachten für unser Bataillon folgende Ergebnisse vom:

Königsvogel: Platte Martin Ullmann, Kopf Dieter Küpper, Schweif Christian Büscher alle Antonius Kompanie.

Jakob Faasen Vogel: Rumpf: Martin Ullmann, Antonius Kompanie.

Pagenkönig: 4. Yannick Rahr, Schill'sches Corps.

Pickvogel: 2. Elias Triebel, St. Seb. Jäger, 4. Patrick Ullmann, Antonius Kompanie.

Der Familiennachmittag am Montag war hervorragend. Unser Bataillon war an diesen Nachmittag beteiligt. Nippel und Wolfgang Hinzen haben einen gelungenen Auftritt auf die Beine gestellt. Danach moderierte Horst Schlemmer (Major Andreas Lauf) bis die Security ins Zelt kam und anfang nach Waffen und Sprengstoff zu suchen.



Auch der Oberst Wolfgang Ambaum wurde abgetastet. Ich muss sagen das hat mir riesen Spaß gemacht. Dann hörte man den Hubschrauber und kurz danach betrat die Niederländische Königin (Gerd van Rijn) das Zelt. Nach dem Sketch gab es riesen Beifall. Unseren Gästen hat es jedenfalls gefallen. Dann möchte ich noch erwähnen dass das Musikalische Programm einfach nur spitze war.

Ich möchte noch darauf zurück kommen, dass das Bootsrennen diesmal mit weniger Booten gefahren wurde. Die Gegner vom letzten Jahr hatten sich wohl nicht getraut und so wurde das Rennen wieder vom Friedrichstädter Bataillon gewonnen.

Der Dienstag war erstaunlich, was die Antonius Kompanie vom Königsvogel abgeräumt hat ist nur Spitze. Zwei Pfänder und dann noch als Sahnehäubchen die Platte. Die Platte holte für unser Kölner Martin Ullmann. Ich wusste nicht dass ein Kölner in Bilk König werden kann. Aber die Bilker sind ja aufgeschlossene Menschen. Bei uns geht halt fast alles. Die Kölner hätten sich ihn mal angeln sollen, denn für die DEG macht er immer hervorragendes Eis. Er ist halt doch Spitze. Nochmal Martin Ullmann, herzlichen Glückwunsch.

Als es schon dunkelte auf dem Platze:

Als sich die Fähnriche in Bewegung setzten, wußten wir: jetzt geht's los.

Das Feuerwerk war einfach nur Spitze. Da braucht man nicht viel dazu sagen, denn das Geraune und Geklatsche zeugte davon, dass es allen gefiel.

Es wurden noch Stunden später Kameraden auf dem Platz gesehen.

Ich hoffe es hat allen Kameraden und Frauen aus den anderen Bataillonen so gut gefallen, wie den Kameraden und Kameradieschen des Friedrichstädter Bataillons.

Ich wünsche allen Kameraden noch eine gute Zeit bis zum Regiments Krönungsball.

Wolfgang Scharley
Bataillons Schriftführer

Haus Gantenberg

Restaurant · Biergarten

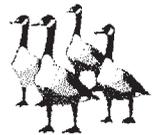
Veranstaltungen

Partyservice

Kegelbahn · Schiessanlage

Kinderspielplatz

Parkplätze



Prof.-Dessauer-Weg 30

40225 Düsseldorf

Telefon (02 11) 34 17 39

www.gantenberg.info



Am Ende der Reise gut ankommen

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters

Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2008 | www.bestattungen-peltzer.de

Bestattungen Hermann Peltzer

Inh. Georg Peltzer

Florensstraße 54

40221 Düsseldorf-Hamm

Tag und Nacht erreichbar

Telefon **0211 / 30 53 38**

Aktives Mitglied der Friedrichstädter Reserve

Grenadier-Bataillon

Bataillonsschießen 2010

Traditionsgemäß fand unser diesjähriges Bataillonsschießen am Samstag, den 5. 6. 2010 bei strahlenden Sommerwetter auf dem Hochstand unseres Bilker Schützenvereins statt.

Ein besonderer Gruß galt unserem Reg.-Königspaar Rainer und Ute Görlitz, sowie unserem Reg.-Jungschützenpaar Jan Huppertz und Stefanie Blum, beide Paare gehören unserem Bataillon an.

Wie in all den Jahren war auch wieder für Speis und Trank, sowie für Preise und Pokale gesorgt worden.

Da sich dieser Tag hauptsächlich um das Schießen dreht, hier die Siegerlisten:

Schützenvogel :

Platte :	Siegfried Schulz	Tambourcorps St. Martin
Klotz :	Marcel Wirtz	4. Grenadier-Kompanie
Kopf :	Thomas Venner	4. Grenadier-Kompanie
r. Flügel :	Thomas Blum	3. Grenadier-Kompanie
l. Flügel :	Klaus Siegel	3. Grenadier-Kompanie
Schweif :	Achim Welter	1. Grenadier-Kompanie

Damenvogel :

Platte :	Ute Görlitz	3. Grenadier-Kompanie
Klotz :	Kristiane Blum	3. Grenadier-Kompanie
Kopf :	P. Landauer-Hardeck	1. Grenadier-Kompanie
r. Flügel :	Uschi Welter	1. Grenadier-Kompanie
l. Flügel :	Petra Venner	4. Grenadier-Kompanie
Schweif :	A. Schrepper-Müller	1. Grenadier-Kompanie

Jugendvogel :

Platte :	Apostolos Doolgeris	Tambourcorps St. Martin
Klotz :	Philip Kischel	Germania-Kompanie
Kopf :	Jim Müller	1. Grenadier-Kompanie
r. Flügel :	Alexander Kluth	Tambourcorps St. Martin
l. Flügel :	Laura Görlitz	3. Grenadier-Kompanie
Schweif :	Stefanie Blum	3. Grenadier-Kompanie

Preisvogel :

Platte :	Sabine Ruprecht	4. Grenadier-Kompanie
Klotz :	Jan Huppertz	Germania-Kompanie
Kopf :	Thomas Venner	4. Grenadier-Kompanie
r. Flügel :	Jan Kasperek	Germania-Kompanie
l. Flügel :	Rainer Görlitz	3. Grenadier-Kompanie
Schweif :	Laura Görlitz	3. Grenadier-Kompanie



Laserschießen :

- | | | |
|----|--------------------|-------------------------|
| 1. | Niklas Boeck | Tambourcorps St. Martin |
| 2. | Anna-Celina Koenen | Germania-Kompanie |
| 3. | Timon Kaufmann | 3. Grenadier-Kompanie |
| 4. | Moritz Kaufmann | 3. Grenadier-Kompanie |

Pickvogelschießen :

- | | | |
|----|--------------------|-----------------------|
| 1. | Mandy Gölnitz | 3. Grenadier-Kompanie |
| 2. | Eileen Palm | 3. Grenadier-Kompanie |
| 3. | Michelle Ristau | Germania-Kompanie |
| 4. | Maike Ruprecht | 4. Grenadier-Kompanie |
| 5. | Dustin Fischboren | 3. Grenadier-Kompanie |
| 6. | Leo Mourice Gentte | Germania-Kompanie |
| 7. | Julius Becker | St. Martins-Kompanie |
| 8. | Maximilian Fuchs | St. Martins-Kompanie |

Einen besonderen Glückwunsch gilt unserem neuen Bataillonskönigspaar Siegfried und Uschi Schulz, sowie unserem neuen Jugendkönig Apostolos Doolgeris, sie gehören dem Tambourcorps St. Martin an und sind für das Jahr 2010/11 die höchsten Repräsentanten unseres Grenadier-Bataillons.

Natürlich sagen wir auch allen die einen Preis oder einen Pokal erringen konnten einen herzlichen Glückwunsch. Alle die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben, sagen wir von Seiten der Bataillonsführung recht herzlich Danke.
H.-D. S.

Einladung

Grenadier-Bataillon Bilk

10. gemeinsamen Königsball

Samstag, den 13. November 2010

Restaurant „Haus Gantenberg“

Prof.-Dessauer-Weg 30

Einlass: 18.30 Uhr Beginn: 19.30 Uhr

u.A.w.g. bis 1. November 2010

an Ralf Gendrung Tel.: 0211 / 66 84 363



3. Grenadier-Kompanie

Zusammenarbeit neuerer Art!

Eine neue Art der Zusammenarbeit kündigt sich an. Es stellte sich die Frage: „Wer schreibt den Bericht für die Herbstaussgabe?“ Unser erster Schriftführer hatte in der Festaussgabe auf seinen geplanten Erziehungsurlaub und zu viel Arbeit verwiesen, unser Zweiter war kaum bei der Kompanie weil Vorstandsarbeit.

Wie es in einer guten Kompanie üblich ist konnten wir uns vor Bewerbern kaum retten – alle wollten... ! Nein – ich habe nicht zuviel getrunken. Direkt gefragt kamen direkte Antworten und Berichte die ich sogar auswählen und kürzen musste.

Der Bericht der Dritten ist also ein Gemeinschaftswerk der Kompanie und das finde ich toll! Hier also die gesammelten Meinungen meiner Kameraden:

Blicken wir auf das zurückliegende Schützenfest, können wir mit ruhigem Gewissen sagen, das es eine runde Sache war.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz recht herzlich bei allen Damen und Kameraden der Gesellschaft für ihren diesjährigen Einsatz und ihrem disziplinierten Verhalten zum Schützenfest unseres Reg.-Königspaares Rainer und Ute bedanken.

Ein besonderer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern die dazu beigetragen haben, dass dieses Schützenfest unserem Königspaar ein Leben lang in guter Erinnerung bleiben wird.

Besonders hervorheben möchte ich einen guten Freund unserer Gesellschaft, unseren lieben Neks, der in liebevoller Handarbeit zusammen mit Horst Heinen unsere Burg gestaltet hat, die in Bilk wohl einmalig war.

Ein weiteres Dankeschön geht an unser Ehrenmitglied Volker Günnewig und an unseren Kameraden Hans Radloff, der, wie auch schon in den letzten Jahren, uns seinen Betriebshof zur Verfügung stellt und uns in diesem Jahr königlich bewirtet hat.

Ein großes Lob gilt es, unserem Kompanie-Königspaar Rene und Uschi Krombholz auszusprechen, die aktiv am historischen Festzug teilgenommen und uns am Montag zum Essen eingeladen haben.

Am Dienstag trafen wir uns am Pavillon unseres Vereinswirtes „Franz“ auf dem Kirmesplatz um unseren diesjährigen Kirmeskönig zu ermitteln. Durch Stefan Raab inspiriert mieteten wir den Autoscooter an und spielten Scooterball, selbst erfahrene Schausteller hatten an dieser Idee ihre wahre Freude. Sieger und somit Kirmeskönig wurde der Kamerad Dieter Schäfer.



Gegen 19:00 Uhr war es dann soweit: „Der König ist tot, es lebe der König“!

Das Kapitel Titelverteidigung war gegessen, es kamen Gedanken an die Schlacht von Worringen auf, diesmal siegte klar und deutlich ein Kölner. Von dieser Stelle aus, dem Kameraden Martin Ullmann die herzlichsten Glückwünsche und ein dreifach Kölle....., NEIN, natürlich Schützen hoch !

Zum Abschluss möchte ich mich bei unserem Regimentskönigspaar Rainer und Ute Görlitz ganz recht herzlich bedanken, das ihr, in wirklich allen Belangen, unsere Gesellschaft und das Biker Regiment, immer mit Bravour vertreten habt.

Genießt die letzten Tage bis zum Regimentskrönungsball, denn dann kommt der endgültige Abschied vom Königsleben. Danke für das schöne Schützenfest.

Hauptmann Thomas Blum

Mit das Schönste in meinem Regiments-Königsjahr war der Schützenzug und die Parade. Einmal komplett die Ansagen hören und den ganzen Zug bei der Parade sehen zu können, das ist beeindruckend und einmalig.

Die zahlreichen Pagen, Kompanien, Musikzüge und Reiter sind ein einmaliges Bild.

Tja – und nächstes Jahr marschiere ich wieder in den Reihen meiner Kameraden mit und erinnere mich gerne an das vergangene Königsjahr und diesen super Schützenzug.
Rainer Görlitz – Regimentskönig

Das Schützenfest war wieder einmal ein voller Erfolg. Es begann schon am Möschesonntag. Das Friedensplätzchen war gut gefüllt und an guter Stimmung hat es auch nicht gefehlt. Den Kindern scheint das Angebot, welches von der Pagenkommission organisiert wurde, reichlich Freude gemacht zu haben.

Am Freitag kam ein großer Abend auf die Jungschützen zu, Rock in Bilk. Wie jedes Jahr haben die Jungschützen einen großartigen Rock Abend auf die Beine gestellt. Es konnte kaum besser laufen. Den Rekord vom letzten Jahr konnten Dennis Grebe und seine Jungs nicht knacken, jedoch waren sie nah dran.

Nach einem anstrengenden aber auch lustigen Abend traten alle Schützen sowie die Jungschützen am darauf folgenden Tag zum Umzug durch die Bilker Straßen an. Am Platz angekommen feierten die Jungschützen nach den Ehrungen und dem Zapfenstreich in der Ecke des Tamburchors mit allen Freunden und ehemaligen Jungschützen und brachten das Zelt zum wackeln.

Am Sonntag stand der Höhepunkt des Schützenfests für die Jungschützen an. Zunächst fand der große Festumzug statt. Anschließend wurde der Jungschützenkönig auf dem Hochstand ausgeschossen. Wie sollte es auch anders sein, Gary Müller, einer der aktiven Jungschützen, holte sich grandios die Platte. Abends unterhielten die Jungschützen das Zelt mit ihrem Auftritt zur Fußball -Weltmeisterschaft. Nach dem Auftritt haben sich alle Jungs mit ihren Damen auf dem Thron niedergelassen und feierten ihren neuen König bis das Zelt am frühen morgen geschlossen wurde.

Am Montag ging der Kirmesrundgang der Jungschützen schneller vorbei als die anderen Jahre. Der Abend gehörte den Königsparen der Kompanien.

Dienstag, der Tag des Martin Ullman. Ein Kölner wird König in den Reihen der Bilker Schützen. Er machte jedoch seinem neuen Amt alle Ehre und brachte nicht nur das Zelt bereits zu seiner Proklamation zum Toben sondern führte die Fete noch im Antoniushof weiter. Die Jungschützen feierten ausgiebig mit ihren neuen Königen bis in die frühen Morgenstunden. Es war mal wieder ein tolles Schützenfest.

Die Jungschützen bedanken sich daher bei ihren neuen Königen und allen Freunden und Gästen mit einem dreifachen GUT...SCHUSS!

Mike Maletzki – Jungschütze

„Du musst auch was schreiben!“ so mein Hauptmann. Die Idee ungeschoren davon zu kommen und die anderen schreiben zu lassen konnte ich also vergessen. Also nutze ich die Gelegenheit Danke zu sagen: beim Vorstand der mich weitgehend entlastete damit ich König meiner Kompanie sein konnte und Danke an die Kompanie die mir und meiner Frau schöne Tage im Königsdasein bescherte.

Ihr kennt es alle – nicht immer läuft alles reibungslos – Ärger – Meinungsverschiedenheiten – in welcher Gemeinschaft kommt das nicht vor? Um so schöner



wenn es dann beim Schützenfest wieder rund läuft, alle an einem Strang ziehen und gemeinsam feiern.

Für mich als König war es selbstverständlich meine Königin im Zug neben mir zu haben. Nein, es war mehr: einfach toll! Bereits in der Generalversammlung des letzten Jahres wurde diese Möglichkeit den Kompanien freigestellt, mein Hauptmann war einverstanden, also dann...!

Nein! Kein Angriff auf die Männerdomäne Schützenverein sondern Respekt! Es ist so: würde mir meine Frau nicht ständig den Rücken freihalten, tausend Telefonate führen oder mich im Geschäft ersetzen: den Posten Vorstandsarbeit könnte ich ohne sie an den Nagel hängen oder nur halb so gut ausführen! Wie viele andere Frauen zeigt sie im Schützenalltag recht viel Einsatz der aber selten präsent ist. Sie hat es sich verdient Königin zu sein und neben mir zu marschieren, was ihr nicht nur viel Freude sondern auch Beifall vom Straßenrand gebracht hat.

Das wäre nämlich ein weiterer Aspekt: als Leiter der Öffentlichkeitsarbeit ist es mein Job unseren Verein den Menschen um uns herum möglichst gut zu verkaufen. Aus meinen Besuchen der Europa- oder Bundesschützenfeste ist mir bewusst das ein Hofstaat mit Mädels in Abendkleidern oder (Königs) Paare in Festgarderobe beim Publikum eben deutlich besser ankommen als „nur“ Männer in Uniformen.

Der Beifall gab unserer Entscheidung recht, Zurufe wie „das müsst ihr öfter machen.“ oder „mehr davon“ zeigt was das Publikum sehen will.

Uns hat es Freude bereitet, schön das dies möglich war! Auch eine neue Form der Zusammenarbeit!

Rene Kromholz - Kompaniekönig 2009/2010

5. Schützengesellschaft

Hallo, liebe Schützenfamilie, zuerst muss eine Richtigstellung erfolgen. So ist nicht Willy Schiene während unserer Jahreshauptversammlung zum 2. Kassenprüfer gewählt worden, sondern Kamerad Torsten Wolter.

Das Bataillonsschießen der Schützen am 24. April war wieder ein Ereignis. Unser junger Kamerad Pascal Zaparty hatte einen Glückstag erwischt. Zuerst gelang es ihm, den rechten Flügel des Bataillonsvogels abzuschießen. Später holte er auch die Platte des Bataillons-Jungschützenvogels mit dem 5. Schuss herunter. Ein schöner Preis für den Flügel und der entsprechende Pokal für den Abschuss der Jungschützenplatte war die Belohnung für alle Aufregung vorab. Immehin war dieses Bataillonsschießen



das erste, an dem er sich aktiv beteiligen konnte. Herzliche Glückwünsche aller für deine Erfolge und weiter so!

Ausgerechnet Muttertag, 9. Mai, sollte Pascal durch seine Konfirmation, in die Gemeinschaft der Erwachsenen aufgenommen werden. Wir, die 5. Schützen, waren am Nachmittag zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Getreu dem Motto: „Platz ist in der kleinsten Hütte“, wurde munter gefeiert. Abends sprach man dem kalten Buffet, welches Pascals Mutter Gabi mit Helfern kreierte, lebhaft zu. Pascal, als jüngstes, aktives Mitglied und Konfirmand, bekam natürlich von den Kameraden und Frauen der Kompanie, ein ordentliches Geschenk, welches vom Hauptmann überreicht wurde. Vielen Dank liebe Gabi und Dank auch an die Helfer!

Karl-Rindlaub-Kette am 30. Mai

Der Geist war willig, doch die Ausführung fiel eher dürftig aus. Lediglich der Page Patrick Josten, erreichte beim Laserschießen die nötige Wertung. Für den gewerteten Kopf erhielt er einen schönen Pokal. Herzlichen Glückwunsch, lieber Patrick!

Goldpokalschießen am Nachmittag des 30. Mai. Unser Königspaar Klaus und Petra Josten wurde dorthin natürlich von der Kompanie begleitet. Leider ließ die Witterung zu wünschen übrig. Ein fröhliches Zusammensein bei Speise und Trank, sorgte auch für angenehme Stimmung.

Kompanie-Frühlingsschießen am 6. Juni

Als Gäste konnten wir begrüßen: Die Kameraden der Neustädter Reserve, die Große Erkrather KG, die Batail-

lonsführung mit Major Martin Kramp, das Regimentskönigspaar aus Oberbilk Friedhelm und Iris Kronshage, Kameraden der Gesellschaften A H H J, B H F, 2. Graf Zeppelin, Hermann Löns aus Derendorf und 1. Reserve Derendorf.

Die Schießergebnisse:

Kompanievogel:

Kopf Klaus Josten
li. Flügel Hubert Jaekel
re. Flügel Pascal Zaparty
Schweif Daniel Thiemann
Klotz Willy Schiene
Platte Kurt Weidemann

Damenvogel:

Renate Jaekel
Nicole Josten
Petra Josten
Herma Klages
Elisabeth Marx
Andrea Weidemann

Gästevogel:

Kopf Bernhard Knappe Neustädter Reserve
li. Flügel Jörg Skoraneck Neustädter Reserve
re. Flügel Michaela Wacholder Neustädter Reserve
Schweif Werner Schulte H. Löns/Derendorf
Klotz Ingo Janowski 1. Reserve/Derendorf
Platte Iris Kronshage A H H J und Regimentskönigin/Oberbilk.

Allen Siegern wurden vom Vorstand der Kompanie Pokale überreicht und zusätzlich je eine Flasche Wein, wobei uns Major Martin Kramp unterstützte.

Für die Speisen- und Getränkeausgabe sowie für den Ablauf des Schießens bedanken wir uns ausdrücklich bei unseren Frauen und bei den Helfern. Auch für Kaffee und Kuchen möchten wir uns nochmals bei unseren Damen bedanken!

Am 22. Mai besuchten wir mit einer Abordnung den Kompaniekrönungsball der von Lützoff-Kompanie/Oberbilk, im Schützenhaus des St. Sebastianus Schützenvereins Düsseldorf/Eller.

Möschesonntag, 13. Juni. Bei herrlichem Wetter trafen wir uns mit den Bataillonskameraden der Neustädter Reserve zum gemeinsamen Frühstück beim Dröje. Im Anschluß pilgerten wir zum Friedensplätzchen. Dort empfangen wir Mittags die Goldene Mösch. In Erwartung des vor uns liegenden Schützenfests feierten wir mit den Kameraden des Regiments und das Regiments-Tambour- und Fanfahrencorps spielte schmissige Märsche. Außerdem sorgte DJ Frank für Unterhaltung.

Schützenfestsamstag, 19. Juni, begann wieder extrem. Strömender Regen vor dem Kirchgang ließ die Stimmung deutlich sinken. Später verflüchtigte sich der Niederschlag.

Die Damen unserer Gesellschaft hatten am Fürstenplatz wieder ein Biwak aufgebaut. Das hatten sie ziemlich geschickt gemacht, denn nichts war durch Regen aufgeweicht. Beim Aufbau der Tische und der Getränkeausgabe half wieder der Freund der Kompanie, Ralf Lamertz, welcher auch für Hin- und Rücktransport der Naturalien sorgte. Vielen Dank, lieber Ralf und liebe Frauen!

Schützenfestsonntag, 20. Juni. Ein gemeinsames Mittagmahl für die Kompaniemitglieder und die Kinder wurde aus der Kompaniekasse bestritten. Die Küche unseres Vereinlokals hatte sich Mühe gegeben und es schmeckte hervorragend. Edith Berresheim und Ingo Janowski leisteten uns als Freunde der Kompanie Gesellschaft. Ihr beiden seit jederzeit bei uns willkommen, liebe Edith und lieber Ingo.



Abends gelang unserem stolzen Pagen Patrick Josten der Abschluß der Platte vom Jugendvogel. Patrick marschierte schon als dreijähriger an Papas Hand im Schützenzug und zwar den ganzenweg mit. Nun ist er für ein Jahr Jugendkönig des großen Bilker Schützenregiments. Herzliche Glückwünsche der Kameraden und der Frauen, lieber Patrick!

Montag, 21. Juni: Königsfrühstück bei unserem Königspaar Klaus und Petra Josten. Bei belegten Brötchen, Würstchen und Zutat, mundete auch das Bier vom Fass. Klaus hatte es zu gut gemeint, jedoch schafften wir auch mit großer Anstrengung nicht, das Fass zu leeren. Liebes Königspaar, vielen Dank für das gute Frühstück und für ein harmonisches Beisammensein!

Nachmittags, beim Abschluß des Kirmesrundgangs, gab es noch eine freudige Überraschung. Ingo Janowski hat es bei uns so gut gefallen, das er sich als passiv-aktives Mitglied bei den Fünften, eintrug. Herzlich willkommen, lieber Ingo!

Vielen Dank für einige geistige Getränke, lieber Kurt!

Dienstag, 22. Juni: Hauptleutefrühstück im Vereinslokal „Fuchs im Hofmanns. Eine gute Erbsensuppe wurde gereicht und schmeckte sehr gut. Für die Liebhaber dieser Speise konnte genug nachgefasst werden. Auch etliche Runden an flüssiger Nahrung wurden geschluckt. Nochmals Prost und vielen Dank an die Hauptleute!

Das abschließende Spießgericht durch unseren Spieß Klaus Josten, sorgte wieder für allgemeine Heiterkeit und nebenbei kam einiges für die Kameradschaftskasse zusammen.

Reserve Bilk

Im April hatten wir Generalversammlung. Die Wahl des Ersten Hauptmanns stand auf dem Programm. Da kein Gegenkandidat bereit war, den Posten zu übernehmen stellte sich Karl-Heinz Friedsam trotz seines Alters (75) zur Wiederwahl. Er wurde einstimmig wieder gewählt und ist mit Unterbrechung 5 Jahre 1. Hauptmann, 19 Jahre war er 2. Hauptmann und seit 12 Jahren ist er Ehrenhauptmann der Kompanie.

Samstag den 10. 4. 2010 besuchten die Kameraden mit ihren Frauen die Abendmesse in der Martinskirche. Im Gedenken an unsere lebenden und toten Kameraden der Kompanie. Die Messe zelebrierte Pastor Ansgar Puff. Danach hatten wir bei gutem Essen, einen gemütlichen Abend im Domhof.

Beim Goldpokalschießen schoss Ernst Görtz (Der Wilddieb) ein Pfand. Page Pascal Hoppmann errang beim Laserschießen ebenfalls ein Pfand.

Der Möschesonntag ist unserer Meinung bei der Bevölkerung gut angekommen. Leider ging es beim Verpflegungsstand nur sehr schleppend voran. Wir versorgten uns am Kiosk mit belegten Brötchen. Unser Platz war sehr ungünstig. Vor dem Tisch stand das Glücksrad, der Lärm war erheblich. Es wurde später entfernt. „Der Höhepunkt“! Haut den Lukas gleich neben den Sitzplätzen. Aber Gott sei dank!! nach ein paar Offizieren und Jugendlichen die zur Probe zuhauen brach ein Haken ab damit war die Sache erledigt!

Mit dem **Verlauf des Schützenfestes** waren wir in der Kompanie sehr zufrieden. Leider lag unser Haus- und Hofmeister wegen einer Knieoperation im Martinus Krankenhaus. Dank der Hilfe seiner Frau Anni und einigen anderen guten Geistern verlief alles glatt. Die edlen Spender darf man nicht vergessen. Egon Liesenfeld, Ernst Görtz und Familie Kepkow. Beim Biwak am Fürstenplatz half die ganze Familie Kandorra aus. Gegessen wurde am Montag und Dienstag im Domhof. Egon Liesenfeld bekam für seine Ehrenmitgliedschaft Nadel und eine Urkunde. Das letzte Pfand schoß am Dienstagabend Ernst Gemeinder, er holte sich den Klotz vom Königsvogel. Die Freude war Riesengroß.

Erster Hauptmann
(Ehrenhauptmann)
Karl-Heinz Friedsam

Zweiter Hauptmann Helmut Hedderich

Andreas Hofer - Hubertus Jäger



Alter Vorstand - Neuer König

2010 fing bei den Schützen der AHHJ recht unspektakulär an.

Die Generalversammlung ging zügig und flüssig wie wohl selten über die Bühne und bescherte der altehrwürdigen Gesellschaft einen Vorstand, wie er vorher schon bestand. Die zu wählenden Posten 2. Hauptmann, Kassierer und Schießwart werden auch die nächsten 2 Jahre von den Kameraden Werner Kochler, Pauly... 'schuldigung ... Helmut Waerder und Peter Wilhelmi besetzt. Alle drei Kameraden wurden mit überwältigender Mehrheit in ihren Ämtern bestätigt.

Und so plätscherten die ersten Monate des neuen Jahres gemächlich vor sich... man traf sich regelmäßig zu Schießübungen und Versammlungen, versuchte beim Bataillonsschießen und Schießen um Goldpokal und Karl-Rindlaub-Kette durch Treffsicherheit zu glänzen, aber das erste absolute Highlight ließ halt auf sich warten... um genau zu sein, fieberten wir alle fast ein halbes Jahr lang und dann... ja dann... war es endlich soweit!!!

JUNI, endlich Juni! Unser BILKER Schützenfest steht vor der Tür! Traditionsgemäß feierten wir am 5. 6. 2010 eine Messe für die lebenden und verstorbenen Kameraden unserer Gesellschaft in der Bonifatiuskirche und schlenderten danach gemütlich zu unserem Vereinslokal, um ein Glas Bier und gutes Essen zu genießen.

Eine Woche später am 13. 6. 2010 trafen wir uns mit allen Schützen des Regimentes zum „neuen“ Empfang der „Goldenen Mösch“ auf dem Friedensplatz mit einem bunten Rahmenprogramm.

Möschesonntag ... jaaa ... Möschesonntag ... das heißt natürlich für jeden Bilker Schützen, dass der Countdown zum Schützenfest auf die Zielgerade eingebogen ist.

Der Möschesonntag war ein voller Erfolg! Es hat einfach riesig Spaß gemacht, mit allen Bilker Schützen gemeinsam zu feiern. Da freut man sich schon wieder auf's nächste Jahr.

JETZT GEHT'S LOS...

Am 18. 6. 2010 war es endlich soweit! Der Kirmesplatz wurde wie jedes Jahr vom Bilker Vorstand eröffnet und die AHHJ traf sich einmal mehr am legendären Bierstand „Zum Franz“, um die ersten Kirmes-Bierchen die Kehlen hinab gleiten zu lassen.

Samstag! Endlich! 5 lange Jahre mussten wir warten, bis wir endlich mal wieder „unsere“ Oberstetter Dorfmusikanten im schönen Bilk begrüßen konnten. Jetzt hat das Warten ein Ende, sie sind da! Und werden uns natürlich in beiden Festzügen ordentlich den Marsch blasen.

Ausgerechnet unser Dieter Rindlaub, dem wir die Freundschaft unserer Vereine zu verdanken haben, konnte krankheitsbedingt leider nicht am Schützenfest teilnehmen. Dabei hatte er sich wie kein anderer auf den Besuch der Oberstetter gefreut. Gottlob hatte seine Tochter Monika eine exzellente Idee. Sie kramte Samstagmorgen noch schnell ein Schulheft aus der Schublade und funktionierte es kurzerhand in ein „Schützenfest-Tagebuch der AHHJ“ um, in dem wir alles Mögliche schon fast minutiös schriftlich festgehalten haben.

Lieber Dieter! „Deine“ Oberstetter haben nicht nur uns sondern allen Bilker Schützen und Zuschauern viel Spaß und Freude gebracht.



Das Schützenfest war wieder ein schönes und kurzweiliges. Dienstags ist man doch froh, wenn das Feuerwerk und somit auch das Ende naht. In den Tagen danach hat man erst mal reichlich Schlaf nachzuholen. Aber spätestens nach einer Woche Abstinenz freut man sich schon wieder aufs nächste Jahr. Diesmal müssen wir ja nur 11 statt 12 Monate warten.

Knapp 2 Wochen nach dem ersten Highlight folgte auch schon das zweite... unser Königsschießen!

Der alte König musste weg, schließlich durfte er schon 2 Jahre das Zepter schwingen. Also gab man ihn zum Abschuss frei. Natürlich nur symbolisch!

Nachdem alle Vögel ihre Federn gelassen hatten, wurde es spannend... die Königsplatte fand hoch oben im Schießstand ihren Platz und das Geballere um die Königswürde konnte endlich beginnen.

Wer wird der neue König? Wer hat das ruhige Händchen und Glück auf seiner Seite und holt mit einem gezielten Schuss diese hartnäckige Platte vom Zapfen?

3 Kameraden kämpften verbissen um den Thron der AHHJ, allerdings nur einer konnte es werden.

Aber wer? SPANNUNG PUR! Dem Gewehr wird keine Ruhe gegönnt...

Nun bricht schon die 2. Schießrunde an und die Platte wehrt sich immer noch, will einfach nicht den Weg nach unten finden. Und auf uns wartet die 2. Halbzeit Deutschland-Argentinien!

PENG!

HURRAAAAA... der neue König ist ausgeschossen und hört auf den Namen Helmut Waerder (Pauly)!

Herzlichen Glückwunsch, lieber Pauly!

Am 23.10.2010 wird unser neuer König nebst seiner lieb-reizenden Königin Regina auf unserem Krönungsball für die nächsten 2 Jahre feierlich ins Amt gehoben.

Natürlich konnte unser guter Pauly nicht ohne gewisse Hilfe neuer Kompaniekönig werden.



Alle unsere Pfandschützen auf einen Blick:

	Königsvogel	Damenvogel	Max-Pohler-Gedächtnis-Vogel	Preisvogel
Platte	Helmut Waerder	Christiane Marleaux	Friedhelm Kronshage	Hans Rath
Klotz	Friedhelm Kronshage	Elke Linden	Ronald Weigel	Barbara Grätz
Kopf	Marcel Marleaux	Barbara Grätz	Harald Tappen	Sabrina Dietz
Linker Flügel	Christian Grätz	Regina Waerder	Christian Grätz	Tina Weigel
Rechter Flügel	Andreas Dietz	Sabrina Dietz	Peter Wilhelmi	Erika Haesing-Tappen
Schweif	Hans-Peter Linden	Rosemarie Fritsche	Marcel Marleaux	Werner Kochler

Jetzt genießen wir erst mal unsere Sommerpause, bevor wir ab Mitte August wieder Vollgas geben.

AD

Gesellschaft
Andreas Hofer - Hubertus Jäger
 von 1925

Einladung

zu unserem diesjährigen

Krönungsball

am 23. Oktober 2010
 im Kolpinghaus
 Bilker Straße 36
 laden wir herzlich ein.

Einlass: 19.00 Uhr · Beginn: 20 Uhr

Es erwartet Sie ein buntes Tanz-
 und Unterhaltungsprogramm

Festliche Garderobe erwünscht

Schützenhaus
Goldene Mösch

Restaurant Biergarten Schießanlage
Partyservice (Buffet bis 500 Personen)
 Jürgen Berg



40223 Düsseldorf · Ubierstraße 16
 Telefon: 0211-15 18 72
 Mobil: 0171 - 5 42 69 89



Beste Parkmöglichkeiten
Geöffnet: Montag-Freitag ab 17.00 Uhr
Für Veranstaltungen und Gesellschaften
Bis zu 80 Personen steht der Samstag zur Verfügung
Beerdigungsgesellschaften nach Absprache

1. Garde-Schützen-Gesellschaft

Liebe Leser und Schützenkameraden, beim Bataillonsschießen am 24. 4. 10 gab es beim Sterneschießen mit neun Treffern und damit dem 4. Platz ein trauriges Ergebnis. Wie schon in den Vorjahren waren es erneut die Damen der Kompanie, die beim Schießen glänzten. Beim Scheibenschießen errang Rosi Esser mit 94 Ringen den 1. Platz, Christiane Esser belegte mit 93 Ringen den 2. Platz. Auch der Damenvogel brachte 2 Erfolge. Elke Jennes holte sich den linken Flügel, Christiane Esser schoss den Kopf. Zum Glück gingen die Herren nicht ganz leer aus. Peter Hoffmann war mit dem rechten Flügel beim Bataillonsvogel erfolgreich, Harald Eymael holte sich den gleichen Flügel beim Preisvogel.

Trotz einiger „Fußkranken“ war die 1. Garde bei den Festumzügen zum Schützenfest wieder zahlreich angetreten. Allerdings hatte der Spieß der Kompanie einige Arbeit, da insbesondere unsere jüngeren Mitglieder den nötigen Ernst vermissen ließen. Das Schützenfest stand für uns diesmal im Zeichen der Ehrungen. Arie Skedzun wurde für seine 25jährigen Mitgliedschaft im Schützenverein ausgezeichnet, unser Kamerad Günter Lilge wurde sogar für seine 50jährige Mitgliedschaft geehrt. Ehrenmitglied ist er bereits seit 1994. Unser Präsident Dr. Horst-Otto Müller wurde ebenfalls zum Ehrenmitglied des St. Sebastianus Schützenverein Düsseldorf-Bilk ernannt.

Beim Schießen lief es diesmal nicht so gut. Die regelmäßigen Jungschützenerfolge kann ich leider nicht mehr vermelden, da der Zahn der Zeit zugeschlagen hat.



Dafür fangen wir jetzt drei Klassen tiefer an. Adrian Helpertz belegte beim Pickvogelkönig immerhin den 3. Platz.

Das einzige Pfand während des Schützenfestes verdanken wir unserem Kompaniekönig Horst Esser, der den Rumpf des Regimentspokales holte. Im Vorfeld war er auch bereits erfolgreich: Beim Goldpokalschießen schoss er den Kopf.



Zu unserer Ehrenrettung soll jedoch nicht unerwähnt bleiben, dass insgesamt dreimal ein Pfand innerhalb von zwei Schüssen nach unserem Schützen fiel. Manche sagen jetzt „falsch anvisiert“ – wir jedoch sagen stolz „gute Vorarbeit!“

Der Ausklang des Schützenfestes fand am Mittwoch im Gartenlokal Aderdeich statt, wobei unser Königspaar Horst und Rosi Esser das Sponsoring übernahm. Bei Kaffee und Kuchen und dem einen oder anderem kleinen Bier wurden die Erlebnisse der letzten Tage verarbeitet. Die Anmeldung bei RTL für „Schütze sucht Frau“; die Übernachtung mit Katze eines Kameraden im Treppenhaus durch Zuschlagen der Türe, sorgte noch für manches Gelächter. Schließlich hatte unser 1. Hauptmann Hans (...) Kastin – die Kameraden, die bei der Spießrede dabei waren, wissen, wofür die Klammer steht – noch seinen großen Auftritt. Beim Dart-Wettbewerb gewann er souverän und wurde mit dem Hosenträgerbandorden geehrt. Da die Hosenträger Triple-X-Format hatten, gab es bei der Zeremonie keine Probleme.

Abschließend nochmals einen Dank an alle Helfer, die Damen der Kompanie, und die Familien Günnewig und Meyer, die uns die Biwakplätze zur Verfügung stellten, und uns somit ein schönes und harmonisches Schützenfest ermöglichten.

Harald Eymael

Antonius-Kompanie

Hallo liebe Bilker Schützenfamilie,
auch in dieser Ausgabe gibt es wieder einiges zu berichten aus dem Vereinsleben der Antonius.

Vatertagstour

Wie in jedem Jahr stellt sich unser Festausschuss die Frage: Was unternehmen wir am Vatertag mit unseren Kameraden? Dieses Jahr war es recht einfach denn der Mann unserer Vereinswirtin Agnes ist bei der Rheinbahn beschäftigt. So wurde kurzerhand eine Straßenbahn für eine Stadtrundfahrt angemietet.

Wir machten uns am 13. 5. 2010 mit 18 aktiven Kameraden und unseren Damen auf eine schöne Reise quer durch Düsseldorf, wobei der eine oder andere auch schon mal anstimmte: „Heute fährt die 18 bis nach Istanbul“. Nach der Tour verbrachten wir noch ein paar schöne Stunden im Antoniushof.

Bataillonsschießen

Am Samstag den 15. Mai 2010 fand das erste Bataillonsschießen des Friedrichstädter Bataillons statt. Wir trafen uns bei recht schönem Wetter auf dem Hochstand am Aachener Platz. Für Speisen und Getränke war gesorgt

und so konnte das Schießen auf die Vögel losgehen. Es gab einen Damenvogel, einen Preisvogel und den Bataillonsvogel. Beim Damenvogel hatten wir leider kein Glück, aber beim Preis und beim Bataillonsvogel haben wir dann zugelangt.

Wir errangen 2 Pfänder beim Preisvogel und 2 Pfänder beim Bataillonsvogel. Die glücklichen Schützen waren Anton Matuszczak, Martin Ullmann, Dirk Bong und Friedhelm Heusner. Als krönenden Abschluss gelang es unserem Kameraden Jürgen Kamps die Platte des Bataillonsvogels abzuschießen, und wurde Bataillonskönig. Herzlichen Glückwunsch den erfolgreichen Schützen. Es wäre schön wenn beim nächsten Bataillonsschießen mehr Kameraden mit Ihren Familien Kompanien anwesend wären.

Geburtstagsfete Barbara

Da unsere liebe Barbara am 30. Mai 60 Jahre jung wurde, lud Sie Ihre Familie, Freunde und die Antonius-Kompanie am 29. Mai ein mit Ihr zusammen in Ihren Geburtstag rein zu feiern. Ab 18:00 Uhr ging es im Vereinsheim der Fortuna Düsseldorf los. DJ Barry sorgte für die musikalische Untermalung. Die Gäste kamen alle pünktlich und nach ein paar leckeren Getränken eröffnete Barbara das kalt warme Buffet. Nun kam der erste Höhepunkt des Abends: Die Simon Show. Jeder der Simon kennt, weiß wie schnell dieser tolle Künstler einen Saal zum Kochen bringt. So war es auch diesmal. Erst nach einigen Zugaben wurde er von der Bühne entlassen. Es folgte eine Aufführung von Barbaras Schwestern, die auch großen Anklang fand. Etwas später kam dann der zweite Höhepunkt: Andrea der Berg. Auch sie war wieder super gut drauf. Um Mitternacht sangen wir dann alle unserer lieben Barbara ein Geburtstagsständchen. Es folgte das Gratulationscour aller Anwesenden und die Laudatio, die unser Heidi Korsten für die Antonius-Kompanie hielt. Liebe Barbara noch mal herzlichen Dank für die Einladung zu diesem tollen Abend.

Goldpokalschießen

Zum Goldpokalschießen bei wechselhaftem Wetter trafen wir uns leider nur mit 8 Kameraden, und trotzdem waren wir erfolgreich! Beim Bürgervogel gelang es unserem Kamerad Friedhelm Heusner den Schweif zu holen und beim Goldpokal gelang es unserem Kompanie König Josef Wienen den linken Flügel zu holen. Herzlichen Glückwunsch euch beiden!

Möschesonntag

Zum ersten Mal wurde ein zentraler Möschesonntag auf dem Friedensplätzchen mit allen Kompanien aus dem Regiment veranstaltet. Die Ankündigung des Bilker



Intelligente Reiniger

Innovative
Reinigungs-
lösungen

für

Druck
Verpackung
Farben/Lacke
Farbbeschichtung

für saubere Oberflächen

KS Chemie GmbH

Benrodestr. 129 · 40597 Düsseldorf · Germany
Tel.: +49 (0)211/718009-0 · Fax: +49 (0)211/718009-22
info@ks-chemie.de · www.ks-chemie.de

CHEMIE GMBH
KS

Schützenfestes fing mit einem kleinen Umzug der Fahnen, des Vorstandes, Offizieren und der Regimentskönigspaar an. Da dieses Jahr auch die Fußball-WM stattfand, wurden auch die Schwarz-Rot-Goldenen Farben rausgeholt und dank Gerd Van Rhein (Möscheträger seit Jahren) trug die Bilker Mösch Oranje. War es ein Vorzeichen dafür das Holland ins Finale kommen sollte? Das Friedensplätzchen war gut besucht viele Menschen aus der Nachbarschaft schauten mal vorbei und man kann sagen das der „Zentrale Möschesonntag“ ein voller Erfolg für das Ansehen der Bilker Schützen war. Nachdem der Offizielle Teil vorbei war, zogen wir um in den Antoniusshof um uns das erste Deutschlandspiel anzuschauen.

Schützenfest

Am Freitag trafen wir uns zur Schützenfesteröffnung bei unserem passiven Mitglied Franz Kocken auf dem Bilker Kirmesplatz. Dieses Jahr wollten wir mal nicht nach Rock in Bilk sondern das Schützenfest im Kreise der Antoniusfamilie einläuten.

Am Samstagmittag lud uns unser König Josef Wienen zum Mittagessen ein. Es gab Nudeln mit Gulasch. Nachdem Essen machten Wir uns langsam auf den Weg zum Antreten für den Ökumenischen Gottesdienst in der Bilker Kirche, nach der feierlichen Messen zogen wir zum Fürstenplatz um nun auch wieder zum ersten mal nach Jahren unser Biwak im Antoniusshof zu machen.

Für unseren ehemaligen Hauptmann Dieter Küpper gab es auf dem Fürstenplatz noch eine Überraschung. Ihm wurde von unserem Major Andreas Lauf der Verdienstorden des Friedrichstädter Batallions verliehen! Herzlichen Glückwunsch für diese Auszeichnung!

Wir zogen weiter Richtung Festplatz. Am Abend folgten die Ehrungen durch unseren 1. Chef Hans-Dieter Caspers. Aus unseren Reihen wurden vier Kameraden für ihrer langjährige Vereinszugehörigkeit geehrt. 30 Jahre: Heinz Weyergraf, Otto Krappa und Toni Matuszcak. Für 40 Jahre: Josef Wienen.



Kompanie-Königspaar

Es folgte noch der Große Zapfenstreich mit allen Fahnen und des Vorstandes sowie dem Offiziercorps. Für die Musikalische Unterhaltung war ein DJ verantwortlich.

Schützenfestsonntag traten wir um 11 Uhr in unserem Vereinslokal Antoniusshof an. Es wurde eine Suppe gereicht die den Salzhaushalt bei dem einen oder anderen wiederherstellte. Wir traten pünktlich um 13.55 Uhr an um die Fahnen aus der Kirche herauszuholen und sie wieder in Empfang zu nehmen. Nach der Abnahme des Regimentes durch den Vorstand und Zahlreichen Gästen begann der Große Historische Schützenzug durch die Bilker Straßen und Gassen. Nach der Großen Parade war das Biwak angesagt. Unserem Ehrenhauptmann Manfred Korsten gelang es dieses Jahr wieder einen Hähnchenwagen zu organisieren. So konnten wir unseren Hunger stillen und dank der Helfer die für die Getränke zuständig waren wurde auch unser Durst gestillt. Vielen Dank den Helfern aus Manfreds Korstens Gartenverein!

Es wurde Zeit weiter zu marschieren und so schafften wir nachdem Mahl auch den Marsch zum Festplatz. Es begann das Schießen des Jugendvogels und des Jungschützenvogels. Leider hatten Wir bei beiden kein Glück ein



WORLD TRANSPORT SERVICE



Es ist alles eine
Angelegenheit
der Sorgfalt

- Überseeumzüge
- Europaumzüge
- Inlandumzüge
- Büroumzüge
- Planung
- Lagerung

Bodo Broix
Geschäftsführer
Hermann-Klammt-Str. 3 · 41460 Neuss
Tel. 02131-5 27 35-0 · Fax 02131-5 27 35-25

FreeCall: 0800-0527350

Mitglied der
Germania-Kompanie

www.world-transport-service.de
info@world-transport-service.de

Pfand zu holen. Aber immerhin gelang es unserem Pagen Patrick Ullmann den 4. Platz beim Pickvogel zu holen. Glückwunsch lieber Patrick!

Natürlich möchten Wir auch dem Neuen Jungschützenkönig Garry Müller zu seinem hervorragenden Schuss Gratulieren!

Am Montag wie auch in den Jahren zuvor lud unser Spieß Manfred Radoschewski zum traditionellen Spießfrühstück ein. Auch dieses Jahr wurden wieder Speisen aufgefahren wo ich mich selbst Frage wann steht er auf? Um 5 Uhr morgens? Er sorgt immer für das leibliche Wohl seiner Kameraden. Leider war es dieses Jahr das letzte Spießfrühstück unseres Manfreds da er sich entschlossen hat das Amt des Spießes an einen jüngeren Nachfolger abzugeben. Lieber Manni, vielen Dank für deine Arbeit und das Spießfrühstück in den letzten Jahren! Traditionell wird auch seit Jahren das Spießbuch gesucht. Und wir Antonius sind ja auch begabte Handwerker! So machten sich einige Kameraden auf in der Wohnung des Spießes um nach dem Spießbuch zu suchen. Man hörte Dinge wie: „Der könnte eine komplette Tombola aufmachen“ oder: „Diese Entrümpelung möchte ich niemals machen!“ Das Buch wurde leider nicht gefunden und wir wurden zur Kasse gebeten. :-)

Um 14.30 Uhr ging es zum Festplatz. Der Traditionelle Familiennachmittag stand auf dem Programm wo das Friedrichstädter Batallion sich mit ca. 25 Sicherheitskräften durch das Zelt schlichen um einen sicheren Schutz für die Königin der Niederlande, Königin Beatrix (Gerd van Rhein) zu gewährleisten, Horst Schlämmer Alias Andreas Lauf führte das Interwiev.

Abends sorgte dann die Partyband Roland Brüggén für Stimmung während wir uns in der Sektbar tummelten.

Schützenfestdienstag stand ganz im Zeichen der Antonius. Wir trafen uns am Gantenberg Weg zum zünftigen Frühschoppen. Dank an Dieter Küpper und Christian Büscher für die Speisen und Getränke. Es wurde schon mal angestimmt: Heute Abend sind wir Königskompanie. Es ging zum Festplatz und das Schießen begann. Unser Kamerad Dieter Küpper holte sich den Kopf und Christian Büscher holte den Schweif! Glückwunsch euch beiden.

Die Platte wurde aufgelegt und ich weiß noch wie Martin Ullmann an den Tisch kam und sagte: „Die Nummer 512 beginnt auf die Platte, ich habe die Nummer 153, das Ding ist durch, das ist ein Omen! Ich werd' König!“

Wir lachten nur und dachten uns mal sehen. Tatsächlich ging ein raunen durch die Reihen als die Platte gespalten wurde und zwei Schüsse später: Am Schuss: Martin Ullmann Antonius-Kompagnie.



König der Herzen

Wir sahen die Platte nur fallen und jubelten. Wir sind Königskompanie! Martin hat es nach all den zahlreichen Versuchen endlich geschafft Regimentskönig zu werden! Lieber Martin alles Liebe und Viel Spaß in deinem Jahr als Regimentskönig! Wir stehen hinter dir!

Bei der Proklamation sagte unser 1. Chef Hans-Dieter Caspers: „Ich bin sehr froh dass das Schützenfest 2011 schon im Mai stattfindet!“

Denn wer Martin kennt weiß, er wird in jedem Saal abfeiern!

Nach dem Feuerwerk machten wir uns noch auf zur Königsfeier in unserem Vereinslokal Antoniushof, die sollte allerdings erst im Morgengrauen enden.

Alles in allem war es ein Wunderschönes Schützenfest und wir sind Königskompanie! Vielen Dank allen Helfern und Gönnern die dafür gesorgt haben das es ein schönes Fest war.

Für die Antonius: Daniel Balle und Friedhelm Heusner

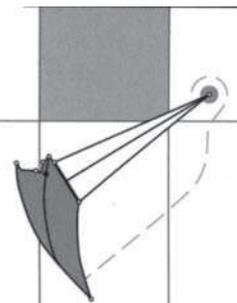
Ps.: Unser Regimentskönigspaar Martin und Regina Ullmann möchte etwas Gutes für arme Kinder in Düsseldorf tun. Sie sammeln für das Kinderheim St. Raphael Haus auf der Oberbilker Allee 157. Bitte überreicht eine Geldspende statt Blumengrüßen bei den Festivitäten.

Wir grüßen die Bilker Schützen!

Holger Julius
Zahnärztliche Praxis

Hammer Dorfstraße 127
40221 Düsseldorf

Telefon: 02 11 / 30 21 773
Telefax: 02 11 / 30 21 774



Freischütz-Kompanie

Hallo liebe Freischützfamilie und Interessierte an unseren Berichten, zur Herbstausgabe.

Wie bereits in der Festaussgabe angekündigt beginnen wir mit einem kurzen Rückblick auf unseren Krönungsball. Da wir ja bereits im letzten Jahr erfolgreich an unserem Krönungsballkonzept gearbeitet hatten gab es in diesem Jahr nicht mehr viel zu ändern. Allerdings ist es immer schwierig den Zeitplan einzuhalten, aber auch dieses ist unseren beiden Moderatoren Stephan Pottkämper und Michael Faustmann hervorragend gelungen. Pünktlich um 20 Uhr marschierten die Königspaare unter den Klängen des Tampourcorps St. Martin ein. Nach einer kurzen Begrüßung wurden die Damen des Reiterzuges geehrt, fast nahtlos gingen unsere Moderatoren zur Ehrung der Pfandschützen über. Da unser Fanfarencorps an diesem Abend auch mal frei haben wollte, griff man auf die Musikalische Unterstützung von Hamm zurück. Nach dem guten Auftritt der Hammer war es dann auch endlich soweit. Genau nach Plan begannen wir um 22.25 Uhr mit der Krönung. Nach einer für mich sehr kurzen Laudatio über unser neues Königspaar Oliver und Kerstin Königs konnten diese schon nach 15 Minuten den Ehrentanz (manche ohne Tanzschule) absolvieren. Nach der Gratulationscour des Bataillons, der Eltern und von Freunden war die Krönung um 22.45 Uhr vollzogen. Nach dem Auftritt unseres Künstlers beendeten wir den offiziellen Teil unseres Krönungsballs und feierten noch bis....

Hier noch ein kleines Preisrätsel : „Was ist falsch ?“



Bitte die Lösungen senden an :

Jürgen Roßmann
Aldekerkstraße 5
40549 Düsseldorf

Karl-Rindlaub-Kette & Goldpokal:

Erstmal möchte ich mich bei allen 12 Kameraden und einer unserer Damen bedanken, dass sie uns dort so hervorragend vertreten haben und uns einen 7. Platz mit der Mannschaft geholt haben. Leider konnten wir uns beim späteren Goldpokal nicht so durchsetzen und errangen durch Stefan H. beim Bürgervogel nur den rechten Flügel.

Im nächsten Jahr werden wir uns steigern, davon bin ich fest überzeugt.

Informationen zu den Einzelergebnissen findet Ihr unter www.schuetzen-bilk.de.

Schützenfest 2010:

Sonntag: Auch an diesem Tag hatte der liebe Gott wohl einen schlechten Tag erwischt, denn das Wetter versprach alles andere als gut zu werden. Wir trafen uns zum Sammeln auf dem Schulhof der Kronprinzenstraße, dadurch das unser Fanfarencorps ein Jubiläum hatte, wurden wir durch die JüKo's aus Hamm und einige Mitglieder der Gesellschaft Blau-Weiss als Gastkompanien unterstützt. Der große Schützenzug verlief trotz der etwas herbstlichen Temperaturen, und der Befürchtung das es wie im letzten Jahr zum großen Platzregen kommen könnte sehr gut. Wie in jedem Jahr zogen wir nach der Pause, die nach der Parade erfolgte weiter ohne Umwege zum Schützenplatz, um dort mit dem schießen auf die Vögel für unsere jüngeren Kameraden und Kameradinnen zu beginnen. In diesem Jahr waren unsere Jüngsten recht



erfolgreich, beim Pickvogel hatten wir mit Cedric W. und Oliver H. zwei unter den besten zehn Teilnehmern. Beim Jugendkönigsvogel war es sogar eine Person mehr, denn dort sicherten wir uns durch Jonas K. den rechten Flügel,

durch Laura F. den Kopf und durch Rene P. den Rumpf des Vogels. Als Abrundung dieses Schießtages schafften wir es uns ein Pfand beim Jungschützenkönigsvogel zu sichern, hier schnappte sich Benedict N. den rechten Flügel, bevor Gary Müller von der 1. Gren. Kompanie der neue Jungschützenkönig wurde. All unseren jungen Mitgliedern herzlichen Glückwunsch zu diesen Leistungen und auch an Gary zu seinem neuen Amt.

Montag: Wie in jedem Jahr trifft man sich in seinem Vereinslokal zum gemeinschaftlichen Mittagessen bevor man zum Platz geht, aufgrund der besonderen Situation trafen wir uns bei unserem passiven Mitglied Toni in der Gotenklausur, wo neben Essen auch noch diverse Knobeln zu sich genommen wurden. Gegen 14:30 Uhr begab man sich langsam in Richtung Platz um dort den Familiennachmittag zu begehen, als dieser beendet war wurde der Schießbetrieb wieder aufgenommen. Neben dem Schießen hatte man auch mal zeit sich anderen Dingen zu widmen, einem Kirmesrundgang, sich in einer gemütlichen Runde einzufinden und über dies und das zu plaudern etc. Am Abend zum Ball der Könige empfingen wir unser Königspaar Oliver und Kerstin mit Wunderkerzen und einem Banner mit der Aufschrift „Heute ein König(s)“. Wir denken mal den beiden hat es gut gefallen.

Dienstag: Heute traf man sich traditionell bei unserem Kameraden Stefan Heinen um dort das alljährliche Kirmeskönigangelschießwerfen zu bestreiten. Unser Organisationsteam hat sich in diesem Jahr dazu entschieden diesen Wettkampf mit Pfeilen auszuwerfen, um es den Teilnehmern nicht zu leicht zu machen wurde ihnen das sehen gestrichen. 2 Kameraden mussten sich aufgrund der gleichen Punktezahl ein Stechen liefern, und zwar in der Disziplin Stangentanz. Bei den Kameraden handelte es sich um zwei unserer Trompeter des Fanfarencorps, Helge Sch. und Ingo B. Wobei Helge der Damenjury besser gefallen hat. Nachdem wir nun unser Essen eingenommen und unseren Ki-Kö ermittelt hatten, gingen wir gemeinschaftlich zum Zeltplatz um weiter zu schießen und Schützenfest zu zelebrieren, wir wurden auch wieder mit einem Pfand belohnt. Ralf K. sicherte sich die Platte vom Jakob Faasen-Vogel, leider hatten wir den Rest des Tages keinen weitem Pfanderfolg mehr. Der neue König des Bilker Regiments heißt Martin Ullmann mit seiner Frau Regina, von unserer Kompanie herzlichen Glückwunsch und wir wünschen euch eine schöne und harmonische Amtszeit. Den offiziellen Abschluss unseres Schützenfestes feierten wir mit unserem Feuerwerk, danach wurde noch gemütlich im Zelt weitergefeiert. An dieser Stelle möchte ich mich nochmal bei allen Damen bedanken, die uns die Brötchen geschmiert haben für den Sonntag, bei der lieben Christa die uns jedes Jahr mit leckeren Sachen für unser Biwak und für das Zelt versorgt und auch bei meinem ersten Schriftführer Jürgen der da-

für Sorge trägt, das wir auch Dienstags etwas zu beißen haben. Den Spinnemittwoch verbrachten wir, wie auch schon früher, gemütlich im Uerige.

Bataillonsschießen:

In diesem Jahr war das Bataillonsschießen für unsere Gesellschaft ein voller Erfolg, was daran liegen könnte das wir durch die Kompanie sehr stark vertreten waren und es waren zwei Mitglieder des Fanfarencorps da. Um es kurz zu machen, wir sicherten uns vom Damenvogel folgende Pfänder. Rechter Flügel-Maren Becker, Schwanz - Alexandra Heinen. Beim Preisvogel Kopf - Michael Faustmann und den Rumpf - Frank Pottkämper. Den Majorspokal durch Plattenschießen errang unser 2. Hauptmann Stephan Pottkämper. Der Königsvogel wurde folgendermaßen unter uns aufgeteilt, Schwanz - Gerd Pottkämper, rechter Flügel - Frank Pottkämper, linker Flügel - Stephan Pottkämper und zum guten Schluß die Platte, von Carsten Düfrenne. Allen erfolgreichen Schützen herzlichen Glückwunsch. Es gibt schon Planungen im Bataillon die Familie P. beim nächsten Schießen mit anderen Aufgaben zu betrauen damit andere Kameraden vielleicht auch mal was erringen!

**Nicht lange suchen –
BBF-Reisen buchen**



– Seit über 35 Jahren im Herzen Bilks –

Wir grüßen die Bilker Schützen

BBF-Reisen

H. Wiatrowski & Söhne GbR

Neusser Straße 133 (an der Bilker Kirche)

40219 Düsseldorf

Telefon 02 11 / 9 17 94 40

www.bbfreisen.de

◆ **Die Winterkataloge sind da!** ◆

Friedrichstädter Reserve 1927

Lang, lang ist's her – aber nun erscheint wieder ein Bericht zu den Höhepunkten des Vereinslebens der Friedrichstädter Reserve 1927. Da terminbedingt einige Versammlungen ausfallen mussten, haben wir einige zusätzliche Aktivitäten unternommen. Diese begannen mit dem

Neujahrsfest / Rheinischer Abend im Januar



Am 23. Januar trafen wir uns zu einem „Rheinischen Abend“ im Schlüssel. Damit sollte das Kompaniejahr einen effektiven und schwungvollen Anfang nehmen. Fast alle Kameraden kamen und so reichte der angemietete Saal gerade aus um alle Teilnehmer aufzunehmen. Nach den Begrüßungen und ein paar Schlüssel oder anderen Getränken und dem durchaus schmackhaften Essen „a la Carte“ stellten sich zwei neue Kameraden vor: Dirk Nidel, passiv und Udo Figge, aktiv. Herzlich willkommen. Aufgelockert wurde der Abend durch die Wiedergabe alter Filme aus dem Leben der Kompanie und dem Auftritt der „Drei Köbesse“, der Gerresheimer Mundart Band, all dies war sehr kurzweilig und gelungen – eine Veranstaltung, die zu Jahresbeginn gerade richtig war.

„Bitte ein Bit“ oder Herrentour 2010

Am 1. Mai fuhr der Bus pünktlich um 10 Uhr mit 19 Kameraden zur 1. Herrentour der Kompanie los. Mit dem von Karl-Heinz Häser gestiftetem Flensburger Bier und einem von Stephan Ambaum organisiertem Frühstück kamen wir bestens gerüstet in Bitburg im Hotel Leander an, wo wir zunächst unsere Zimmer bezogen. Danach trafen wir uns zum Frühschoppen in der Braustube der Bitburger Brauerei und fuhren danach zum Schießstand der Bitburger Schützen. Dort schossen Michael Schmidt sen. die Krone, Stephan Ambaum den rechten sowie Manfred Abels den linken Flügel und Hans-Gerd Wendt wurde Tour-König. Nach dem Schießen ging es dann per Bus eilends 30 km weiter, wo wir nach einer Brauereibesichtigung eine hervorragende Schlachtplatte und den etwas süßen Hausbräu sowie eine Schnapsprobe zu uns nahmen. Nach dem anschließenden Besuch einer Disco

klang der Abend gemütlich aus. Der folgende Sonntag war recht regnerisch, aber wir fanden dann eine kleine Gaststätte namens „Beda-Stube“, wo wir es uns gemütlich machten. Dann kam die Rückfahrt mit von Dirk Neef und Olaf Hollstein gespendetem Bier und gegen 17 Uhr endete der Ausflug vor der Gaststätte „Am Kamin“, wo wenig später dann noch ein Fortuna-Spiel übertragen wurde. So fand ein gepflegter Ausflug sein Ende und Stephan Ambaum wurde zur Planung und Durchführung gratuliert.

Vatertags-Ausflug

Am Vatertag, dem 13. Mai, trafen wir uns mit 20 Kameraden um 11 Uhr zu einem Frühstück in der Gaststätte „Hafenquelle“ an der Gladbacher Strasse. Danach zogen wir zum Partyschiff im Hafen, welches wir durch Vermittlung unseres Kameraden Manfred Abels kurzfristig nutzen konnten. Bier und Getränke waren von der Schiffscrew besorgt und Michael Schmidt sen. hatte Fleisch und Salate angekarrt und er bediente den Grill in bekannt gekonnter Manier. So waren wir rund herum versorgt und gestalteten den Tag in fröhlicher Runde mit Würfelspielen, dem Genuss der Getränke und Speisen sowie dem Absingen diverser „kirchlicher“ Lieder.

Hochzeit unseres 2. Hauptmanns Stephan Ambaum & seiner Frau Sandra

Am Freitag, dem 4. Juni, trafen sich gegen 11.30 Uhr die beruflich abkömmlichen Kameraden in kompletter Uniform mit Fahne vor dem Standesamt Inselstrasse. Dann war es soweit, unser 2. Hauptmann Stephan Ambaum und seine Sandra kamen mit breitem Strahlen und sichtbar glücklich aus dem Standesamt. Bei feinstem Sonnenschein standen die Kameraden Spalier und ließen das Brautpaar hochleben. Nach den Gratulationen gab es noch ein Gläschen Rebensaft und dann mussten die Hochzeiter auch schon weiter zum Hochzeitsmahl.

An folgenden Tag, Samstag der 5. Juni, fand die Hochzeit dann ihre Fortsetzung. Gegen 13.00 Uhr trafen die Gäste bei den Eltern von Stephan ein. Ein perfekt hergerichteter Garten, eine große, schattenspendende Überdachung, viele erwartungsvolle Verwandte und Freunde. Nach einfühlsamer Ansprache des Redners und perfekt vorgetragenem Gesang einer Sängerin, Lieder ausgesucht von Sandra und Stephan, gaben sich die beiden Hauptakteure vor ca. 60 Gästen das Eheversprechen. Nach Abschluss der Feierlichkeiten Gratulationen, Getränke und frohe Laune. In einem alten, perfekt restaurierten Chevi und einem begleitenden, hupenden Autokorso ging es zur „Goldene Mösche“. Diejenigen, die mit dem Taxi fuhr, überzeugten die Fahrer mitzumachen und weiße Schleifen an ihren Fahrzeugen zu befestigen. Klappte al-



les bestens. In der „Goldene Mösch“ ging es dann richtig los: Mit Musik vom DJ, diversen unterhaltsamen Einlagen und schließlich noch einem Feuerwerk hielt es alle kaum noch auf den Sitzen. Es wurde getanzt und gefeiert. Die Stimmung war nicht mehr zu steigern. Fazit: Eine geile Fete!

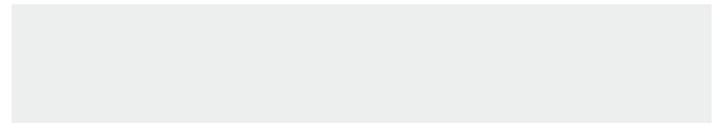
Ehrungen beim Schützenfest

Auch in diesem Jahr wurden wieder Kameraden für ihre Verdienste für den Verein ausgezeichnet. Der 1. Schießwart Georg Peltzer und der 2. Schießwart Michael Dreis erhielten die silberne und unser Fähnrich Michael Schmidt sen. die goldene Verdienstnadel. Der 1. Schriftführer Olaf Hollstein wurde mit dem Verdienstorden der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften ausgezeichnet. Unser Kamerad und Oberst Wolfgang Ambaum wurde für seine 50-jährige Mitgliedschaft im Regiment geehrt und für seine außerordentlichen Verdienste um die Kompanie vom Kompanievorstand zum Ehrenmitglied ernannt. Unser 1. Hauptmann Rolf Michel wurde für 20 Jahre Hauptmann im Amt mit einer Urkunde und der Goldenen Ehrennadel mit Brillanten geehrt. Allen ausgezeichneten Kameraden noch Mal einen Glückwunsch an dieser Stelle. Ehrungen für Verdienste ganz anderer Art gab es dann noch für Manfred Abels und Michael Dreis: Manfred wurde die Kompanie-Sau und Michael der Schluckspecht überreicht.

Sommerfest im Hubertusstift mit Public Viewing

Am 3. Juli jährte sich das von uns durchgeführte Sommerfest in der Altenpflegestätte St. Hubertusstift zum 31-sten Mal. Diese Veranstaltung, initiiert von Gustav Obermeyer und Eberhard Hammes, soll die Verbundenheit unserer Gesellschaft mit den alten Bilkern zeigen und ihnen vor allen Dingen Abwechslung und Freude spenden. Bei Bier, Wasser, Limonaden und der musikalischen Unterstützung durch Klaus Wagner wurde es bei anfangs trockenem Wetter wieder ein gelungenes Fest und fand seinen Abschluss mit Grillwurst und Salat, von den Damen der Gesellschaft in gewohnt freundlicher Manier serviert. Ein besonderes Highlight war die „Black Box“ auf der dann das Fußballspiel Deutschland – Argentinien übertragen wurde, eine Initiative unseres passiven Kameraden Rainer Müller.

Für die Weihnachtszeit ist wieder ein Ausflug zum Weihnachtsmarkt in der Altstadt mit den gehbehinderten Heimbewohnern, wie in den letzten Jahren schon durchgeführt, geplant und abgesprochen.





FERBER
BESTATTUNGEN



Sich beizeiten kümmern.

*Der Tradition verbunden –
dem Neuen aufgeschlossen.*

- Dienstleistungen rund um den Trauerfall
- Trauerbegleitung
- Überführungen im In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge
- Finanzierung / Absicherung der Bestattungskosten

Lorettostraße 58
Aachener Straße 206
Düsseldorf

Tel: 0211 39 26 74
Fax: 0211 99 444 24

info@ferber-bestattungen.de

Patientenverfügungen und Bestattungsvorsorgeordner können bei uns abgeholt werden.

Schill'sche Corps

Schützenfest 2010

Das Schützenfest 2010 hatte für uns Schillsche Offiziere eine besondere Bedeutung. Es war ein Jubiläumsschützenfest, wir hatten die Ehre das 50-jährige Vereinsjubiläum dieses Jahr zu feiern. Jeder kann sich natürlich vorstellen das sich Vorstand und Korps viele Gedanken gemacht haben, dieses besondere Schützenfest für jeden Kameraden unvergesslich zu machen. Darum ging es in den letzten Versammlungen vor Schützenfest nur noch um ein Thema „Jubiläum“. Es hat viel Energie und Zeit gekostet ein solches Programm auf die Beine zustellen doch jeder hat hier seinen individuellen Beitrag geleistet.

Wir läuteten das Schützenfest mit einem gemeinsamen Schmücken des Vereinslokal ein, es ging wie immer sehr zügig, hier einen ganz besonderen Dank an unseren Nilson vom Dach.

Am darauf folgenden Sonntag war es dann schon so weit, es stand der erste „neue“ Möschesonntag auf dem Plan, wo unser Hauptmann uns ein schönes Plätzchen am Friedensplatz organisierte und wir ein paar schöne Stündchen bei bestem Wetter und leckeren Getränken verbrachten. Man merkte an der Beteiligung und am Spaß des Korps das, sich alle auf das anstehende Schützenfest freuten.

Am 18. Juni war es dann so weit das Korps traf sich um 18 Uhr beim Franz auf dem Kirmesplatz, dort wurde dann auf

das beginnende Schützenfest angestoßen und die Euphorie für die kommenden Tage wurde größer.

Am Kirmessamstag begann es mit einem gemeinsamen Treffen in unserem Vereinslokal Südstern. Bei herrlichem Wetter sammelte sich das Korps und stärkte sich für den anstehenden Schützenumzug. Nachdem eine Vielzahl an Kameraden in der Kirche war und wir den ersten Teil des Umzuges hinter uns brachten, ging es zum Biwak. Bei leckerem Essen und Trinken hatten unsere Jungschützen eine Überraschung für alle Kameraden. Es gab Kugelschreiber mit gravierten Namen und dem Vereinsnamen. Anschließend ging es weiter auf den Platz wo die nächste Überraschung auf uns wartete, unser Juppi hatte ein große Transparent mit der goldenen Aufschrift „50 Jahre Schillsches Korps“ an unser Außenquartier gehangen. Wir verbrachten noch ein tollen und lustigen Abend im Zelt.

Der Sonntag sollte etwas ganz besonderes werden. Wir trafen uns wieder im Südstern, doch heute nicht ganz alleine. Die Schillschen Offiziere aus Unterrath und Eller sollten uns an diesem Tag mit Ihren Mannen und Frauen zahlreich unterstützen sowie unsere Freunde die Antonius Kompanie aus dem schönen Hassels. Nachdem uns ein Spielmannzug ein paar Ständchen vor der Tür spielte, sollte es dann losgehen. Von diesem wurde wir dann zum Sammelplatz an der Kirche musikalisch begleitet, es kann keiner leugnen es war ein geiles Gefühl.

Nach dem schönen Umzug durch Bilk und den Medienhafen, sollte es dann soweit sein, die Anspannung wurde größer und die Parade stand bevor, mit 3 Schill'sche Offiziere zu Pferd lieferten wir eine einzigartige Parade ab. Danach ging es auf einen Snack in den Südstern und liefen anschließend den restlichen Weg des Festzuges.

Angekommen auf dem Schützenplatz wurde sich bei schönem Wetter zusammengesetzt, gefeiert und gelacht. Leider haben es unsere jungen Kameraden verpasst im Jubiläumsjahr eine Königswürde im Regiment für uns zu gewinnen. Der restliche Abend stand auch im Zeichen der Jugend, es war ein schönes Bild unsere stark gewachsene Jugendtruppe beim feiern zu sehen.

Beim Schützenmontag angekommen, rief unser Freund und Protektor Franz zu Speis und Trank. Es war wirklich ein Gaumenschmaus, es gab gegrillte Garnelen, Tomate Mozzarella nur um mal eine Auswahl zu nennen. Hier verbrachten wir ein paar schöne Stunden bevor es auf den Platz ging um mit unserem Königspaar Achim und Annegret zu feiern.

Am Dienstag war nichts von Müdigkeit zu spüren, egal ob Alt oder Jung die Stimmung und der Zusammenhalt war zu spüren. Was man ganz besonders erwähnen muss, ist das tolle Verhältnis untereinander. Leider war es auch



dieses Jahr uns nicht gegönnt, einen König auf dem Korps zustellen. Wir verbrachten noch ein paar Stunden mit einem tollen Feuerwerk.

Eine wirkliche Trauerstimmung das es schon wieder das Ende der Kirmes kam nicht auf da, dass nächste Highlight schon am 10. Juli auf uns wartete.

Auch hier noch ein ganz großes Dankeschön an unsere Frauen mit eurer Hilfe sind wir doppelt so gut :-)

Jubiläumstour 2010

Wie in den letzten Jahren trafen wir uns gegen 10 Uhr an den Bilker Arkaden unser Zielort ein kleines Örtchen mit dem Namen Legden in der Nähe des weltberühmten Dorf Münsterlandes. Nach dem die Getränke eingeladen, die Fortunafahne an den Bus geklebt und unser DJ Axel die Musik einschaltet hat ging es los, es war ein eine feucht & fröhliche Fahrt. Kaum angekommen stand der erste Programmpunkt auf dem Plan, eine Planwagenfahrt. Diese Fahrt wird jedem in Erinnerung bleiben wir hatten sehr viel Spaß und vorallem unserem „Borat“ zu verdanken. Neben hervorragenden Essen und einer bombigen Party gab es auch noch ein anderes Highlight. Unser Juppi wurde von unseren Hauptleuten mit dem Verdienstorden der Schillschen Offiziere Bilk ausgezeichnet, dieser Orden ist im Regiment mit dem Bilker Ehrenstern zu vergleichen und ist somit die höchste Auszeichnung in der Kompanie. Lieber Juppi, du weisst warum Du dir diese Auszeichnung verdient hast, es hier aufzulisten würde die Schützenzeitung sprengen.



Gut geschulte, professionelle Friseurinnen statt angelernter Arbeitskräfte oder Jungfriseurinnen, auch das gehört zum FIGARO Unternehmenskonzept. Kein Wunder also das dieses Team schon viele Preise und Auszeichnungen nach Bilk holen konnte!

Vorteile für Sie!

Beste Qualität bei Produkten und Arbeit, Service, Menschlichkeit, Zuhören und ehrlich beraten, auch das gehört zum FIGARO Konzept welches als Vorbild für die Initiative des fairen Salon (www.der-faire-salon.de) dient.

Rund 200 erfolgreiche Friseurbetriebe in der Bundesrepublik haben sich hier bereits angeschlossen und agieren mit

Fairplay statt Geiz ist geil!

nach dem Vorbild des FIGARO Konzepts.

Wollen auch Sie sich einmal verwöhnen, verschönern und begeistern lassen? Dann freuen wir uns auf Sie!



40219 Düsseldorf - Bilker Allee 74

(Ecke Kronprinzenstraße - Rheinbahn Linie 708)

☎ 0211 30 89 52 www.figaro-hair.de



Am nächsten Tag hatte unsere Jugend unglaublichen Spaß im hoteleigenen Pool, jedoch dürfen diese Ausführungen nicht an die Öffentlichkeit :-)

Im Namen der Kompanie bleibt mir nur noch zusagen:
WIR KÖNNEN STOLZ AUF UNS SEIN ! BD



BESTATTUNGEN
Scheuivens

Tag- und Nachruf 0211 / 21 10 14

Unsere Beratungsbüros finden Sie in:

Vennhausen: Gubener Straße 1

Gerresheim: Benderstraße 25

Eller: Gumbertstraße 141

Benrath: Paulistraße 20

Bilk: Witzelstraße 16

Flingern: Bruchstraße 49

Ein Anruf erspart Ihnen viele Wege!

- eigener Klimaraum
- eigener Aufbahrungsraum
- eigene Druckerei
- eigene moderne Überführungsfahrzeuge
- keine Nacht-, Sonn- oder Feiertagsaufschläge
- 10 %Schützenrabatt auf unsere Leistungen

*Seit über 40 Jahren Ihr
Ansprechpartner vor Ort.*

St. Martins-Kompanie

Die zweite Fahrt nach Tours.

Es war wieder soweit, die zweite Fahrt nach dem Jahr 2002 nach Tours stand an. Nach den umfangreichen Vorbereitungen trafen wir uns am Freitag, den 23. 10. 2009 um 07:00 Uhr auf dem Graf-Adolf-Platz.

Die St. Martins-Kompanie und die Martinsfreunde Bilk e.V., mit Freunden beider Gesellschaften, machten sich auf die Reise an das Grab des heiligen St. Martin nach Tours. Bei der Vorplanung wurden 2 Gedenksteine in der Kryta der Basilique Saint-Martin bestellt, die wir uns im Rahmen dieser Fahrt anschauen wollten.

Die Hinfahrt nach Tours im Pannenbecker-Bus ging bei schönem Wetter ohne jegliche Probleme und in guter Stimmung aller Teilnehmer los, so das wir schon kurz hinter Lüttich unser erstes Biwak einnehmen konnten. Das von den Martinsfreunde Bilk e.V. toll vorbereitete Lunch-Paket war eine weitere Basis für gute Stimmung an Bord des Busses in Richtung Tours. Am späten Nachmittag des 23. 10. 2009 konnten wir die schönen und großen Zimmer des Hotel Mercure Tours Centre in der Nähe des Bahnhofs beziehen. Nach langem Sitzen im Pannenbecker Bus war danach Bewegung angesagt und Gruppenweise verteilten sich die Teilnehmer um erste Eindrücke von Tours zu sammeln. Doch bereits um 19:00 Uhr trafen wir uns wieder gemeinsam zum Abendessen.

Nach dem Abendessen fand jede Gruppe in dem reichhaltigen Angebot der Stadt Tours das für sie richtige in den zahlreichen Cafes, Brasserien, Bars und unter freiem Himmel in der Altstadt.

Am Samstag, den 24. 10. 2009 nach gemeinsamen Frühstück war eine 2-stündige Stadtführung angesagt die wieder wie im Jahr 2002 von Frau Weber durchgeführt wurde. Es wurden uns die Sehenswürdigkeiten der Gartenstadt Tours gezeigt: Innenstadt Tours, Historische Altstadt und das Martinsviertel. So konnten wir eine Menge eindrücke über diese grüne, schöne und alte Stadt unserer europäischen Nachbarn erfahren.

Danach konnte jede Gruppe nach eigenen Wünschen und Neigungen den Tag gestalten, es kam aber oft vor das sich die Wege der Martinsmänner und Martinsfrauen in Tours kreuzten. Gemeinsam saßen wir dann um 19:00 Uhr wieder zum Abendessen zusammen um danach wieder Kostproben der verschiedenen Weine und Biere in Tours zu verkosten. Es soll keiner zu viel getrunken haben und auch keine der Köstlichkeiten soll schlecht gewesen sein.

Sonntag, den 25. 10. 2009 nach gemeinsamen Frühstück stand das große Ereignis und der Hauptgrund unserer Reise an. Um 10:30 Uhr fuhren wir mit dem Bus zur Basilique Saint-Martin vor um das Hochamt



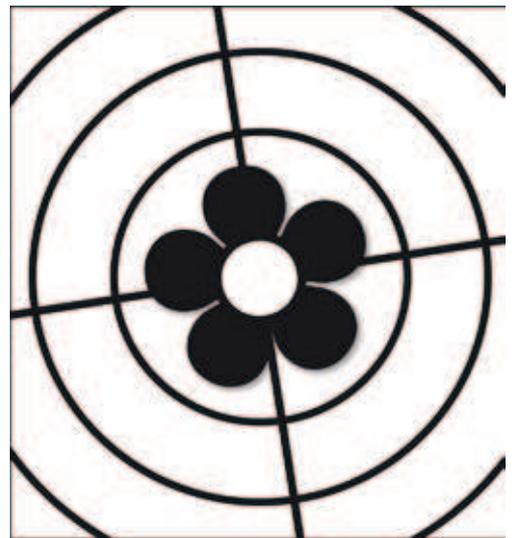
um 11:00 Uhr zu feiern. Dort standen schon die Bäcker, die Weinhändler und Küffer der Region Turenne in ihren historischen Zunftuniformen um mit uns gemeinsam in die Basilique hinter der Geistlichkeit zum Altar zu ziehen. Die St. Martins-Kompanie mit ihrem Fähnrich Manfred Dembinsky, der schönen Vereinsfahne und zwei Fahnenoffizieren in Uniform durften an der Spitze dieser unterschiedlichen Formationen zum Altar einziehen bis in die erste Reihe. Das war ein wahrlich einzigartiges Erlebnis in Bezug auf Würde, Glauben und Farbenpracht, aber auch schwer zu beschreiben für Personen die nicht dabei waren. Die 250 Stück gespendeten Weckmänner fanden nach der Messe bei den Besuchern einen großen Anklang und manche Fragen über das St. Martins-Brauchtum in Rheinland mussten beantwortet werden.

Im Anschluss fanden wir uns nochmals in der Krypta wieder um einen gemeinsamen Segen des Pastors für die Teilnehmer, unserer Gedenksteine, direkt über dem Stein der Schweizer Garde entgegen zu nehmen. Zum Schluss sangen alle Teilnehmer das Martinslied. Auch das war ein Erlebnis für alle die dabei waren.

Im Anschluss fand noch ein gemeinsames Mittagessen im Pilgerhaus der Benediktinerinnen statt und so gestärkt konnten wir die Rückfahrt nach Bilk antreten. Noch eine Entschuldigung an einige Teilnehmer für die 2 1/2-stündige Verzögerung durch die längere Zeremonie in der Basilique die nicht so vorgesehen war. Aber überwiegend zufrieden und überwältigt von Erlebten trafen alle Teilnehmer am Sonntag, den 25. 10. 2009 um 23:00 Uhr wieder in Bilk ein.

Danke an alle die an den Vorbereitungen zu diesen einzigartigen Erlebnis beteiligt waren: Manfred Dembinsky spendete zum zweiten mal den Bus für alle Teilnehmer und 200 Weckmänner. Den Martinsfreunden - Familie Möhle für das vortreffliche Lunchpaket, der Bäckerei Hinkel für 50 zusätzliche Weckmänner und vielen anderen die durch Harmonie und gute Laune zu dieser einmaligen Tour beigetragen haben. Besonders möchten wir den Benediktinerinnen, den Schwestern Marie Agathe und Schwester Anne Christophe danken, die vieles für beide Gesellschaften die den heiligen Sankt Martin vertreten möglich gemacht haben. Auch dem Pastor einen Dank für den besonderen Segen in der Krypta.

- HF



Ins Grüne treffen!

- Beet- & Balkonpflanzen
- Baumschule
- Floristik für jeden Anlass
- Gartenplanung
- u.v.m.

Gleich 2x in Düsseldorf:

Oerschbachstr. 146, Tel.: 0211 737796-0
(bei Ikea Reisholz)

Fleher Straße 121, Tel.: 0211 9304528
(Ecke Südring)



Die Druckerei am Medienhafen

E. Strack + Storch KG
Gladbacher Str. 15
40219 Düsseldorf

Tel.: (02 11) 91 20 84-0 · Fax: 91 20 84-5
eMail: info@strack-storch.de

Strack
Storch

Pre Print
Print
Finishing

Gesellschaft Garde-Jäger Corps 1882

Hallo an alle Kameraden,

Frauen und Leser der Bilker Schützenzeitung,

am 17. 4. 2010 fand unsere Krönungsball im Fuchs im Hofmanns statt, der Tambour Corps spielte zum Einmarsch und man muss sagen der Saal war sehr gut besucht und die Stimmung war von Anfang bestens. Nach dem typischen Begrüßungsritual standen auch schon die Ehrungen für unser Pokalschießen an.

<i>Männer</i>		<i>Frauen</i>	
1. Jürgen Schüller	668	1. Astrid Schüller	695 Ringe
2. Andreas Augstein	660	2. Jutta Chudzik	586 Ringe
3. Wilfried Pussar	642	3. Susi Hesselmann	559 Ringe

Bevor es zur eigentlichen Krönung weiter ging, wurden erst einmal die Wegbereiter für den Königsschuss geehrt:

	<i>Königsvogel</i>	<i>Damenvogel</i>
Platte:	Udo Hesselmann	Marianne Jentsch
Li. Flügel:	Heinz Jentsch	Mary Arens
Re. Flügel:	Felix Winkler	Susi Hesselmann
Klotz:	Arno Arens	Astrid Schüller
Schweif:	Kurt Chudzik	Jutta Chudzik
Kopf:	Wilfried Pussar	Anneliese Becker

Schon ging es weiter und der eigentliche Höhepunkt des Abends stand an, die Krönung. Als der Kamerad Udo die Königskette umgegangen bekam und seine Susi das Diadem angesteckt bekommen hatte konnte der ganze Saal das neue Königspaar 2010-2012 der Gesellschaft Garde Jäger sehen. Doch es gab noch ein zweites Königspaar was zu krönen war, denn die Garde Jäger konnte erstmalig einen Jungschützenkönig krönen, unseren Patrick Gephardt mit seiner Michel und so standen am Schluss zwei Königspaare auf der Bühne. Schon ging es weiter im Programm und so wurde so mancher Kamerad und so manche Frau sehr hübsch mit Luftballons dekoriert. Der nächste Programmpunkt war dann die Sängerin die dem ganzen Saal das große Rudern beibrachte, es war nur die etwas gemütlichere Version nicht auf der Erde zu sitzen und so wurden die Stühle zurecht gerückt und schon ging es los. Man kann einfach sagen es war ein rundum gelungener Abend.

Am 1. Mai trafen sich die Kameraden zum Kegeln im Hofmann's und nach langem hin und her stand dann der neue König fest: Kurt Chudzik

Dann kam der Möschesonntag, der erstmalig am Friedensplatz mit allen Schützen stattfand. Man kann wirklich sagen das eine sehr gut Neuerung war und so feierten die Kameraden bei strahlendem Sonnenschein, nur unser König Udo erschien etwas verspätet da er erst aus Leipzig anreisen musste.

Dann war es endlich soweit man traf sich im Vereinslokal „Pyjama“ um sich auf das Schützenfest 2010 einzustimmen.

Von da aus zogen wir zusammen zur Kirche wo die Messe abgehalten wurde und dann ging es weiter Richtung Fürstenplatz. In diesem Jahr konnten wir dort wieder den Oberbilker Fanfaren Corps als unsere Gäste begrüßen. Dann ging es wie in jedem Jahr weiter zum Festplatz wo der große Zapfenstreich und einige Ehrungen anstanden.

Am Sonntag trafen wir uns wieder im Vereinslokal und wurden dort mit herrlicher Gulaschsuppe beköstigt und die Oberbilker Fanfaren gaben noch ein paar musikalische Leckerbissen als Zugabe. Dann ging es los zur Bilker Kirche um den Klängen der verschiedenen Musikkapellen zu lauschen, schon ging es los und wir zogen durch Bilk. In diesem Jahr meinte es der Wettergott wieder gut mit uns und so marschierten wir nach der Parade und dem Biwak weiter zum Festplatz. Nach dem Eintreffen auf dem Festplatz ging auch schon das Schießen los und zwei Kameraden waren erfolgreich, unser Auge schoss ein Pfand vom Regimentspokal und der Pat ein Pfand vom Jungschützenvogel. Glückwunsch euch beiden.

Montags gab es für alle Kameraden mit Frauen Mittagessen und nach dem alle gesättigt waren war noch eine Ehrung fällig, denn unser Kamerad Günter Pussar ist schon sage und schreibe 50 Jahre im Bilker Regiment.

An dem Dienstag trafen wir uns wieder, diesmal mit Frauen, zum Spießgericht beim Hengst der uns mit leckeren Sachen vom Grill satt machte. Für den Spaß sorgte mal wieder unser Spieß Arno der den Kameraden ganz schön „einheizte“ und so mancher Kamerad konnte am Schluss seine Strafe mit Sangeskunst noch verringern. Die Kompaniesau bekam in diesem Jahr unser 1. Hauptmann Kurt Chudzik, wen wundert's. Beim Abschmücken, des Vereinslokales, gab es eine kleine Überraschung denn es war lt. Kalender nur noch 6 Monate bis Weihnachten und so gab es eine kleine Weihnachtsfeier mit allem drum und dran (Glühwein, Stollen, Weihnachtsmann, Knechtrupprecht, Engel etc.) und den Schnee durfte dann der Spieß beseitigen.

Bei dem Btl.-Schießen am Aachener Platz, bei herrlichem Wetter nur etwas zu heiß, waren wir wieder mit zahlreichen Kameraden mit Frauen vertreten und so konnten wir nachher 4 Pfänder für uns zählen. (Auge, Susi, 2x Jutta)

Unser 2. Pokalschießen am 17. 7. 2010 war gut besucht und unser Kamerad Heinz ließ es sich, anlässlich seines 75. Geburtstages, nicht nehmen die Kameraden reichlich mit essen und trinken zu verpflegen.

Nachträgliche Glückwünsche

Bernd Linnhoff zum 52.	Andreas Augstein zum 47.
Frank Sandner zum 45.	Heinz Jentsch zum 75.
Dominik Tymoszuk zum 54.	Eckhardt Baro zum 69.

So das war es erst mal von uns.

A.A.

Bilker Heimatfreunde

Oh wie schön!

Die Bilker Schützen sind doch tatsächlich endlich mal über ihren eigenen Schatten gesprungen. Nach endlosen Debatten in der Vergangenheit, wurde es wahr und der Möschesonntag wurde in neuer Form mit Aufmarsch und Biwak gefeiert. Gut Ding will Weile haben. Beim tollen Marsch durch Bilk waren wir zwar nur mit der Fahngruppe und einigen Vorstands und Offiziers-Kameraden beteiligt, aber auf dem Friedensplatz im Herzen von Bilk, waren wir fast komplett mit unseren Damen und im Gesellschaftsanzug vertreten. Auch das Wetter spielte mit, denn die Sonne in voller Pracht, machte das Ganze noch schöner. So konnten wir uns mit erfreulich vielen Schützenkameraden aller Kompanien an dem gelungenen Fest erfreuen. Hier hat sich das Schützenregiment sicherlich bei der Bevölkerung bestens dargestellt.

Auch bei unserer Gesellschaft geht es seit dem vergangenen Jahr mit einem neuen Anfang in das Schützenfest. Zum 2. Mal trafen wir uns schon am Samstagmittag bei unserem Regiments-Fahnenwender Eduard Lüttmann zum Frühstück auf spezieller Art um für das kommende Fest gestärkt zu sein. Weil es im vorigen Jahr so ein toller Anfang war, waren nun auch die etwas skeptischen Kameraden diesmal mit dabei, so dass es im stilvoll eingerichteten Westernsaloon doch etwas enger wurde. Aber das hielt einen wahrscheinlich etwas übernächtigten Kameraden nicht davon ab, in dem ganzen Trubel ein gesegnetes und schnarchendes Schläfchen im tiefen Sessel zu halten. Beim Abmarsch hatten wir dann doch etwas Mühe ihn wieder in Gang zu kriegen. Aber er hat es gut verkraftet und ist in der Kirche nicht wieder schnarchend eingeschlafen.

Im vorigen Jahr hatten wir ja beim allgemeinen Schießen auch einige Pfänder geholt. Dies wollten wir eigentlich wiederholen. Jeder von uns gab sich viel Mühe nur gar nicht seinen Schuss zu verpassen und so begann es ganz gut, als schon kurz nach Beginn des Schießens unser Hans Wiatrowski den linken Flügel von unserem Lieblingsvogel, dem Franz Ketzer Pokal, holte. Man sagt so schön „Kinder kommen nie auf andere Leute“ und das zeigte sich bei Tim Wiatrowski der es seinem Vater nach machte und mal kurz den Kopf vom Regimentspokal holte. Nun ging es aber erst richtig los. Es fing mit Josef Kramp an, der den Kopf vom Bilker Ehrenvogel abschoss. Als dann noch Klaus Stolzenberg sen. und Marco Tranti die beiden Flügel vom gleichen Vogel

schossen, wurden die Kameraden habgierig und wollten auch den Rest des Vogels in ihren Besitz bringen. Aber trotz aller Bemühungen und auch mit ein wenig Pech ist unser dieser Coup leider nicht gelungen. Man war schon so voller Euphorie und wollte den Vogel im nächsten Jahr in „Bilker Heimatfreunde Vogel“ umtaufen. Gut also, dass es nicht geklappt hat, sonst hätten wir bestimmt Ärger mit der Schießkommission bekommen. Beim Königsvogel waren wir zwar ein paar Mal nah dran um ein Pfand und auch um die Platte zu holen, aber entweder konnten sie es nicht, oder sogar wollte Er es nicht.

Aber noch eine Neuigkeit ist zu verkünden. Nach nunmehr 45 Jahren ist mit einer langen Tradition am Sonntag-Mittag gebrochen worden. Von Beginn an unserer Gesellschaft (ich weiß es ganz genau, weil ich von Anfang an dabei war), gab es am Sonntag immer Nudeln mit Gulasch. In diesem Jahr war nicht eine einzige Nudel auf dem Tisch zu sehen, denn unser Vereinswirt hat uns überredet doch mal auf Rouladen mit Kartoffel und Salat umzusteigen. Es ging problemlos über den Tisch und selbst die eingefleischtesten Traditionalisten aßen mit großem Appetit die schmackhaften Rouladen.

Zum Schluss möchte ich aber noch ein dickes Dankeschön all den Helfern sagen, die uns über die Schützentage so gut gepflegt haben. Angefangen beim Frühstück bei Eduard und Marlene Lüttmann, beim 42. Biwak am Samstag bei Mario und Tsitscha Tranti. Bei unseren lieben Damen für das Büffet in der Pause am Sonntag, der Familie Schmidt die uns auf ihrem liebevoll hergerichteten Hof aufgenommen hat. Bei Josef und Hannelore Kramp, wo wir wieder im Garten unseren Grilltag verlebten. Unser Spieß hatte wieder eine reichliche Zahl Preise besorgt, die wir verlost und unsere Getränkekasse damit wieder etwas nachbessern konnten. Aber auch unseren Wirtsleuten im Vereinslokal mit ihrer Mannschaft ein Dankeschön für die vorzügliche Bewirtung an den Schützentagen.

Aber nicht zu vergessen, dass ihr, meine Kameraden, an allen Tagen immer pünktlich zur Stelle ward und unsere so schöne Gesellschaft hervorragend repräsentiert habt. So können wir alle sagen, es war mal wieder ein schönes und gelungenes Schützenfest und wünsche uns, dass wir bald mal wieder den Regimentskönig in unseren Reihen haben.

Willi Heinen

1. Grenadier-Kompanie

Rückblick auf das Schützenfest und das Kompaniekönigsschießen

Wie schnell die Zeit vergeht vom 19. 6. 2010 bis zum 22. 6. 2010 war wieder Schützenfestzeit in Bilk. Leider war wie im vergangenen Jahr das Wetter etwas zu kühl, aber es hinderte uns nicht daran ein schönes Schützenfest zu erleben. Nach dem Festumzug am Samstag, fanden am im Zelt noch einige Ehrungen statt. Unser Kamerad Wolfgang Irsen feierte in diesem Jahr seine 30jährige Vereinszugehörigkeit. Auch unser Kamerad Helmut Eumann gehört dem Bilker Schützenverein seit 55 Jahren an. Lieber Wolfgang und lieber Helmut euch beiden noch mal herzlichen Glückwunsch. Der Schützenfestsonntag stand erst mal im Zeichen des Großen Festzuges durch die Straßen von Bilk und der Großen Parade auf der Benzenbergstraße. Nach der verdienten Pause marschierte das Regiment zum Festplatz. Dort begann das Vogelschießen. Jim Müller konnte das erste Pfand für die Kompanie erringen, er schoss den rechten Flügel vom Regimentspokalvogel. Gegen 19:00 Uhr wurde dann der neue Regimentsjungschützenkönig ermittelt. Es dauerte nicht lange, dann war es passiert. Unser Jungschütze Gary Müller schoss und es war um die Platte geschehen. Böllerschüsse und Jubel waren auf dem Festplatz zu vernehmen und Gary Müller war neuer Regimentsjungschützenkönig in Bilk. Zu seiner Königin erwählte Gary seine Schwester Shari. Gegen 21:30 Uhr wurden Gary und Shari Müller auf dem Thron zum neunten Jungschützenkönigspaar proklamiert. Lieber Gary und liebe Shari wir wünschen euch beiden ein schönes und unvergessliches Königsjahr. Der anschließenden Programmpunkt der Jungschützen war sehr gut. Am Montag fand nach dem gemeinsamen Mittagessen im Vereinslokal, der Ball der Könige im Festzelt statt. Wir jubelten unserem Königspaar Uli Müller und Angela Schrepper-Müller zu und beide gaben ein schönes Bild ab. Am Dienstag errang Uli Müller den Klotz vom Bilker Ehrenvogel. Neuer Regimentskönig wurde kein geringerer als Martin Ullmann der neuer Regimentskönig wurde. Lieber Martin auch dir wünschen wir zusammen mit deiner Regina ein schönes und vor allem fröhliches Königsjahr. Das Feuerwerk bildete dann den Abschluss des Schützenfestes 2010. Auf ein neues im Jahr 2011.

Bereits am 26. 6. 2010 fand unser diesjähriges Kompaniekönigsschießen auf dem Schützenplatz statt. Gegen 18:00 Uhr stand das unser neuer Kompaniekönig fest. Unser Kamerad Andreas Neuber wird die Kompanie als König mit seiner Königin Sabine Klawe im Jahr 2010/2011 vertreten. Damenkönigin wurde Kirsten Engelhard und Kompaniejungschützenkönig wurde Gary Müller. Folgende Kameraden und Damen errangen jeweils ein Pfand:

Königsvogel

Platte: Andreas Neuber
Klotz: Eugen Lippert
Kopf: Udo Winter
Re. Flügel: Gary Müller
Li. Flügel: Andre Welter
Schweif: Thomas Winter

Damenvogel:

Kirsten Engelhard
Martina Metzger
Shari Müller
Michelle Welter
Angela Schrepper-Müller
Alma Knoop

Grenadiergedächtnisvogel

Platte: Michael Kraft
Klotz: Stephan Haake
Kopf: Jim Müller
Re. Flügel: Gary Müller
Li. Flügel: Kevin Broix
Schweif: Andreas Neuber

Jungschützenkönig

Gary Müller

Den Abschluss des Tages bildete das Spießgericht welches von unserem Spieß Thomas Winter abgehalten wurde. Alle Kameraden bekamen für Ihre vergehen auf Schützenfest ihre gerechte Strafe. Die 1. Grenadier-Kompanie wünscht allen Bilker Schützen einen schönen Regimentskrönungsball.
Thomas Winter



Blasius - Apotheke

Seit nun mehr 25 Jahren leite ich die Blasius Apotheke in Hamm. Hiermit möchte ich mich bei allen Kunden für die Treue bedanken. Auch in der Zukunft werde ich mein ganzes Wissen einsetzen um Ihnen zu helfen. Ihre Gesundheit liegt mir am Herzen.
Ihre Regina Waerder

www.blasiusapotheke.de
Hammer Dorfstr. 124
40221 Düsseldorf
Tel. 0211 – 30 64 75
Fax. 0211- 91 79 285

Tambourcorps St. Martin

Die jährliche Schützenfest-Saison fängt für uns bereits vor dem Bilker Schützenfest an: Traditionell marschieren wir beim Eller Schützenfest mit. Somit hieß es auch für uns am 6. 6. 2010: Weißes Hemd waschen, schwarze Hose Bügeln, Schuhe putzen, Trommel putzen und Flötentaste anschnallen. Wir trafen uns morgens um 11:00 in unserem Stammlokal „Fuchs im Hofmann’s“ und fuhren gemeinsam nach Eller. Dort ging es dann auch bald schon los.

Der Weg ist eigentlich nicht sehr anstrengend, doch machte ihn die wahnsinnige Hitze an dem Tag umso anstrengender. Darum waren wir auch mehr als froh, als wir endlich das Festzelt erreichten. Dort fuhr der eine nach Hause, galt es doch morgen wieder zu Arbeiten, der andere gönnte sich noch ein paar sonnige Stunden auf dem Eller Schützenplatz.

Zum zweiten Mal in Folge wird das Bataillons-Schießen der Grenadiere nun nicht am Möschesonntag abgehalten. Somit hatten wir in diesem Jahr auch wieder die Chance mit zuschießen. Und wie wir schossen. Dazu später mehr.

Man traf sich also mit vielen Kameraden und Frauen gegen 13 Uhr im Polo-Shirt am Schützenplatz. Nach der Eröffnung durch unseren Oberstleutnant Heinz-Dieter Segebarth begann das Schießen. Schnell war auch das erste Pfand gefallen: Unser Kamerad Alexander Kluth sicherte sich den rechten Flügel vom Jugend/Jungschützenvogel. Leider ergatterten wir von den anderen Pfändern nichts.

Nachdem die Vögel alle relativ schnell gerupft waren, konnte recht schnell mit dem Schießen auf die Platten begonnen werden. Hier wurde mit dem Schießen auf den Jugend/Jungschützenvogel begonnen. Hier hatten vier unserer jungen Kameraden die Chance, die Platte von der Stange zu holen. Es wurde geschossen und geschossen, doch die Platte saß fest auf der Stange. Plötzlich ein Schuss, laute Schreie und ein sehr verdutzt aus der Wäsche guckender Kamerad: Kein geringerer als unser „jüngstes“ Mitglied Apostolos Douleris schoss die Platte von der Stange. Somit ist er nun

Jugendkönig des Grenadierbataillons und wird auf dem Grenadierball gekrönt. Dir, lieber Apo (wie er liebevoll genannt wird), alles Gute in deinem Königsjahr!

Nach diesem freudigen Ereignis waren die Augen dennoch schnell wieder auf andere Kameraden gerichtet, denn nun galt es, den König des Grenadierbataillons auszuschießen. Die Nerven waren zum Zerreißen gespannt: Sollten wir es wieder schaffen, den König zu stellen? Wir erinnern uns: Im letzten Jahr stellten wir mit Phillip Ullmann und Klaus-Dieter „Nippel“ Michels beide Könige des Grenadierbataillons. Einen stellen wir nun wieder, den Jugendkönig. Sollten wir nun auch wieder den König stellen?

Und dann war es wie damals: Ein Schuss, ein Schrei aus tausend Kehlen und unzählige Spielmänner, die zum Schießstand rennen. Das Unglaubliche war eingetreten: Der Bataillonskönig 2010/2011 war kein geringerer als unser Siegfried Schulz. Man freute sich, man sang, man lachte: Das Tambourcorps war aus dem Häuschen (und Siggis Frau Uschi ganz besonders). Somit wurde der Abend dann doch etwas länger und man feierte die neuen Könige.

Endlich, nach einem Jahr langen Wartens war es wieder soweit: Schützenfest in Bilk! Begonnen hat das Schützenfest für uns, sowie für jeden anderen Bilker Schützen natürlich auch, eine Woche früher, am Möschesonntag. Nach langjähriger Planung hat sich der Ablauf des Möschesonntags endlich geändert: Anstatt nun wieder von Knei-



pe zu Kneipe bis hin zum Haus Gantenberg zu marschieren (bzw. fahren) trafen sich der Vorstand, die Königskompanien, das Tambourcorps, Fanfarenkorps sowie unsere Mösche beim Franz im Treppchen, um von dort aus gemeinsam zum Friedensplätzchen zu marschieren, wo das restliche Regiment auf den Empfang der Goldenen Mösche wartet. Somit zogen wir gegen 11 Uhr morgens vom Franz aus los. Am Friedensplätzchen angekommen wurden wir dann von einer doch beachtlichen Menge an Schützenkameraden empfangen. Da und auch später hat man gesehen: Der „neue“ Möschesonntag wurde gut von den Kameraden aufgenommen. Auch wir empfanden es als angenehmer. Nicht nur, weil wir wenig zu marschieren hatten, sondern weil sich das ganze Regiment gemeinsam trifft, um sich auf das Schützenfest einzustimmen. Auf dem Friedensplätzchen angekommen spielten wir dann ein paar Märsche und tranken ein paar Bierchen am Pavillon. Gegen 16 Uhr empfingen wir unseren Kappes-King Michael Baum, welcher in einer Limousine zusammen mit seinem Hofnarr und persönlichen Müllverarbeitungsassistenten Uwe Steinfort angefahren kam. Wir marschierten dann mit ihm zusammen auf den Friedensplatz, wo er dann dem restlichen Schützenregiment vorgestellt wurde. Nach dem offiziellen Teil zog es uns dann allerdings doch durch Bilk, wollten wir doch eine kleine Kneipentour machen. Somit zogen wir doch noch von Kneipe zu Kneipe auf der Bilker Allee, bis wir beim Franz ankamen. Dort ließen wir den Tag (gewohnt) gesellig ausklingen.

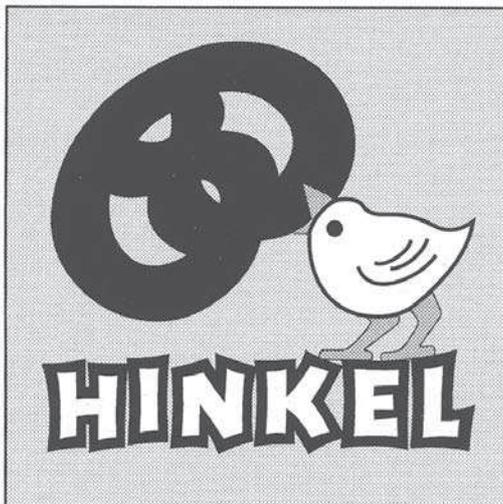


So eine Woche geht schon ganz schön schnell um, denn ehe man sich versah, war der Freitag da. Das hieß für uns Kirmeseröffnung. Wir trafen uns um 17:00 Uhr auf dem Kirmesplatz, um zusammen mit dem Fanfarenkorps und dem Vorstand die Kirmes 2010 zu eröffnen. Nach diesem kurzen Spieltermin blieben einige auf der Kirmes, andere hörten sich gute Musik bei „Rock in Bilk“ an.

Samstag: Schützenfest war nun endlich da! Wir trafen uns um 14:00 in unserem Stammlokal, um erst zur Bilker Kirche zu marschieren und dort den traditionellen Gottesdienst abzuhalten und danach durch die Bilker Gefilde zum Fürstenplatz zu marschieren. Dort gab es wieder ein hervorragendes Biwak, nach welchem wir gut gestärkt die restlichen Meter zum Schützenplatz marschieren konnten. Dort galt es dann, den Großen Zapfenstreich zu spielen. Doch vorher stand das Tambourcorps, genauer zwei Kameraden, im Rampenlicht des Regiments: Dieter Lorenz wurde für 40 Jahre Vereinszugehörigkeit mit einer Urkunde geehrt. Uwe Göhl wurde für 25 Jahr Vereinszugehörigkeit mit der silbernen Ehrennadel des Regiments ausgezeichnet. An dieser Stelle herzlichen Glückwunsch und Hochachtung an euch, Dieter und Uwe!

Danach ging es aber dann mit dem Zapfenstreich los. Dieser war wieder einfach nur Gänsehaut. Hier sollten auch unsere Solisten Daniel Lorenz, Patrick Göhl, Sascha Schulz, und Andreas Marleaux genannt werden, die eine musikalische Leitung sondergleichens darbrachten. Danach war für uns die Pflicht getan und wir machten uns noch einen schönen Abend.

Morgens, halb Sechs in Bilk. Ein paar in Uniform verkleidete Männer und die, die es mal werden wollen, treffen sich vor einer Kneipe. Nicht zum Trinken. Nicht zum Essen. Sie marschieren. Alljährlich steht Sonntags morgens das Wecken an, wo wir durch den Bilker Stadtteil ziehen und bekannte Persönlichkeiten (und alle anderen) wecken. Nach dem Wecken ging es schnell nach Hause, die weiße Hose anziehen und dann wieder schnell zum



HINKEL

**DIE BÄCKEREI
DER BROTFREUNDE**

Hohe Straße 31 • Tel. 32 87 58
Mittelstraße 25 • Tel. 32 75 94

„Fuchs im Hofmann's“, denn es stand das Platzkonzert mit allen am Schützenfest teilnehmenden Musikzügen an, welches von unserem Bataillonskönig Sigggi Schulz moderiert wurde. Danach marschierten wir durch Bilk und durch den Hafen, um dann auf der Benzenbergstraße die Große Parade zu spielen. Von da aus ging es direkt zum Biwak in der Garageneinfahrt vom „Fuchs“, welches von unserem amtierenden Königspaar Patrick Göhl und Jessica Prax gestiftet wurde. An euch nochmal ein großes Dankeschön, es war sehr lecker! Gut gestärkt ging es dann Richtung Schützenplatz, wo das Schießen auf den Jungschützenkönigsvogel begann. Leider wurde dieses Jahr keiner von unseren Jungschützen Jungschützenkönig, lediglich unser Kamerad Alexander Kluth hat es geschafft, sich den Kopf des Vogels zu sichern.

Abends stand dann der Jungschützenabend sowie das Showprogramm der Jungschützen an, wo wieder viele unserer Jungschützen vom Corps mitwirkten. Die einen genossen das Programm und feierten mit, die anderen gesellten sich an die Theke um dort den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.

Montag und Dienstag haben wir dann immer ein wenig Zeit für uns. Deshalb machten wir an diesen beiden Tagen einen kleinen Kirmesrundgang. Doch Dienstagabend wartete noch der Königsschuß auf uns.

Wir marschierten aus um den neuen Bilker Regimentskönig einzuholen. Einige von uns kamen zum Schuss auf die Platte, doch war Ihnen der goldene Schuss verwehrt. Doch plötzlich gab es auch Jubel unter uns: Kein geringerer als Martin Ullmann schoss die Platte von der Stange. Die Freude auf Seiten des Corps war riesig und wirklich jeder freute sich für ihn. Wir spielten den völlig fassungslosen neuen König ins Zelt und stellten uns kurze Zeit später wieder auf, denn Sigggi hatte beim ziehen eines Hölzchens den kürzeren gezogen. Er musste bis zum Eintreffen der Königin etwas darbiegen, also was lag näher als dies mit dem Corps zusammen zu machen, somit spielten wir auf dem Thron für unseren Martin Ullmann ein paar Ständchen. Einige Zeit später folgte der Einmarsch der neuen Regimentskönigin Regina Ullmann und der Ausmarsch zum Feuerwerk. Dort spielten wir zum Abschluss unseren neuen Marsch „Schöner Tag“ (englischer Titel: „Amazing Grace“), welcher Gänsehaut pur erzeugt. Nachdem wir wieder einmarschierten umarmte man sich und gab sich die Hand, denn es galt sich für das schöne Schützenfest bei den Kameraden zu bedanken.

Lieber Martin, liebe Regina. Wir wünschen euch ein ganz tolles Jahr und viel Spaß. Den werden wir mit euch bestimmt bekommen.

Somit von hier auch nochmal ein Danke für das schöne Schützenfest und darauf, dass es nächstes Jahr, zu unserem 100-jährigen noch 100 Mal schöner wird.

Nach circa einem Monat „Pause“ war es wieder soweit: Die Größte Kirmes am Rhein hat begonnen! Das bedeutete für uns natürlich eins: Marschieren! Wir trafen uns Samstag um 16:00 beim Franz auf der Kirmes, um von Oberkassel aus in die Altstadt zu marschieren und dort abends dann an der Investitur des Schützenkönigs teilzunehmen und dem Großen Zapfenstreich zu lauschen. Nach der Investitur marschierten wir kurz zum Schlossturm, wo sich der Zug auflöste. Die einen zog es nun nach Bilk, die anderen verbrachten einige Stunden in der Altstadt, wie andere zog es auf die Kirmes. Doch bei allen wurde es nicht sehr lang, denn morgen hieß es wieder recht früh aufstehen.

Denn Sonntags traf man sich bereits um 11:00 beim Franz in der Altstadt. Mit fast voller Mannstärke konnte man dem Tag gut entgegenblicken und marschierte mit stolzer Brust durch die Altstadt und freute sich auf die Bolker Straße, wo wir auch dieses Jahr wieder mit Applaus und Jubel empfangen wurden. Dann ging es ziemlich erschöpft zur Reitallee, wo die große Parade abgehalten wurde. Wir ernteten mit unserer Parade wieder viel Applaus. Ja, auch Stadtmitte weiß: Die Parade des Bilker Tambourcorps macht so schnell keiner nach.

Danach ging es zum Biwak der Stephanien Kompanie, die uns wie immer herzlich einlädt. Gut gestärkt ging es dann weiter über die Brücke zum Schützenplatz. Dort zog es einige direkt nach Hause, andere zum Franz auf die Kirmes. Alles in Allem war es ein schöner Abend.

In der diesjährigen Vorstandsversammlung wurde der Geschäftsführende Vorstand neu gewählt.

- | | |
|------------------|-----------------|
| 1. Vorsitzender | Daniel Lorenz |
| 2. Vorsitzender | Sascha Schulz |
| 1. Schriftführer | Alexander Kluth |
| 1. Kassierer | Daniel Baese |

Wir danken dem vorherigen 1. Vorsitzenden Axel Uebels und dem 1. Kassierer Dirk Elle für ihre langjährige gute Arbeit.
A.K.

MALEREI ANSTRICH BODEN

BORRENKOTT+MERBECKS

Norbert Borrenkott + Wilfried Merbecks GbR
Wissmannstrasse 18 · 40219 Düsseldorf

Telefon 02 11 39 30 11

Telefax 02 11 39 83 624

Tell-Kompanie von 1883

Leider mussten wir uns schon wieder von einem Kameraden für immer verabschieden. Am 11. 5. 2010 verstarb unser langjähriger Kamerad Peter Birnbaum im Alter von 87 Jahren. Peter Birnbaum war 25 Jahre Mitglied des St. Sebastianus Schützenvereins Düs-seldorf-Bilk und der Tell-Kompanie. Vorher war er lange Jahre Passives Mitglied unserer Kompanie. Am 21.05.2010 haben wir ihn auf seinem letzten Weg begleitet. Wir werden ihn vermissen.



75. Geburtstag

Am 19. 5. 2010 wurde unser Kamerad Klaus Bannenberg 75 Jahre alt. Er trat im August 1987 in die Kompanie ein. Er war 1992/93 und 1998/99 König unserer Kompanie. Von 1994 bis zum heutigen Tage bekleidet er das Amt des 2. Schießwarts. Lieber Klaus wir wünschen Dir nochmals alles Liebe und Gute zum Geburtstag und noch viele frohe Stunden im Kreise der Tell-Familie.

Am 29. 5. 2010 war es wieder soweit, es musste ein neuer König ausgeschossen werden. Um 12.00 Uhr trafen sich die Kameraden um für den Nachmittag alles vorzubereiten. Danach begann das Schießen auf den Winand-Krenkels-Gedächtnis-Vogel. Nach dem die Pfänder geschossen waren, wurde der Hubert-Meister-Gedächtnisvogel aufgelegt. Als auch dieser zügig abgeschossen war, wurden die beiden Platten aufgelegt. Die Platte vom Winand-Krenkels-Gedächtnisvogel holte unser Kamerad Ralf Esche und die Platte vom Hubert-Meister-Gedächtnisvogel holte der Kamerad Lirim Salihu. Zwischendurch konnten wir uns bei unserem Grillmeister Heinz Thelen mit Würstchen, Steaks und Kartoffelsalat versorgen. Für die Getränke war natürlich auch gesorgt. Von den Damen bekamen wir Kaffee und Kuchen. Nach dem wir uns gestärkt hatten, wurde der Damenvogel und der Königsvogel aufgelegt. Die Pfänder vom Damenvogel fielen in diesem Jahr ziemlich zügig. Auch die Pfänder vom Königsvogel fielen relativ schnell, nur der Klotz wollte in diesem Jahr nicht so richtig, denn er fiel und fiel nicht. Als er endlich abgeschossen war, wurde die Platte des Damenvogels aufgelegt und nach einer guten Runde holte unsere Doris Altenberg sie mit einem gekonnten Schuss. Nun wurde es spannend, die Platte des Königsvogels wurde aufgelegt. Leider schossen nur fünf Kamera-

den auf die Platte. Nach zähem Ringen schoss kein geringerer als unser zweiter Hauptmann Norbert Meister die Platte. Er löst sein Patenkind Gunnar Frisch als König ab. Seine Frau Gertrud wird ihm im Königsjahr zur Seite stehen. Dir lieber Norbert und Dir liebe Gertrud wünschen die Kameraden und ihre Frauen ein wunderschönes Königsjahr.

Nach der Proklamation, bei der natürlich unsere neuen Kronen aufgesetzt wurden, verlebten wir noch einen wunderschönen und gemütlichen Sommerabend auf dem Schießstand.



Unser neues Königspaar Norbert und Gertrud Meister

Einladung zum
Krönungsball der Tell-Kompanie
Zu Ehren unseres Königspaares
Norbert und Gertrud Meister
Am 16. Oktober 2010 um 20 Uhr (Einlass 19 Uhr)
In der Freilichtbühne Räuscherweg

Rad-/Wandertour am 3. Juni 2010

Am Fronleichnamstag lud unser amtierendes Königspaar Gunnar und Simone Frisch zur Wandertour ein. Wir trafen uns um 10.00 Uhr auf dem Vorplatz des Hauptbahnhofes. Von dort aus ging es mit der Straßenbahn nach Wersten zu unserem amtierenden König. Es erwarteten uns dort Erfrischungen und kleine Lunchpakete. Nach dem wir uns ge-stärkt hatten, ging es zu Fuß weiter durch die Bu Ga ins Vereinsheim der TG 81, wo wir auf die Fußkranken trafen. Nach dem Mittagessen verlebten wir bei wunderschönem Wetter noch einen gemütlichen Nachmittag. Danke, Simone und Gunnar, für den tollen Tag.

Schützenfest 2010

Leider war in diesem Jahr das Schießen um den Goldpokal nicht vom Wettergott begünstigt, aber trotzdem war der Besuch gut. Unserer Kompanie ist es gelungen, zwei Pfänder zu schießen. Unsere Monika Frisch schoss die Platte vom Damenvogel und Simone Frisch den rechten Flügel vom Bürgervogel. Nun waren wir alle gespannt auf den neugestalteten Möschesonntag. Wir trafen uns um 10.45 Uhr auf dem Friedensplätzchen und erwarteten die goldene Mösche, den Vorstand, die Königspaare, die Offiziere und die Fahnen. Uns hat der Möschesonntag in dieser Form sehr gut gefallen. Zur Kirmeseröffnung trafen sich einige Kameraden und Frauen. Der übliche Rundgang endete für uns kurz nach dem ersten Stopp und wir begaben uns, wie schon Tradition geworden, zum Füchschen-Stand. Es war ein sehr lustiger und harmonischer Abend. Zum Schützenzug am Samstag wusste das Wetter nicht recht was es wollte. Es drohte zwar immer mit dunklen Wolken, aber außer ein paar Tropfen blieb es trocken. Nach dem ersten Teil des Zuges ging es zum Biwak mit dem Derendorfer Tambourcorps und der Kapelle Dreier auf den Hof unseres Ehrenspießes Joachim Zastrow. Dort wurden wir von unseren Frauen mit Essen und Getränken versorgt. Den fleißigen Helferinnen danken die Kameraden ganz herzlich. Danach ging es ins Zelt, dort durften wir nach

den Ehrungen einen wunderschönen Zapfenstreich erleben. Am Sonntag trafen wir uns um 11.15 Uhr vor unserem ehemaligen Vereinslokal Diebels im Hause Konen. Von dort aus zogen wir mit dem Derendorfer Tambourcorps und der Kapelle Dreier zum Frühschoppen zur Esso-Tankstelle auf die Bachstr. wo wir mit Kartoffelsuppe und Getränken versorgt wurden. Um kurz vor Eins ging es zur Bilker Kirche um uns die Musikstücke der 600 Musiker anzu-hören. Das zu hören ist einfach überwältigend. Wir stellten uns dann zum Festzug auf. Bei der Parade gab es für uns noch eine Überraschung, denn unser jüngster Page Noah Frisch nahm mit sechs Monaten zum ersten mal – mit weißer Hose, grünem Wams und blauer Fliege – auf dem Arm seines Vaters an der Parade teil. Nach der Parade ging es zum Biwak auf die Bachstr. wo wir wieder hervorragend von unseren Damen versorgt wurden. Auch dafür bedanken wir uns ganz herzlich. Bei unserem Spieß Ralf Esche möchten wir uns ganz besonders für die Organisation des Frühschoppens und des Biwak auf der Bachstraße bedanken. Im Zelt angekommen, fing das Schießen an. Leider konnten wir in diesem Jahr nicht viele Pfänder holen. Beim Schießen auf den Pagenvogel holte unser Liridon Salihu den rechten Flügel und den linken Flügel vom Jakob-Faasen-Gedächtnis-Vogel holte Armin Enggruber. Am Dienstagabend ging für uns ein sehr schönes Schützenfest zu Ende. Wie ihr aber wisst, geht es bei uns ja noch weiter. Es gibt noch den Tag danach, den Spinnemittwoch. Wir trafen uns um 13.00 Uhr auf dem Sparta-Platz um den Spinnkönig und den Hahnekönig zu ermitteln. Für die Verpflegung sorgten in diesem Jahr Gerd Rank und Walter Rooks. Spinnkönig wurde Gunnar Frisch und Hahnekönig wurde Wilfried Gottschalk. Unsere Damen kamen bei Gisela Rooks zum Kaffee zusammen und ermittelten dort die neue Wald- und Wiesenkönigin. Es wurde in diesem Jahr unsere Elli Pfeifer. Am Abend ging es auch für unsere Damen zum Sparta-Platz. Mit der Preisverteilung und der Inthronisierung des neuen Spinn- und Hahnekönigspaares ging ein sehr schönes Schützenfest endgültig zu Ende. W.R.

SEIT 1929

Paul Wolf ^G_m^b_H

• **GARTENBAU UND FRIEDHOFSGÄRTNEREI** •

GRABGESTALTUNG

GRABPFLEGE – DAUERGRABPFLEGE

BLUMEN – KRÄNZE – DEKORATIONEN

40223 Düsseldorf · IM DAHLACKER 39a und

BLUMENHALLE Am Südfriedhof 18c – Haupteingang –

Telefon **0211/330793** · Fax **0211/334405**



Überprüfter Fachbetrieb
Friedhofsgärtnerei

Am 11. Mai 2010 verstarb im Alter von 87 Jahren unser Kamerad

Peter Birnbaum

Im November 1984 trat er in die Tellkompanie ein. Viele Jahre vorher war er aber schon passives Mitglied unserer Kompanie. Er hat sich stets um die Kompanie bemüht. Im Jahre 2009 erhielt er, nach 25jähriger Mitgliedschaft, die silberne Ehrennadel des St. Seb. Schützenverein Düsseldorf-Bilk.

Am 21. 5. 2010 haben wir ihn auf seinem letzten Weg begleitet.

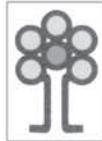
Wir werden stets gern an ihn zurückdenken und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Kameraden der Tell-Kompanie 1883 Düsseldorf-Bilk



Seit 1925 bürgen wir für Qualität

FRIEDHOFSGÄRTNEREI
Theo Kleis GmbH



**DAUER
GRAB
PFLEGE**

Grabneuanlagen ● Grabpflege mit Wechselbepflanzung
Dauergrabpflege mit Gärtnergarantie ● auf dem Nord-,
Süd-, Unterrather- und Heerdter Friedhof ● Trauer-
floristik (Lieferung zu allen Düsseldorfer Friedhöfen)

Blumen in alle Welt durch Fleurop

Südfriedhof

Am Südfriedhof 20
40221 Düsseldorf
Telefon 0211/15 50 91
Telefax 0211/15 23 63

E-mail: KleisGmbH@aol.com

Heerdter Friedhof

Schiess Straße 19
40549 Düsseldorf
Telefon 0211/504 71 71



Überbringer Fachbetrieb
Friedhofsgärtnerei

Internet: www.Grabpflege-Kleis.de

Bestattungen Ulrich Ueberacher



**Menschlichkeit ist unsere Stärke
Persönlich, kompetent und zuverlässig.**

Germaniastraße 2
40223 DÜSSELDORF-BILK

Filiale: Fleher Straße 188
40223 DÜSSELDORF-FLEHE

**Tag und Nacht erreichbar
0211 - 303 22 50**

Mitglied im Bestatterverband
Nordrhein-Westfalen e.V.

www.bestattungen-ueberacher.de

Kräuter · Tee
Geschenke
Garten
Doris Schwaab

**Merkurstraße 27 · 40223 Düsseldorf
Telefon und Fax 02 11 \ 31 41 34**

In unserem reichhaltigen Sortiment finden Sie unter anderem:

- Große Teeauswahl, Teesträuße, Teepräsente in versch. Größen,
- Teezubehör für die richtige Teezubereitung, feines Gebäck,
 - Honig von anerkannten Imkern, Gewürze
- Täglich frische Schnittblumen · Blumensträuße in vielen Größen
- Auf Bestellung: Brautsträuße, Trauerkränze, Schalen, Gestecke

Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne!